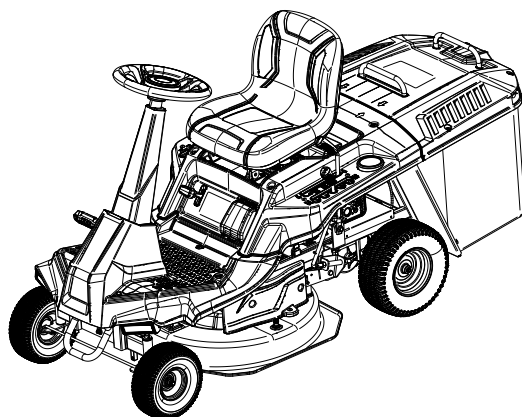
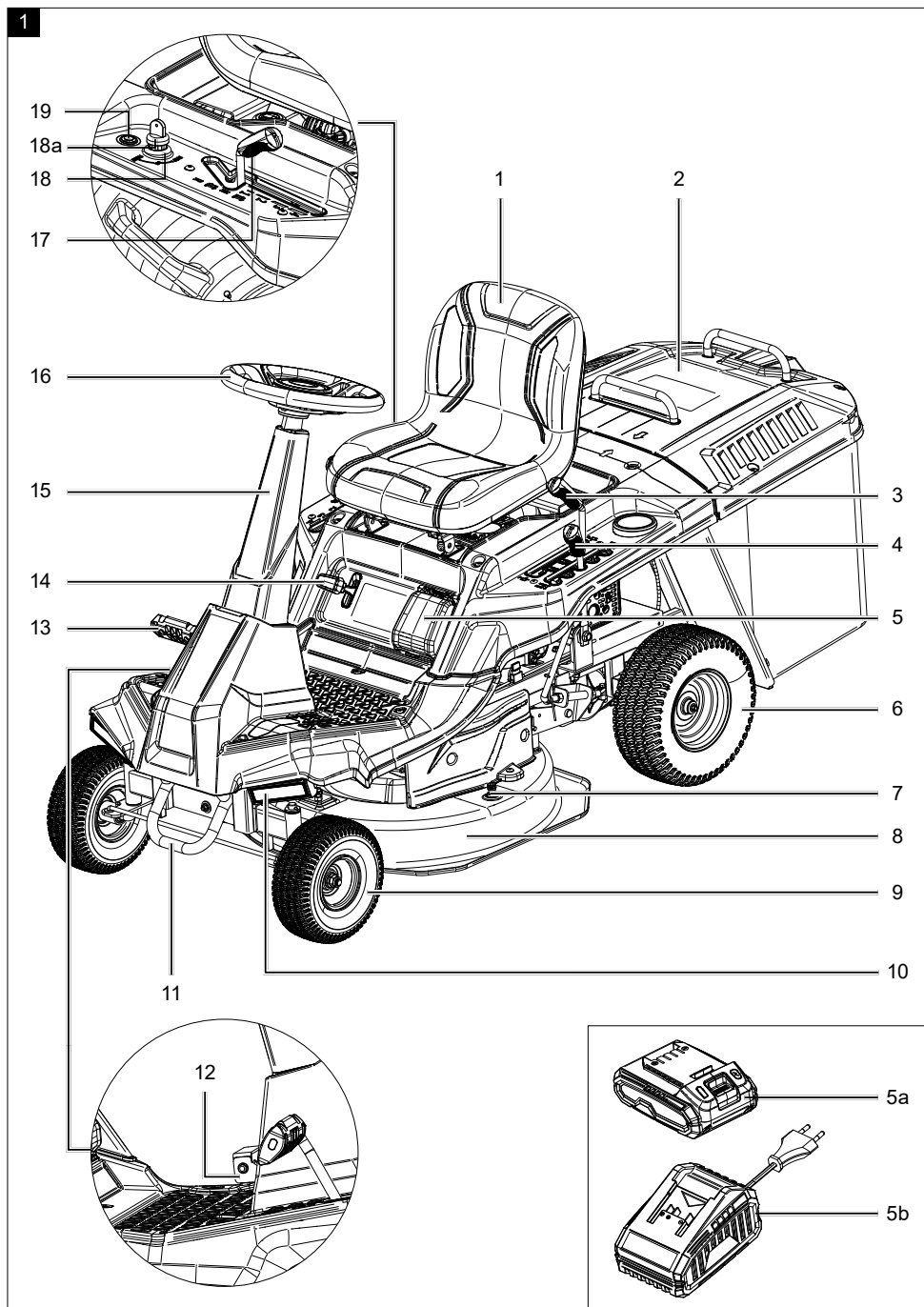


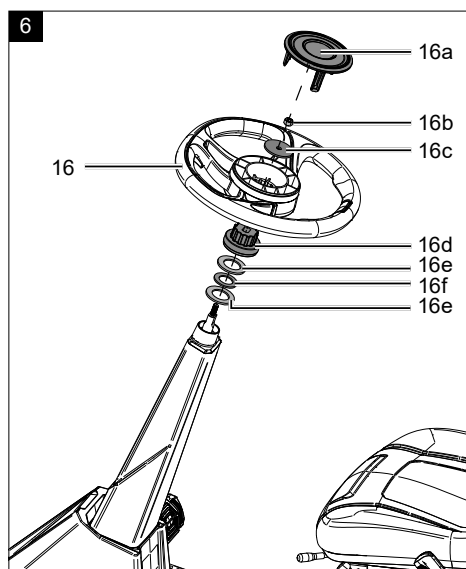
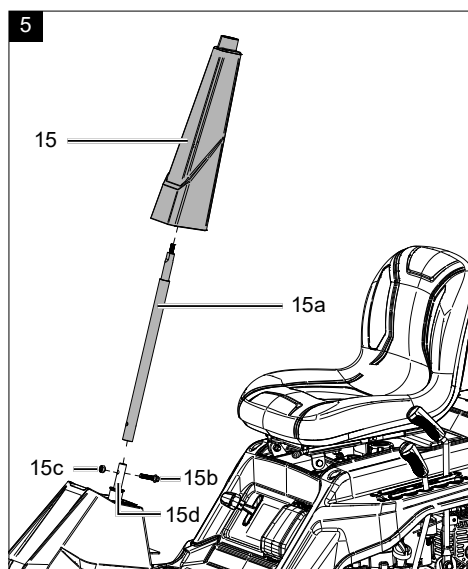
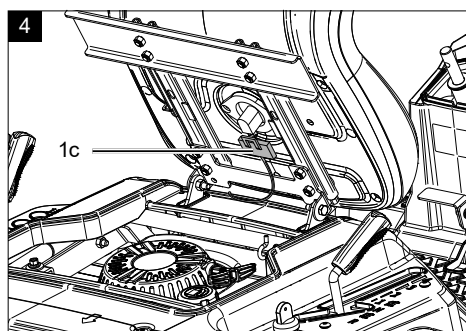
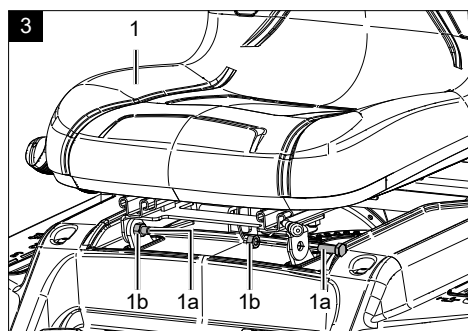
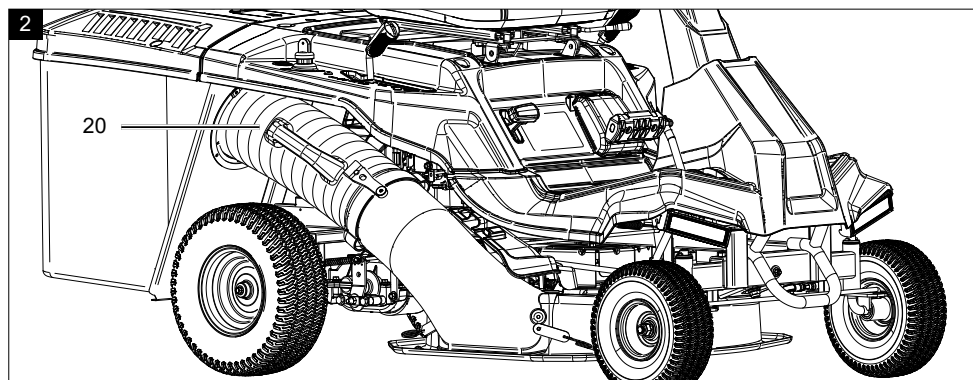
Art.Nr.
59112799969
AusgabeNr.
59112799969_0001
Rev.Nr.
10/12/2024

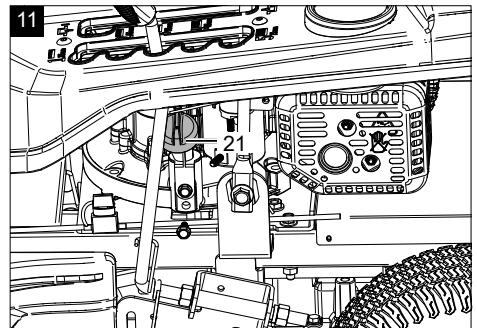
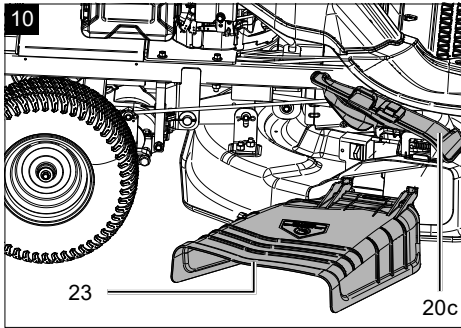
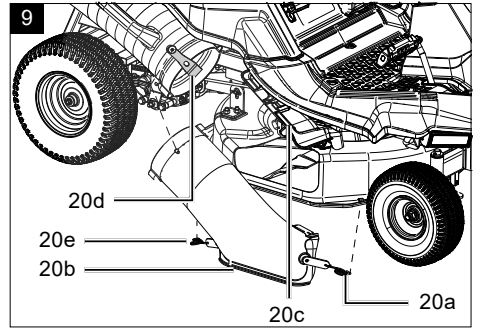
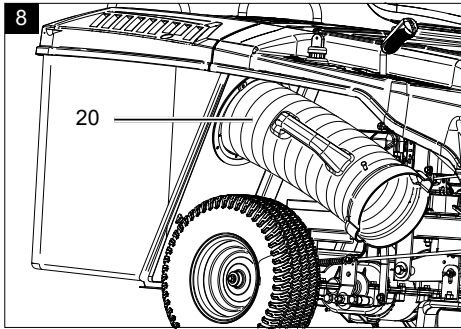
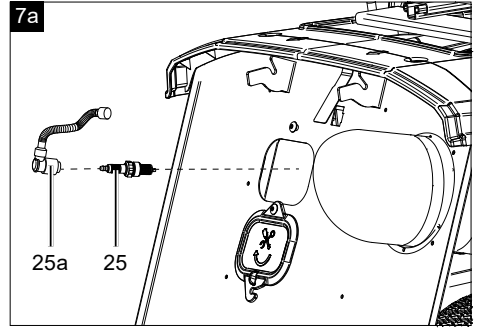
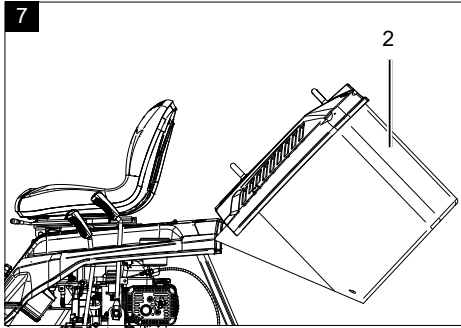


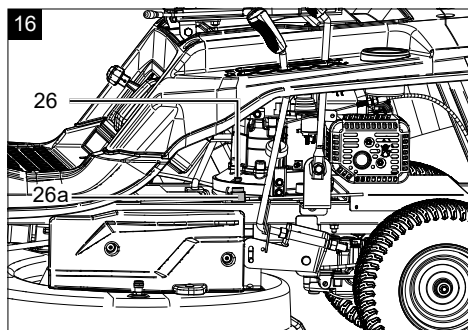
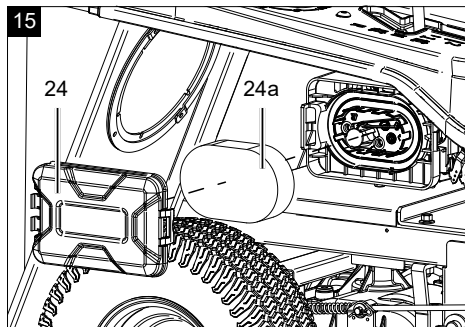
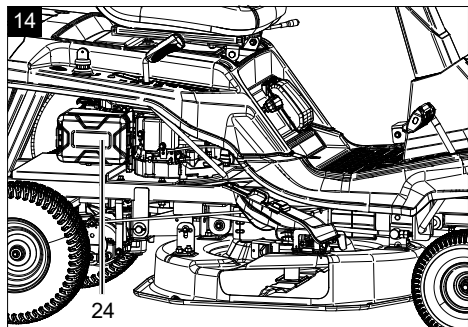
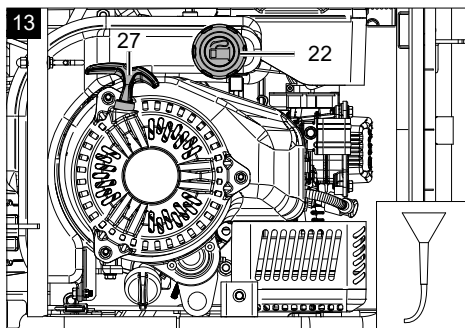
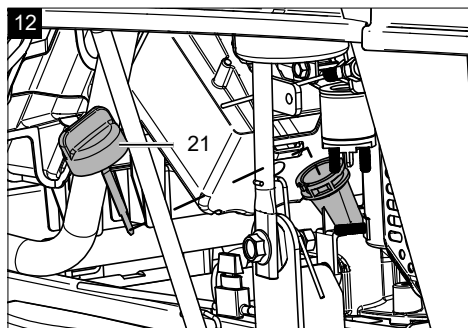
MR235-61

DE	Benzin-Aufsitzrasenmäher Originalbetriebsanleitung	7
GB	Petrol ride-on lawnmower Translation of original instruction manual	39
FR	Tondeuse autoportée Traduction des instructions d'origine	67
IT	Trattorino tosaerba a benzina La traduzione dal manuale di istruzioni originale	97









Inhaltsverzeichnis:

Seite:

1.	Erklärung der Symbole auf dem Produkt	8
2.	Einleitung	13
3.	Gerätebeschreibung	13
4.	Lieferumfang	14
5.	Bestimmungsgemäße Verwendung	14
6.	Sicherheitshinweise	15
7.	Technische Daten	19
8.	Auspacken	19
9.	Montage	20
10.	Vor Inbetriebnahme	21
11.	Bedienung	23
12.	Transport (Abb. 1)	28
13.	Reinigung und Wartung	29
14.	Lagerung	33
15.	Entsorgung und Wiederverwertung	33
16.	Störungsabhilfe	35
17.	Konformitätserklärung	131

1. Erklärung der Symbole auf dem Produkt

Die Verwendung von Symbolen in diesem Handbuch soll Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Risiken lenken. Die Sicherheitssymbole und Erklärungen, die diese begleiten, müssen genau verstanden werden. Die Warnungen selbst beseitigen keine Risiken und können korrekte Maßnahmen zum Verhüten von Unfällen nicht ersetzen.

	Beachten Sie vor dem Gebrauch sämtliche Sicherheitshinweise.
	Lesen und verstehen Sie vor der Inbetriebnahme den kompletten Text der Bedienungsanleitung.
	Verletzungsgefahr! Nicht an Hängen über 10° (17%) Neigung fahren oder mähen. Nicht in Längsrichtung fahren oder mähen. Kippgefahr!
	Gerät niemals ohne Fangkorb betreiben.
	Gefahr durch fortschleudernde Teile bei laufendem Motor. Unbedingt Sicherheitsabstand einhalten.
	Stellen Sie sicher, dass andere Personen ausreichend Sicherheitsabstand einhalten. Halten Sie nicht beteiligte Personen vom Gerät fern.
	Entfernen Sie den Zündkerzenstecker, bevor Sie Wartungsarbeiten vornehmen.
	Vor allen Arbeiten am Gerät Zündschlüssel ziehen und Hinweise in dieser Anleitung beachten.
	Entfernen Sie den Akku, bevor Sie Wartungsarbeiten vornehmen.
	Halten Sie Hände und Füße von den rotierenden Mähmessern fern.

	Halten Sie Hände und Füße von den rotierenden Mähmessern fern.
	Wichtig. Die Abgase sind giftig, betreiben Sie den Motor daher nicht in unbelüfteten Bereichen.
	Achtung heiße Oberfläche - Verbrennungsgefahr.
	Gehör- und Augenschutz benutzen!
	Sicherheitsschuhe, Sicherheitshandschuhe, enganliegende Kleidung tragen.
	Steigen Sie nicht auf das Mähwerk, den Seitenauswurf, die Räder oder das Gehäuse des Aufsitzrasenmähers.
	ACHTUNG! Betriebsstoffe sind feuergefährlich und explosiv -Verbrennungsgefahr.
	Tankinhalt
	Leistung
	Hubraum
	Drehzahl
	Volumen Fangkorb

	Schnitthöhenverstellung min. max.
	max. Geschwindigkeit
	max. Hangneigung
	max. Breite
	Gewicht
	Motoröl
	Nicht bei heißem oder laufendem Motor tanken.
	Länge Mähmesser. Max. Schnittbreite.
	Garantierter Schalleistungspegel
	Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung.
	STOP: Motor ausschalten ON: Betrieb START: Start
	Brems- und Kupplungspedal

	Feststellbremse
	Choke/Drehzahlregler
	Vorwärtsgangschaltung
	Neutral
	Rückwärtsgang
	5-fach Schnitthöhenverstellung
	Mähwerk ein/aus
	Nicht in die LED-Scheinwerfer des Aufsitzrasenmähers blicken!
	Gerätesicherung
	Schutzklasse II
	Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien.

Erklärung der Signalwörter in der Bedienungsanleitung

GEFAHR!	Signalwort zur Kennzeichnung einer unmittelbar bevorstehenden Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.
WARNUNG!	Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben könnte.
VORSICHT!	Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben könnte.
HINWEIS	Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, Sachschäden am Produkt oder Eigentum/ Besitz zur Folge haben könnte.

2. Einleitung

HERSTELLER:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

VEREHRTER KUNDE,

wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Produkt.

HINWEIS:

Der Hersteller dieses Produkts haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Produkt oder durch dieses Produkt entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung,
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Beachten Sie:

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil dieses Produkts. Sie enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Produkt sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Produkts erhöhen. Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Betriebsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Produkts geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Machen Sie sich vor der Benutzung des Produkts mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Betreiben Sie das Produkt nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Bewahren Sie die Betriebsanleitung gut auf und händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Gerätes an Dritte mit aus.

3. Gerätebeschreibung

1. Fahrersitz
- 1a. Schraube
- 1b. Mutter
- 1c. Sitzkontaktschalter
2. Fangkorb

3. Mähwerk ein/aus
4. Schnitthöheneinstellung
5. Akkuabdeckung
- 5a. Akku*
- 5b. Ladegerät*
6. Räder hinten
7. Wasseranschluss
8. Mähwerk (Schutz)
- 8a. Mähmesser
9. Räder vorne
10. LED-Lichter (modellabhängig)
11. Transportbügel
12. Feststellbremse
13. Brems-/Kupplungspedal
14. Drehzahlhebel
15. Lenksäule
- 15a. Lenkstange
- 15b. Schraube
- 15c. Mutter
- 15d. Lenkstutzen
16. Lenkrad
- 16a. Lenkradabdeckung
- 16b. Mutter
- 16c. Metallscheibe
- 16d. Lenkradaufnahme
- 16e. Kunststoffscheibe
- 16f. Gummiring
17. Gangschaltung
18. Zündschloss
- 18a. Zündschlüssel
19. Ein-/Ausschalter LED-Licht (modellabhängig)
20. Auswurfkanal
- 20a. Befestigungshaken
- 20b. Auswurfkanal (unten)
- 20c. Klappe Auswurfkanal
- 20d. Befestigungslasche Auswurfkanal
- 20e. Befestigungshaken
21. Öltankdeckel mit Messstab
22. Tankdeckel
23. Seitenauswurf
24. Luftfiltergehäuse
- 24a. Luftfilter
25. Zündkerze
- 25a. Zündkerzenstecker
26. Sicherung 5A
- 26a. Halter Sicherung
27. Seilzugstarter

4. Lieferumfang

- Benzin-Aufsitzrasenmäher
- Seitenauswurf (23)
- Fahrersitz (1)
- Fangkorb (2)
- Lenksäule (15)
- Lenkrad (16)
- Ladegerät (5b)*
- Akku (5a)*
- Spritze 100 ml zum Ölabsaugen mit Schlauch
- Trichter mit Schlauch
- Sicherung 5A (26)
- Zündschlüssel 2x (18a)
- Bedienungsanleitung

Werkzeuge:

- Zündkerzenschlüssel
- Maulschlüssel SW13
- Maulschlüssel SW10

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

5. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine entspricht der gültigen EG-Maschinenrichtlinie.

Achtung – Unfallgefahr!

Der Benzin-Aufsitzrasenmäher ist nur zum Rasenmähen bestimmt, ein anderweitiger Gebrauch ist nicht gestattet.

Vor Arbeitsaufnahme müssen sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen an der Maschine montiert sein.

- Die Bedienungsperson ist im Arbeitsbereich gegenüber Dritten verantwortlich.
- Die Maschine ist zur Bedienung durch eine Person konzipiert.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine vollständig in lesbarem Zustand halten.
- Maschine nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Bedienungsanleitung benutzen!
- Insbesondere Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen (lassen)!

- Die Sicherheits-, Arbeits- und Wartungsvorschriften des Herstellers sowie die in den technischen Daten angegebenen Abmessungen müssen eingehalten werden.
- Die zutreffenden Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen, allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen beachtet werden.
- Die Maschine darf nur von sachkundigen Personen genutzt, gewartet oder repariert werden, die damit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind. Eigenmächtige Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.
- Die Maschine darf nur mit Originalzubehör und Originalwerkzeugen des Herstellers genutzt werden.
- Jeder darüberhinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für daraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht, das Risiko dafür trägt allein der Benutzer.
- Wenn Sie nicht sicher sind, ob eine Arbeitsbedingung sicher oder unsicher ist, arbeiten Sie nicht mit der Maschine.
- Der Benzin Rasenmäher ist für die private Benutzung im Haus- und Hobbygarten geeignet. Als Rasenmäher für den privaten Haus- und Hobbygarten werden solche angesehen, deren jährliche Benutzung in der Regel 50 Stunden nicht übersteigen und die vorwiegend für die Pflege von Gras oder Rasenflächen verwendet werden, nicht jedoch in öffentlichen Anlagen, Parks, Sportstätten sowie nicht in der Land- und Forstwirtschaft.

Wegen körperlicher Gefährdung des Benutzers oder anderer Personen darf das Gerät beispielsweise nicht eingesetzt werden:

- zum Schneiden von Rankgewächsen,
- zum Häckseln und Zerkleinern von Baum- und Heckenschnitt,
- zum Reinigen von Gehwegen (Absaugen, Fortblasen),
- zum Schneeräumen mit Hilfe des Mähwerks,
- zur Rasenpflege auf Dachbepflanzungen,
- zum Einbecken von Bodenerhebungen, wie z. B. Maulwurfshügeln,
- zum Transportieren von Schnittgut, außer im dafür vorgesehenen Fangkorb.
- Das Gerät ist nicht für den öffentlichen Straßenverkehr zugelassen.
- Die Beförderung von Personen (insbesondere von Kindern) und Tieren ist nicht gestattet.
- Niemals auf das Mähwerk steigen.

- Aus Sicherheitsgründen darf der Rasenmäher nicht als Antriebsaggregat für andere Arbeitswerkzeuge und Werkzeugsätze jeglicher Art verwendet werden.

⚠ WARNUNG

Bitte lesen Sie vor der Inbetriebnahme des Geräts zu Ihrer eigenen Sicherheit dieses Handbuch und die allgemeinen Sicherheitshinweise gründlich durch. Wenn Sie das Gerät Dritten überlassen, legen Sie diese Gebrauchsanweisung immer bei.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

6. Sicherheitshinweise

⚠ Achtung!

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung/ Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

Wer das Gerät nicht benutzen darf:

- Kindern, Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder unzureichender Erfahrung und Wissen oder Personen, welche mit den Anweisungen nicht vertraut sind, darf die Verwendung des Gerätes nie gestattet werden.
- Erlauben Sie niemals Kindern oder Jugendlichen unter 16 Jahren das Gerät zu benutzen. Örtliche Bestimmungen können das Mindestalter des Benutzers festlegen.
- Benutzen Sie das Gerät nur ausgeruht und bei guter körperlicher sowie geistiger Verfassung. Wenn Sie gesundheitlich beeinträchtigt sind, sollten Sie Ihren Arzt fragen, ob die Arbeit mit dem Gerät möglich ist.

Nach der Einnahme von Alkohol, Drogen oder Medikamenten, die das Reaktionsvermögen beeinträchtigen, darf nicht mit dem Gerät gearbeitet werden.

⚠ Sicherheit von Personen

Achtung! Gefährdung der Gesundheit durch Vibrationen!

Übermäßige Belastung durch Vibrationen kann zu Kreislauf- oder Nervenschäden führen, insbesondere bei Menschen mit Kreislaufproblemen. Wenden Sie sich an einen Arzt, falls Symptome auftreten, die durch Vibrationsbelastung ausgelöst worden sein könnten. Solche Symptome, die hauptsächlich in den Fingern, Händen oder Handgelenken auftreten, sind zum Beispiel:

- Gefühlosigkeit,
- Schmerzen,
- Muskelschwäche,
- Hautverfärbungen,
- unangenehmes Kribbeln.

Den Lenker während des Betriebs fest aber nicht verkrampft mit beiden Händen an den vorgesehenen Stellen halten. Arbeitszeiten so planen, dass höhere Belastungen über einen längeren Zeitraum vermieden werden.

Warnung! Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

Bekleidung und Ausrüstung

- Während der Arbeit ist immer festes Schuhwerk mit griffiger Sohle zu tragen. Arbeiten Sie niemals barfuß oder beispielsweise in Sandalen.
- Das Gerät darf nur mit langen Hosen und enganliegender Kleidung in Betrieb genommen werden.
- Niemals lose Kleidung tragen, die an beweglichen Teilen (Bedienhebel) hängen bleiben kann – auch keinen Schmuck, keine Krawatten und keine Schals.
- Bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten sowie beim Transport des Geräts zusätzlich stets feste Handschuhe tragen und lange Haare zusammenbinden und sichern (Kopftuch, Mütze etc.).

- Beim Schärfen des Mähmessers muss eine geeignete Schutzbrille getragen werden.

Während der Arbeit

- Arbeiten Sie niemals, während Personen, insbesondere Kinder, oder Tiere in der Nähe sind. Achten Sie darauf, dass Gras niemals in Richtung Dritte ausgeworfen wird.
- Arbeiten Sie mit dem Gerät nicht bei Regen, Gewitter und insbesondere nicht bei Blitzschlaggefahr.

Abgase:

- Lebensgefahr durch Vergiftung! Bei Übelkeit, Kopfschmerzen, Sehstörung (z. B. kleiner werdendes Blickfeld), Hörstörung, Schwindel, nachlassender Konzentrationsfähigkeit Arbeit sofort einstellen. Diese Symptome können unter anderem durch zu hohe Abgaskonzentrationen verursacht werden.
- Das Gerät erzeugt giftige Abgase, sobald der Verbrennungsmotor läuft. Diese Gase enthalten giftiges Kohlenmonoxid, ein farb- und geruchloses Gas, sowie andere Schadstoffe. Der Verbrennungsmotor darf niemals in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen in Betrieb genommen werden.
- Die Abgase des Verbrennungsmotors werden vor dem linken Hinterrad ins Freie abgegeben. Bei der Arbeit mit dem Gerät ist darauf zu achten, dass dieser Bereich stets sauber bleibt und niemals abgedeckt wird, damit sich die Abgase nicht stauen.

⚠ Arbeitsplatzsicherheit

- Überprüfen Sie vollständig das Gelände, auf dem das Gerät eingesetzt wird, und entfernen Sie alle Steine, Stöcke, Drähte, Knochen und sonstigen Fremdkörper, die von dem Gerät hochgeschleudert werden können. Hindernisse (z. B. Baumstümpfe, Wurzeln) können im hohen Gras leicht übersehen werden.
- Markieren Sie deshalb vor der Arbeit mit dem Gerät alle in der Rasenfläche verborgenen Fremdobjekte (Hindernisse), die nicht entfernt werden können.
- Achten Sie auf Vertiefungen (Löcher) im Gelände und andere nicht sichtbare Gefahrenstellen. Hindernisse können im hohen Gras leicht übersehen werden.
- Benutzen Sie das Gerät mit besonderer Vorsicht, wenn Sie in der Nähe von Abhängen, Geländekanten, Gräben und Deichen arbeiten. Insbesondere auf ausreichenden Abstand zu solchen Gefahrenstellen achten.

- Besondere Vorsicht ist an unübersichtlichen Stellen, Büschen, Bäumen und anderen Hindernissen geboten, hinter denen sich Personen, insbesondere Kinder, oder Tiere befinden können.
- Den Benzin-Aufsitzrasenmäher sofort anhalten und die Mähmesser abstellen, wenn jemand den Mähbereich betritt.
- Halten Sie den Bereich vor dem Fahrzeug stets im Auge. Achten Sie auf Hindernisse, um ihnen rechtzeitig ausweichen zu können.
- Vor jeder Rückwärtsfahrt den Bereich hinter dem Benzin-Aufsitzrasenmäher kontrollieren und wenn vorhanden, das Anbaugerät auskuppeln. Niemals rückwärts mähen, wenn dies nicht unbedingt erforderlich ist. Beim Rückwärtsmähen besondere Vorsicht walten lassen und vor dem Mähbeginn den gesamten Bereich hinter dem Benzin-Aufsitzrasenmäher gründlich überprüfen.
- Bei Arbeiten innerhalb einer Gruppe müssen Sie anderen stets rechtzeitig mitteilen, was Sie zu tun beabsichtigen. Sicherheitsabstand beachten!
- Vor jeder Richtungsänderung ist die Fahrgeschwindigkeit so zu reduzieren, dass der Benutzer jederzeit die Kontrolle über das Gerät behält und der Benzin-Aufsitzrasenmäher auch nicht umkippen kann.
- Beim Betrieb in der Nähe von Straßen und beim Überqueren von Verkehrswegen muss auf andere Verkehrsteilnehmer geachtet werden.
- Besondere Vorsicht ist beim Mähen in der Nähe von Straßen, Radwegen und Gehwegen notwendig. Weggeschleuderte Teile können zu schweren Verletzungen und Beschädigungen führen.

⚠ Umgang mit Benzin

⚠ Lebensgefahr! Benzin ist giftig und hochgradig entflammbar.

- Bewahren Sie Benzin nur in dafür vorgesehenen und geprüften Behältern (Kanistern) auf. Die Verschlusskappen der Tankbehälter sind immer ordnungsgemäß aufzuschrauben und festzuziehen. Defekte Verschlüsse sind aus Sicherheitsgründen auszutauschen.
- Halten Sie Benzin von Funken, offenen Flammen, Dauerflammen, Wärmequellen und anderen Zündquellen fern. Rauchen Sie nicht!
- Tanken Sie nur im Freien und Rauchen Sie während des Betankens nicht.
- Stellen Sie vor dem Tanken den Verbrennungsmotor ab und lassen Sie ihn abkühlen.

- Benzin ist vor dem Starten des Verbrennungsmotors einzufüllen. Während der Verbrennungsmotor läuft, oder bei heißer Maschine, darf der Tankverschluss nicht geöffnet oder Benzin nachgefüllt werden.
- Öffnen Sie den Tankverschluss vorsichtig und langsam. Druckausgleich abwarten und erst danach Tankdeckel vollständig abnehmen.
- Verwenden Sie zum Auftanken einen geeigneten Trichter oder ein Einfüllrohr, damit kein Kraftstoff auf Verbrennungsmotor und Gehäuse bzw. Rasen auslaufen kann.

Überfüllen Sie den Kraftstofftank nicht!

- Um dem Kraftstoff Platz zum Ausdehnen zu lassen, Kraftstofftank niemals über die Unterkante des Einfüllstutzens hinaus befüllen. Zusätzliche Angaben in der Gebrauchsanleitung des Verbrennungsmotors beachten.
- Falls Benzin übergelaufen ist, den Verbrennungsmotor erst starten, nachdem die benzinverschmutzte Fläche gereinigt wurde. Jeglicher Zündversuch ist zu vermeiden, bis sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben (trockenwischen).
- Wischen Sie verschütteten Kraftstoff stets auf.
- Wenn Benzin auf die Kleidung geraten ist, muss diese gewechselt werden.
- Der Tankdeckel ist nach jedem Tankvorgang ordnungsgemäß aufzuschrauben und festzuziehen. Das Gerät darf ohne aufgeschraubten Original-Tankdeckel nicht in Betrieb genommen werden.
- Überprüfen Sie aus Sicherheitsgründen Kraftstoffleitung, Kraftstofftank, Tankverschluss und Anschlüsse regelmäßig auf Beschädigungen, Alterung (Brüchigkeit), auf festen Sitz und undichte Stellen und tauschen diese bei Bedarf aus.
- Entleeren Sie den Tank nur im Freien.
- Verwenden Sie niemals Getränkeflaschen oder Ähnliches zum Entsorgen oder Lagern von Betriebsstoffen, wie z. B. Kraftstoff. Personen, insbesondere Kinder, könnten verleitet werden, daraus zu trinken.
- Bewahren Sie niemals das Gerät mit Benzin im Tank innerhalb eines Gebäudes auf. Entstehende Benzindämpfe können mit offenem Feuer oder Funken in Berührung kommen und sich entzünden.
- Gerät und Kraftstoffbehälter nicht in der Nähe von Heizungen, Heizstrahlern, Schweißgeräten und sonstigen Wärmequellen abstellen.

Explosionsgefahr!

Wird während des Betriebs ein Defekt am Tank, am Tankdeckel oder an kraftstoffführenden Teilen (Kraftstoffleitungen) festgestellt, muss sofort der Verbrennungsmotor abgestellt werden. Anschließend ist ein Fachhändler aufzusuchen.

Elektrische Sicherheit:

- Der Anschlussstecker des Ladegerätes muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken. Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

Beachten Sie die Sicherheitshinweise und Hinweise zum Aufladen und der korrekten Verwendung, die in der Betriebsanleitung Ihres Akkus und Ladegeräts der Scheppach 20 V IXES Serie gegeben sind.

Eine detaillierte Beschreibung zum Ladevorgang und weitere Informationen finden Sie in dieser separaten Bedienungsanleitung.

Falsche Anwendung von Akku und Ladegerät kann Stromschlag oder Feuer bewirken.

⚠ Sicherheitshinweise für Benzin-Aufsitzrasenmäher

Starten:

- Das Gerät darf nur vom Fahrersitz aus gestartet werden.
- Das Gerät auf ebener Fläche starten, nicht in Hanglage.
- Der Verbrennungsmotor darf nur in einem gut gelüfteten Arbeitsbereich gestartet werden, insbesondere in Garagen muss auf ausreichende Belüftung geachtet werden.
- Vor dem Starten des Verbrennungsmotors Schneidwerkzeug, Anbaugeräte und Antrieb auskuppeln sowie das Bremspedal fest durchdrücken.

- Beim Starten ist darauf zu achten, dass ausreichen-der Abstand zwischen Füßen und Schneidwerkzeug gegeben ist.
- Starten Sie den Motor nicht, wenn Sie vor dem Auswurfkanal stehen.
- Heben Sie oder tragen Sie niemals einen Rasenmäher mit laufendem Motor.
- Ein Betreiben der Maschine mit übermäßiger Geschwindigkeit kann die Unfallgefahr erhöhen.
- Starten Sie niemals den Verbrennungsmotor durch Kurzschließen der Anlasserklemme. Wenn der normale Anlasserschaltkreis umgangen wird, kann sich der Benzin-Aufsitzrasenmäher plötzlich in Bewegung setzen.
- Starten Sie den Verbrennungsmotor niemals, wenn Sie Benzingeruch feststellen – **Explosionsgefahr!**

Arbeitseinsatz:

⚠ Warnung – Verletzungsgefahr!

- Beachten Sie den Arbeitsbereich des Mähmessers. Führen Sie niemals Hände oder Füße an oder unter sich drehende Teile. Berühren Sie niemals das umlaufende Mähmesser. Halten Sie sich immer entfernt von der Auswurföffnung. Ein ausreichender Sicherheitsabstand ist stets einzuhalten.
- Arbeiten Sie nur bei Tageslicht oder bei guter künstlicher Beleuchtung.
- Beim Fahren außerhalb des Rasens oder wenn nicht gemäht wird, ist das Mähmesser auszukuppeln und das Mähwerk in die höchste Schnittstellung zu bringen.
- In der Grasnarbe verborgene Objekte (Rasensprenganlagen, Pfähle, Wasserventile, Fundamente, elektrische Leitungen etc.) müssen umfahren werden. Überfahren Sie niemals solche Fremdojekte.
- Während der Fahrt sollte das Lenkrad immer fest mit beiden Händen gehalten werden.
- Besondere Vorsicht ist beim Befahren von Rasenflächen und sonstigen unebenen Flächen geboten, da sich das Lenkrad durch Löcher, Hügel, Schläge usw. selbstständig verdrehen kann.
- **Verletzungsgefahr für Hände und Finger!**
- Fahren Sie stets mit angemessener Geschwindigkeit.
- Entleeren Sie den Fangkorb nur vom Fahrersitz aus.
- Vor dem Entleeren des Fangkorbes stets das Mähmesser auskuppeln und warten, bis es zum Stillstand gekommen ist.

Schalten Sie den Antrieb aus, stellen Sie den Verbrennungsmotor ab und warten Sie, bis das Mähmesser vollkommen stillsteht, legen Sie die Feststellbremse ein und ziehen Sie den Zündschlüssel ab:

- bevor Sie Blockierungen lösen oder Verstopfungen im Auswurfkanal beseitigen,
- bevor Sie den Benzin-Aufsitzrasenmäher überprüfen, reinigen oder daran arbeiten,
- wenn das Mähmesser auf einen Fremdkörper trifft. Suchen Sie nach Beschädigungen an der Maschine und am Schneidwerkzeug und lassen Sie die erforderlichen Reparaturen durchführen, bevor Sie erneut starten,
- falls das Gerät anfängt, ungewöhnlich stark zu vibrieren. Eine sofortige Überprüfung ist erforderlich.
- beim Verlassen bzw. Transport des Gerätes.

Restgefahren und Schutzmaßnahmen

Vernachlässigung ergonomischer Grundsätze Nachlässiger Gebrauch persönlicher Schutzausrüstung (PSA)

Nachlässiger Gebrauch oder Weglassen persönlicher Schutzausrüstung können zu schweren Verletzungen führen.

- Vorgeschriebene Schutzausrüstung tragen.

Menschliches Verhalten, Fehlverhalten

- Stets bei allen Arbeiten voll konzentriert sein.

⚠ Restgefahr kann nie ausgeschlossen werden.

Gefährdung durch Lärm

Gehörschädigungen

Längeres ungeschütztes Arbeiten mit dem Gerät kann zu Gehörschädigungen führen.

- Grundsätzlich einen Gehörschutz tragen.

Verhalten im Notfall

Bei einem eventuell eintretenden Unfall leiten Sie die entsprechend notwendigen Erste-Hilfe-Maßnahmen ein und fordern Sie schnellstmöglich qualifizierte ärztliche Hilfe an.

7. Technische Daten

Motortyp	4-Taktmotor/ luftgekühlt
Hubraum	224 cm ³
Leerlaufdrehzahl	1800 ^{+/-100} min ⁻¹
Leistung	4.4 kW/ 6 PS
Kraftstoff	Normalbenzin/bleifrei max. 10% Bioethanol
Tankinhalt/Benzin	1,8 l
Motoröl	SAE 30 / 10W30
Tankinhalt/Öl	0,5 l
Schnitthöhenverstellung	5-fach
Füllmenge Fangkorb	150 l
Schnittbreite	61 cm
Schnitthöhe	35-75 mm ±5 mm
Gewicht	120 kg
Fahrgeschwindigkeit V	1,5, 2,0, 4,0, 6,0 km/h
Fahrgeschwindigkeit R	2,4 km/h
Vorderräder	10x4,00-4
Luftdruck Vorderräder	1,5 bar
Hinterräder	13 x 5,00-6
Luftdruck Hinterräder	1,8 bar
Schutzklasse LED	IP66

Akku/Ladegerät

Die technischen Daten zu Akku und Ladegerät können Sie der beigelegten Bedienungsanleitung entnehmen.

Achtung!

Das Gerät ist Teil der Scheppach 20 V IXES Serie und kann mit Akkus der Scheppach 20 V IXES Serie betrieben werden. Die Akkus dürfen nur mit Ladegeräten der Scheppach 20 V IXES Serie geladen werden.

Technische Änderungen vorbehalten!

Information zur Geräuscentwicklung nach den einschlägigen Normen gemessen (EN ISO 5395):

Schalldruck L _{PA} nach ISO 5395-1:2013	= 84,7 dB
Messunsicherheit K	= 3 dB
Schalleistung L _{WA} nach ISO 5395-1:2013	= 96,59 dB
Messunsicherheit K	= 1,69 dB

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.

Vibration a_h (Körper)
nach ISO 5395-1 = 1,261 m/s²

Vibration a_h (Hand-Arm - Lenkrad)
nach ISO 5395-1 = 3,662 m/s² / 3,522 m/s²

Messunsicherheit K = 1,5 m/s²

Beschränken Sie die Geräuscentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Produkte.
- Warten und reinigen Sie das Produkt regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Produkt an.
- Überlasten Sie das Produkt nicht.
- Lassen Sie das Produkt gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Produkt aus, wenn es nicht benutzt wird.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe.

Bei längerer Anwendung des Benzin-Aufsitzrasenmähers kann es zu einer vibrationsbedingten Durchblutungsstörung kommen (Weißfingerkrankheit).

Angaben über die Dauer der Anwendung können in diesem Fall nicht gemacht werden, da dies von Person zu Person unterschiedlich sein kann.

Folgende Faktoren können diese Erscheinung beeinflussen:

- Durchblutungsstörungen der Hände des Bedieners
- niedrige Außentemperaturen
- lange Anwendungszeiten

Deshalb wird empfohlen warme Arbeitshandschuhe zu tragen und regelmäßige Arbeitspausen einzulegen.

8. Auspacken

1. Öffnen Sie die Verpackung und entfernen Sie das Verpackungsmaterial.
2. Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
3. Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
4. Entfernen Sie die Transportsicherungen (d.h. die Kabelbinder).
5. Pumpen Sie mit einer handelsüblichen Fußluftpumpe (nicht im Lieferumfang enthalten) alle 4 Reifen (6 + 9) auf.
Der korrekte Reifendruck beträgt 1,5 bar an den Vorderrädern (9) und 1,8 bar an den Hinterrädern (6).

6. Nehmen Sie und 3 weitere Personen den Benzin-Aufsitzrasenmäher vorsichtig von der Palette.
7. Greifen Sie das Gerät am Rahmen - nicht an der Plastikverkleidung! An der Vorderseite können Sie den Transportbügel (11) verwenden.
8. Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

⚠ GEFAHR

Gerät und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

9. Montage

⚠ WARNUNG!

Verletzungsgefahr und Beschädigungsgefahr!

Die Verwendung falscher Ersatz- und Zubehörteile kann zu Verletzungen und Beschädigungen führen. Diese könnten sich lösen und weggeschleudert werden. Außerdem können sie die Leistung des Produkts verringern.

- Verwenden Sie nur originale Ersatz- und Zubehörteile des Herstellers. Originalersatzteile oder -zubehör erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Bei Nichtbeachtung kann sich die Leistung des Produkts verringern und Teile können sich evtl. lösen.
- Bei Nichtbeachtung erlischt die Herstellergarantie.

Bei der Lieferung sind einige Teile demontiert. Der Zusammenbau ist einfach, wenn die folgenden Hinweise beachtet werden.

Hinweis!

Beim Zusammenbau und/oder für Wartungsarbeiten benötigen Sie folgendes zusätzliches Werkzeug, das nicht im Lieferumfang enthalten ist:

- einen Messbecher 1 Liter (Öl / benzinest)
- einen Benzinkanister (5 Liter sind ausreichend für ca. 5 Betriebsstunden)
- einen Trichter (passend zum Benzineinfüllstutzen des Tanks)
- Haushaltswischtücher (zum Abwischen von Öl / Benzinresten; Entsorgung an der Tankstelle)
- eine Benzin Absaugpumpe (Plastikausführung, in Baumärkten erhältlich)
- 0,5 l Motoröl SAE 30

9.1 Sitz montieren (Abb. 3 + 4)

1. Montieren Sie den Fahrersitz (1), indem Sie die 2 Schrauben M8x16 (1a) und die Muttern M8 (1b) zunächst von Hand ansetzen.
2. Ziehen Sie die 2 Schrauben (1a) mit Hilfe der Maulschlüssel (SW13 und SW10) an.
3. Verbinden Sie nun das Kabel des Sitzkontaktschalters (1c) (Abb. 4).
4. Stellen Sie die gewünschte Sitzposition durch Verschieben des Sitzes ein. Achten Sie darauf, dass Sie die Bedienhebel und das Pedal sicher erreichen können.

9.2 Lenksäule montieren (Abb. 5)

1. Stecken Sie die Lenksäule (15) in den Lenkstutzen (15d).
2. Achten Sie dabei darauf, dass die Bohrlöcher übereinander liegen.
3. Führen Sie die Schraube (15b) durch das Bohrloch und befestigen Sie diese mithilfe der Mutter (15c) und dem Maulschlüssel SW13.
4. Schieben Sie die Lenkstangenabdeckung (15) über die Lenkstange (15a).

9.3 Lenkrad montieren (Abb. 6)

1. Schieben Sie eine Kunststoffscheibe (16e), den Gummiring (16f) und anschließend die zweite Kunststoffscheibe (16e) auf die Lenkstange (15a).
2. Setzen Sie als nächstes die Lenkradaufnahme (16d) auf die Lenkstange.
3. Setzen Sie das Lenkrad (16) auf die Lenkradaufnahme (16d).
4. Legen Sie nun die Metallscheibe (16c) in das Lenkrad (16) ein und befestigen Sie das Lenkrad mit der Mutter (16b) und einem Steckschlüssel SW13.
5. Setzen Sie die Lenkradabdeckung (16a) in die Mitte des Lenkrads (16) bis diese einrastet.

9.4 Fangkorb einhängen (Abb. 7)

1. Halten Sie den Fangkorb (2) mit beiden Händen an den Fangkorbgriffen.
2. Legen Sie den Fangkorb (2) symmetrisch auf die Führung. Richten Sie dabei den Fangkorb (2) am Benzin-Aufsitzrasenmäher aus.
3. Kippen Sie den Fangkorb (2) leicht nach vorne, so dass der vordere Teil des Fangkorbs (2) einrastet.
4. Schwenken Sie nun den Fangkorb (2) wieder nach unten.
5. Überprüfen Sie den korrekten Sitz des Fangkorbs (2).

9.5 Mähen mit Auswurfkanal oder Seitenauswurf

Je nach gewünschtem Arbeitseinsatz können Sie zwischen dem Mähen mit Auswurfkanal (20) und dem Mähen mit Seitenauswurf (23) wählen.

9.5.1 Auswurfkanal (Abb. 8 + 9)

Der Auswurfkanal (20 + 20b) ist im Auslieferungszustand vormontiert.

Prüfen Sie ihn auf Beschädigungen und auf festen Sitz. Prüfen Sie, ob die Befestigungshaken (20a + 20e) und die Befestigungslasche (20d) korrekt eingehängt sind. Lassen Sie diesen, im Falle einer Beschädigung, von einem Fachmann ersetzen.

9.5.2 Seitenauswurf (Abb. 1 + 8 + 9 + 10)

1. Rasten Sie den Hebel zur Schnitthöheneinstellung (4) auf die Schnitthöhenstufe 1 ein.
2. Entfernen Sie für die Verwendung des Seitenauswurfs (23) den Auswurfkanal (20 + 20b):
 - Ziehen Sie hierfür zunächst die Befestigungslasche (20d) am oberen Auswurfkanal (20) ab und schieben Sie ihn nach oben.
 - Hängen Sie nun die beiden Befestigungshaken (20a + 20e) am unteren Auswurfkanal (20b) aus und heben die Klappe (20c) hoch. Anschließend können Sie den unteren Auswurfkanal (20b) entfernen.
3. Setzen Sie anschließend den Seitenauswurf (23) ein. Heben Sie hierzu die Klappe (20c) erneut an.
4. Prüfen Sie den Seitenauswurf (23) auf festen Sitz. Der Seitenauswurf (23) sollte niemals in Richtung von Menschen, Gebäuden oder Verkehrsstraßen zeigen.

10. Vor Inbetriebnahme

⚠ WARNUNG!

Gesundheitsgefahr!

Das Einatmen von Benzin-/Schmieröldämpfen und Abgasen kann zu schweren gesundheitlichen Schäden, Bewusstlosigkeit und im Extremfall zum Tod führen.

- Atmen Sie Benzin-/Schmieröldämpfe und Abgase nicht ein.
- Betreiben Sie das Produkt nur im Freien.

Prüfen Sie das Produkt vor jeder Inbetriebnahme auf:

- Dichtheit des Treibstoffsystems,
- einwandfreien Zustand und Vollständigkeit der Schutzeinrichtungen und der Schnitvorrichtung,
- festen Sitz sämtlicher Verschraubungen,
- Leichtgängigkeit aller beweglichen Teile.

Kontrollieren Sie vor jeder Inbetriebnahme,

- ob sich das Schneidwerkzeug und die gesamte Schneideeinheit (Mähmesser, Messerkupplung, Messerbremse, Befestigungsbolzen, Mähwerksgehäuse) in einwandfreiem Zustand befinden. Insbesondere ist auf sicheren Sitz, Beschädigungen sowie Verschleiß zu achten.
- ob der Tankdeckel fest aufgeschraubt ist.
- ob der Tank und kraftstoffführende Teile sowie der Tankdeckel in einwandfreiem Zustand sind.
- ob die Sicherheitseinrichtungen in einwandfreiem Zustand sind und ordnungsgemäß funktionieren.
- ob Bereifung (Luftdruck, Schäden, Abnutzung) und Rahmen in einwandfreiem Zustand sind. Schraubverbindungen sind auf festen Sitz zu prüfen. Insbesondere sind alle Wartungsarbeiten durchzuführen, die im Wartungsplan unter der Rubrik „Vor jeder Inbetriebnahme“ angeführt sind.

Ersetzen Sie vor dem Gebrauch des Geräts defekte sowie alle anderen abgenutzten und beschädigten Teile. Unleserliche oder beschädigte Gefahren und Warnhinweise am Gerät müssen erneuert werden.

Suchen Sie bei Bedarf einen Fachhändler auf.

Treibstoff und Öl

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Werden falsch gelagerte oder nicht abgelassene Treibstoffe verwendet, kann der Vergaser verstopfen oder der Motorbetrieb beeinträchtigt werden.

- Geben Sie nicht benötigten Treibstoff in einen luftdichten Behälter und bewahren Sie diesen in einem dunklen, kühlen Raum auf.
- Verwenden Sie zum Transport und zur Lagerung von Treibstoff nur dafür vorgesehene und zugelassene Behälter.

HINWEIS!

Das Mähen mit dem Benzin-Aufsitzrasenmäher ist nur mit eingesetztem Fangkorb möglich. Andernfalls schaltet sich der Motor aus Sicherheitsgründen nach Zuschalten des Mähwerks ab!

10.1 Motoröl auffüllen und Akku einsetzen

(Abb. 1 + 11 + 12)

⚠ Achtung!

Der Motor wird ohne Öl ausgeliefert. Vor Inbetriebnahme daher unbedingt Öl einfüllen. Verwenden Sie hierzu Mehrbereichsöl (SAE 30). Der Ölstand im Motor muss vor jedem Mähen überprüft werden.

1. Öffnen Sie den Öltankdeckel (21) und befüllen Sie den Tank mit Öl (SAE 30) mit Hilfe des Trichters. Achten Sie auf die max. Füllmenge.
2. Schließen Sie den Öltankdeckel (21) anschließend wieder.
3. Setzen Sie den Akku (5a) ein, indem Sie ihn entlang der Führungsschiene in das Gerät schieben. Er rastet hörbar ein.

⚠ GEFAHR!

Brand- und Explosionsgefahr!

Kraftstoff kann sich beim Befüllen entzünden und gegebenenfalls explodieren. Dies führt zu schweren Verbrennungen oder zum Tod.

- Schalten Sie den Motor aus und lassen diesen abkühlen.
- Halten Sie Hitze, Flammen und Funken fern.
- Füllen Sie Kraftstoff nur im Freien auf.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe.
- Vermeiden Sie Haut- und Augenkontakt.
- Starten Sie das Produkt mit Abstand von mindestens 3 m zum Auffüllort des Kraftstoffs.
- Achten Sie auf Undichtigkeiten. Wenn Benzin ausläuft, starten Sie den Motor nicht.

⚠ WARNUNG!

Gesundheitsgefahr!

Das Einatmen von Benzin-/Schmieröldämpfen kann zu schweren gesundheitlichen Schäden, Bewusstlosigkeit und im Extremfall zum Tod führen.

- Atmen Sie Benzin-/Schmieröldämpfe nicht ein.
- Betreiben Sie das Produkt nur im Freien.

HINWEIS!

Produktbeschädigung

Wird das Produkt ohne oder mit zu wenig Motor- und Getriebeöl betrieben, kann dies zu einem Motorschaden führen.

- Füllen Sie vor der Inbetriebnahme Benzin und Öl ein. Das Produkt wird ohne Motor- und Getriebeöl geliefert.

HINWEIS!

Umweltschäden!

Ausgelaufenes Öl kann die Umwelt nachhaltig verschmutzen. Die Flüssigkeit ist hochgiftig und kann schnell zu Wasserverschmutzung führen.

- Befüllen / Entleeren Sie Öl nur auf ebenen, befestigten Flächen.
- Nutzen Sie einen Einfüllstutzen oder Trichter.
- Fangen Sie abgelassenes Öl in einem geeigneten Gefäß auf.
- Wischen Sie verschüttetes Öl sofort sorgfältig auf und entsorgen Sie den Lappen nach den örtlichen Vorschriften.
- Entsorgen Sie Öl nach den örtlichen Vorschriften.

10.2 Benzin auffüllen (Abb. 13)

⚠ Achtung!

Der Benzin-Aufsitzrasenmäher wird ohne Benzin ausgeliefert. Vor Inbetriebnahme daher unbedingt Benzin einfüllen. Verwenden Sie hierzu Super E5 / E10 Benzin.

1. Klappen Sie den Fahrersitz (1) um.
2. Säubern Sie die Umgebung des Einfüllbereiches. Verunreinigungen im Tank verursachen Betriebsstörungen.
3. Öffnen Sie den Tankdeckel (22) vorsichtig, damit evtl. vorhandener Überdruck abgebaut werden kann.
4. Befüllen Sie den Tank mit Hilfe des Trichters mit Benzin (Super E5 / E10). Achten Sie auf die max. Füllmenge. Füllen Sie das Benzin vorsichtig bis zur Unterkante des Einfüllstutzens ein.
5. Verschließen Sie den Tankdeckel (22) wieder. Stellen Sie sicher, dass der Tankverschluss dicht schließt.
6. Säubern Sie den Tankverschluss und die Umgebung.
7. Überprüfen Sie den Tank und die Kraftstoffleitungen auf Undichtigkeiten.
8. Entfernen Sie sich vor dem Starten des Motors mindestens drei Meter vom Tankplatz.

10.3 Reifendruck prüfen

Der richtige Reifendruck ist die wesentliche Voraussetzung für einen perfekt in Waage stehendes Schneidwerkzeug und somit auch für einen gleichmäßig gemähten Rasen.

1. Kontrollieren Sie den Reifendruck mit einer handelsüblichen Fußluftpumpe in regelmäßigen Abständen.

2. Füllen Sie, falls nötig, mit einer handelsüblichen Fußluftpumpe (nicht im Lieferumfang enthalten) Luft nach. Der korrekte Reifendruck beträgt 1,5 bar an den Vorderrädern (9) und 1,8 bar an den Hinterrädern (6).

Hinweis: Sollten Sie feststellen, dass die Reifen oder Räder beschädigt sind, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst bzw. eine Fachwerkstatt.

10.4 Mähwerkkontaktschalter prüfen (Abb. 1)

Der Mähwerkkontaktschalter stellt sicher, dass sich der Motor nicht starten lässt, wenn das Mähwerk zugeschaltet ist.

1. Motor ist aus.
2. Setzen Sie sich auf den Fahrersitz (1).
3. Drücken Sie das Bremspedal (13) ganz durch und betätigen Sie die Feststellbremse (12).
4. Schalten Sie das Mähwerk (8) zu, in dem Sie den Hebel für das Mähwerk (3) nach vorne schieben und nach rechts drücken, bis dieser einrastet.
5. Versuchen Sie den Motor zu starten (Zündschlüssel (18a) in Position „Start“).
6. Der Motor darf nicht starten!

Hinweis: Sollten Sie feststellen, dass der Kontaktschalter nicht korrekt funktioniert, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst bzw. eine Fachwerkstatt.

10.5 Sitzkontaktschalter prüfen (Abb. 1 + 4)

Der Sitzkontaktschalter stellt sicher, dass sich der Motor abschaltet, sobald sich keine Person mehr auf dem Fahrersitz befindet.

1. Setzen Sie sich auf den Fahrersitz (1).
2. Treten Sie das Bremspedal (13) und betätigen Sie die Feststellbremse (12).
3. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen.
4. Entlasten Sie den Fahrersitz (1), indem Sie aufstehen (nicht absteigen!).
5. Der Motor muss sich abschalten!

Hinweis: Sollten Sie feststellen, dass der Kontaktschalter nicht korrekt funktioniert, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst bzw. eine Fachwerkstatt.

10.6 Kontaktschalter des Fangkorbes prüfen (Abb. 1)

Der Kontaktschalter am Fangkorb (2) stellt sicher, dass sich der Motor abschaltet, sobald der Fangkorb (2) bei eingeschaltetem Mähwerk nicht korrekt eingehängt ist.

1. Setzen Sie sich auf den Fahrersitz (1).
2. Treten Sie das Bremspedal (13) und betätigen Sie die Feststellbremse (12).

3. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen.
4. Schalten Sie das Mähwerk (8) zu, in dem Sie den Hebel für das Mähwerk (3) langsam nach vorne schieben und nach rechts drücken, bis dieser einrastet.
5. Heben Sie den leeren Fangkorb (2) leicht an.
6. Der Motor muss sich abschalten!

Hinweis: Sollten Sie feststellen, dass der Kontaktschalter nicht korrekt funktioniert, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst bzw. eine Fachwerkstatt.

10.7 Messerstoppvorrichtung prüfen

Beim Auskuppeln des Mähwerks wird automatisch, zeitgleich ein Bremsvorgang ausgelöst, der das Mähmesser innerhalb weniger Sekunden zum Stillstand bringt.

Ein laufendes Messer erzeugt klar wahrnehmbare Windgeräusche. Das Laufen des Messers wird durch das erzeugte Windgeräusch signalisiert und kann so kontrolliert werden.

Hinweis: Sollten Sie feststellen, dass die Messerstoppvorrichtung nicht korrekt funktioniert, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst bzw. eine Fachwerkstatt.

11. Bedienung

⚠ Achtung!

Vor der Inbetriebnahme das Produkt unbedingt komplett montieren!

11.1 Betriebszeiten

Beachten Sie bitte die gesetzlichen Bestimmungen, zur Regelung der Betriebszeiten von Rasenmähern, welche örtlich unterschiedlich sein können.

Machen Sie sich mit den Bedienelementen und den Stellteilen sowie mit dem Gebrauch des Geräts vertraut.

Insbesondere muss der Benutzer wissen, wie das Arbeitswerkzeug und Verbrennungsmotor des Gerätes rasch angehalten werden können.

Das Gerät darf nur von Personen benutzt werden, die die Gebrauchsanleitung gelesen haben und die mit der Handhabung des Geräts vertraut sind. Vor der erstmaligen Inbetriebnahme muss sich der Benutzer um eine fachkundige und praktische Unterweisung bemühen.

Dem Benutzer muss vom Verkäufer oder von einem anderen Fachkundigen erklärt werden, wie das Gerät sicher zu verwenden ist.

Bei dieser Unterweisung sollte dem Benutzer insbesondere bewusst gemacht werden,

- dass für die Arbeit mit dem Gerät äußerste Sorgfalt und Konzentration notwendig sind.
- dass ein Benzin-Aufsitzrasenmäher, der auf einem Hang abgleitet, nicht durch Betätigen der Bremse kontrolliert werden kann.

Die wesentlichen Ursachen für den Verlust der Kontrolle über den Benzin-Aufsitzrasenmäher können unter anderem sein:

- mangelnde Bodenhaftung der Räder,
- zu schnelles Fahren,
- unangemessenes Bremsen,
- unsachgemäßer Einsatz (Sportveranstaltungen usw.),
- mangelnde Kenntnisse über Wirkungen, die mit den Bodenverhältnissen zusammenhängen, insbesondere am Hang (siehe unter Punkt 11.6.3 „Arbeiten an Hanglagen“),
- nicht korrektes Anhängen von Lasten und schlechte Lastverteilung.

11.1.1 LED-Licht einschalten (Abb. 1) (modellabhängig)

ACHTUNG! Blicken Sie NICHT direkt in das Licht! Richten Sie den Lichtstrahl niemals auf die Augen von Menschen oder Tieren! Verletzungsgefahr.

Der Aufsitzrasenmäher verfügt über LED-Schweinwerfer, die es ermöglichen an trüben Tagen oder in beschatteten Gärten für ausreichende Beleuchtung des zu mähenden Grüns zu sorgen.

1. Schalten Sie das LED-Licht über den Ein-/Aus-schalter (19) ein.

WARNUNG!

Verwenden Sie den Aufsitzrasenmäher niemals bei Nacht oder extremer Dunkelheit. Die LED-Schweinwerfer dienen lediglich zur Ausleuchtung schlecht beleuchteter Bereiche Ihres Gartens.

11.2 Mähfläche vorbereiten

1. Untersuchen Sie die zu mähende Fläche vor dem Mähen sorgfältig.
2. Entfernen Sie Steine, Stöcke, Knochen, Drähte, Spielzeug und andere Gegenstände, die durch das Gerät weggeschleudert werden können.

3. Achten Sie darauf, dass sich keine Personen auf der zu mähenden Fläche aufhalten.

11.3 Mähmesser kontrollieren

⚠ WARNUNG!

Verletzungsgefahr!

Nach dem Ausschalten des Motors läuft das Mähmesser noch einige Sekunden nach. Wenn Sie die rotierenden Teile berühren, können Schnittverletzungen die Folge sein.

- Warten Sie bis zum Stillstand des Mähmessers.
- Bremsen Sie das Schneidewerkzeug nicht mit der Hand ab.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe.
- Halten Sie das Schneidewerkzeug von Ihren Füßen fern.

1. Stellen Sie, bevor irgendeine Kontrolle des Mähmessers durchgeführt wird, den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel (18a) vom Zündschloss (18) ab.
2. Entfernen Sie den Auswurfkanal (20) (siehe Abschnitt 9.5) und heben Sie die Klappe (23) leicht an. Nun ist das Mähmesser zugänglich.
3. Drehen Sie über die Messerschraube das Mähmesser gegen den Uhrzeigersinn in den Sichtbereich und kontrollieren Sie dieses. Verwenden Sie zum Drehen des Messers einen Maulschlüssel SW10.
4. Prüfen Sie regelmäßig, ob das Mähmesser richtig befestigt, in gutem Zustand und gut geschliffen ist.
5. Falls dies nicht der Fall sein sollte, lassen Sie das Mähmesser von einer Fachwerkstatt schleifen oder ersetzen.

11.4 Motor mit E-Start starten (Abb. 1 + 7a)

1. Kontrollieren Sie den Ladezustand des Akkus (5a) (siehe beigefügte Bedienungsanleitung) und laden ihn gegebenenfalls auf.
2. Kontrollieren Sie vor jedem Starten den Benzin- und Motorölstand (siehe Abschnitte 10.1 und 10.2). Vergewissern Sie sich, dass der Zündkerzenstecker (25a) an der Zündkerze (25) angeschlossen ist.
3. Schieben Sie den geladenen Akku (5a) entlang der Führungsschiene in das Gerät. Der Akku (5a) rastet hörbar ein.
4. Hängen Sie den Fangkorb (2) ein. Siehe Abschnitt 9.4.
5. Setzen Sie sich auf den Fahrersitz (1).
6. Das Mähwerk (8) muss ausgeschaltet sein.

7. Treten Sie Bremspedal (13) durch und betätigen Sie die Feststellbremse (12). Stellen Sie die gewünschte Schnitthöhe (4) ein. Siehe Abschnitt 11.7.1.
8. Stellen Sie die Gangschaltung (17) auf Neutral „N“.
9. Aufgrund einer Schutzschicht auf dem Motor kann es zu einer leichten Rauchbildung kommen, wenn Sie das Gerät zum ersten Mal verwenden. Dies ist ein normaler Vorgang.
10. Drehen Sie den Zündschlüssel (18a) im Zündschloss (18) auf „Start“, bis der Motor anspringt und lassen Sie ihn auf Position „On“.

11.5 Motor ohne E-Start starten (Abb. 1 + 7a + 13)

1. Kontrollieren Sie vor jedem Starten den Benzin- und Motorölstand (siehe Abschnitte 10.1 und 10.2). Vergewissern Sie sich, dass der Zündkerzenstecker (25a) an der Zündkerze (25) angeschlossen ist.
2. Das Mähwerk (8) muss ausgeschaltet sein.
3. Treten Sie Brems- und Kupplungspedal (13) durch und betätigen Sie die Feststellbremse (12). Stellen Sie die gewünschte Schnitthöhe (4) ein. Siehe Abschnitt 11.6.1.
4. Stellen Sie die Gangschaltung (17) auf Neutral „N“.
5. Klappen Sie den Fahrersitz (1) hoch.
6. Stellen Sie den Zündschlüssel auf Position „ON“.
7. Starten Sie den Motor mit dem Seilzugstarter (27). Ziehen Sie hierfür den Griff ca. 10-15 cm (bis ein Widerstand spürbar ist) heraus. Und ziehen dann kräftig mit einem Ruck an. Sollte der Motor nicht gestartet haben, nochmals am Seilzugstarter (27) anziehen.
8. Aufgrund einer Schutzschicht auf dem Motor kann es zu einer leichten Rauchbildung kommen, wenn Sie das Gerät zum ersten Mal verwenden. Dies ist ein normaler Vorgang.
9. Klappen Sie den Fahrersitz (1) wieder runter.
10. Setzen Sie sich auf den Fahrersitz (1).

⚠ Achtung!

- Lassen Sie den Seilzugstarter nicht zurückschleudern.
- Bei kühlem Wetter kann es erforderlich sein, den Anlassvorgang mehrmals zu wiederholen.

11.6 Anfahren mit ausgeschaltetem Mähwerk

Achtung! Nehmen Sie den Gangwechsel nur im Stillstand vor.

1. Treten Sie bei niedriger Drehzahl „Schildkröte“ das Bremspedal (13) ganz durch. Dabei entriegelt sich die Feststellbremse (12).
2. Legen Sie den gewünschten Gang ein.
3. Lassen Sie das Bremspedal (13) langsam los, damit sich der Benzin-Aufsitzrasenmäher in Bewegung setzt.
4. Schieben Sie den Drehzahlhebel (14) in Richtung „Hase“, um Gas zu geben.
5. Um das Gerät zu stoppen, treten Sie das Bremspedal (13).

11.7 Mähen

⚠ WARNUNG!

Unfallgefahr beim Rückwärtsfahren!

Beachten Sie das rückwärtige Umfeld beim Rückwärtsfahren!

- Rückwärtsfahren nur wenn erforderlich!
- Der Rückwärtsgang kann bei eingeschaltetem Mähwerk nicht eingelegt werden.

Hinweise zum Mähen

- Prüfen Sie vor jedem Mähvorgang, ob das Mähmesser richtig befestigt, in gutem Zustand und gut geschliffen ist. Tragen Sie dabei immer Schutzhandschuhe!
- Überprüfen Sie den Mäher, das Mähmesser und die anderen Teile, wenn Sie in einen Fremdkörper gefahren sind oder wenn das Gerät stärker als normal vibriert.
- Ein heißer Motor, Auspuff oder Antrieb kann Verbrennungen verursachen. Also nicht berühren.
- Mähen Sie nur bei ausreichenden Lichtverhältnissen.
- Achten Sie auf oder in der Nähe einer Straße auf den Straßenverkehr. Halten Sie den Auswurfkanal (20 + 20b) und den Seitenauswurf (23) von der Straße fern.
- Vermeiden Sie Stellen, bei denen die Räder nicht mehr greifen oder das Mähen unsicher ist.
- Vergewissern Sie sich vor einer Rückwärtsbewegung, ob nicht kleine Kinder hinter Ihnen sind.
- Schneiden Sie nur mit scharfen, einwandfreien Mähmessern, damit die Grashalme nicht ausfransen und der Rasen nicht gelb wird.
- Führen Sie zur Erzielung eines sauberen Schnittbildes den Rasenmäher in möglichst geraden Bahnen.

Dabei sollten sich diese Bahnen immer um einige Zentimeter überlappen, damit keine Streifen stehen bleiben.

- Halten Sie die Unterseite des Mähgehäuses sauber und entfernen Sie unbedingt Grasablagerungen. Grasablagerungen erschweren den Startvorgang, beeinträchtigen die Schnittqualität und den Grasauwurf.

11.7.1 Einstellen der Schnitthöhe (Abb. 1)

⚠ Achtung! Das Verstellen der Schnitthöhe darf nur bei abgestelltem Mähwerk vorgenommen werden.

Wählen Sie die Schnitthöhe, je nach der tatsächlichen Rasenlänge. Führen Sie mehrere Durchgänge aus, so dass maximal 4 cm Rasen auf einmal abgetragen wird.

1. Rasten Sie den Hebel zur Schnitthöheneinstellung (4) auf die gewünschte Schnitthöhe ein.
2. Sie können 5 verschiedene Schnitthöhen einstellen.

WICHTIG: Für den Transport müssen Sie das Schneidwerkzeug stets in die höchste Stellung (Stufe 5) bringen.

11.7.2 Mähen / Anfahren mit eingeschaltetem Mähwerk (Abb. 1)

⚠ WARNUNG!

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr!

Gegenstände können weggeschleudert werden und Personen treffen und verletzen. Feste Gegenstände können das Produkt beschädigen.

Außerdem können kleine Steine oder andere Gegenstände mindestens 15 Meter weggeschleudert werden. Dies kann zu Beschädigungen an Autos, Häusern und Fenstern führen.

- Achten Sie auf ausreichend Abstand bei Abmäharbeiten von 30 Metern zu anderen Personen oder Tieren.
- Entfernen Sie mit dem Produkt keine Gegenstände von Fußwegen usw.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Wird das Produkt nicht regelmäßig gereinigt, können sich Gras-/Unkrautreste unterhalb des Schutzschildes verfängen festsetzen. Dies kann die Leistung des Produkts beeinträchtigen und es auf Dauer schädigen.

- Reinigen Sie das Produkt nach jedem Gebrauch.

Achtung! Nehmen Sie einen Gangwechsel nur im Stillstand vor.

1. Treten Sie bei niedriger Drehzahl „Schildkröte“ das Bremspedal (13) ganz durch. Die Feststellbremse (12) muss dabei aktiviert sein Position P (Abb. 1).
2. Schieben Sie den Mähwerk Schalthebel (3) langsam nach vorne, bis er einrastet, um das Mähwerk einzuschalten.
3. Treten Sie bei niedriger Drehzahl „Schildkröte“ das Bremspedal (13) ganz durch. Dabei entriegelt sich die Feststellbremse (12).
4. Legen Sie den gewünschten Gang (17) ein.
5. Lassen Sie das Bremspedal (13) langsam los, damit sich der Rasenmäher in Bewegung setzt.
6. Schieben Sie den Drehzahlhebel (14) in Richtung „Hase“, um Gas zu geben.
7. Um das Gerät zu stoppen, treten Sie das Bremspedal (13).

11.7.3 Arbeiten an Hanglagen

⚠ WARNUNG!

Gefahr durch Fehler beim Fahren an Hängen!

Beim Fahren an Hängen ist besondere Vorsicht geboten! Es gibt keinen „sicheren“ Hang. Beachten Sie dazu besonders folgende Sicherheitshinweise!

- Wenn die Räder durchdrehen sollten oder wenn das Fahrzeug beim Befahren einer Steigung stecken bleibt, Mähwerk und Anbaugeräte auskuppeln. Danach in langsamer Abwärtsfahrt und gerader Richtung den Hang verlassen!
- Ein voller Fangkorb erhöht durch dessen Gewicht die Kippgefahr des Benzin-Aufsitzrasenmähers!
- An Hängen ist die Schneidebahn quer zum Hang zu legen. Ein Abgleiten des Rasenmähers lässt sich durch Schrägstellung nach oben verhindern.
- Abhänge sind eine der Hauptursachen für Unfälle, bei denen die Kontrolle über den Benzin-Aufsitzrasenmäher verloren geht und das Gerät umkippt. Dies kann schwere oder sogar tödliche Verletzungen verursachen.
- Aus Sicherheitsgründen darf das Gerät nicht an Hängen mit einer Steigung über 10° (17,6 %) eingesetzt werden.
- 10° Hangneigung entsprechen einem vertikalen Anstieg von 17,6 cm bei 100 cm horizontaler Länge.
- Vermeiden Sie Anfahren oder Anhalten in einem Gefälle.

- Verwenden Sie das Gerät nicht an Stellen wie Abhängen oder Gräben, an denen es umkippen oder abrutschen kann. Die Gefahr des Umkippen oder Abrutschens wird größer, wenn der Untergrund locker oder feucht ist.
- Befahren Sie Abhänge immer in Längsrichtung. Bei Querfahrten besteht erhöhte Kippgefahr.
- Bei Fahrten an Abhängen sollten keine abrupten Geschwindigkeits- oder Richtungsänderungen vorgenommen werden. Das Arbeiten in derartigen Situationen erfordert eine vorsichtige, ruhige und gleichmäßige Bedienung des Benzin-Aufsitzrasenmähers.
- Vermeiden Sie Richtungsänderungen an Hanglagen. Wenden Sie nur dann an Abhängen, wenn dies unvermeidlich ist; wenn möglich, fahren Sie langsam und in weitem Bogen in Abwärtsrichtung.
- Mähen Sie kein nasses Gras, besonders nicht an Abhängen, da sich auf nassem Gras die Bodenhaftung verringert. Der Benzin-Aufsitzrasenmäher könnte abrutschen und deshalb vom Benutzer nicht mehr kontrolliert werden.
- Beim Befahren von Hängen darf das Getriebe nicht mittels Getriebefreilauf entriegelt werden.
- Bei der Bedienung von Anbaugeräten an Abhängen ist besondere Vorsicht geboten (geänderte Gewichtsverteilung am Gerät).
- Wenn die Räder durchdrehen sollten oder wenn das Fahrzeug beim Befahren eines Gefälles in Aufwärtsrichtung stecken bleibt, ist das Mähmesser bzw. das Anbaugerät auszukuppeln. Danach ist der Hang in langsamer Abwärtsfahrt und gerader Richtung zu verlassen.
- Versuchen Sie niemals, den Benzin-Aufsitzrasenmäher durch Abstützen mit dem Fuß auf dem Erdboden zu stabilisieren.
- Das Gewicht des Fangkorbs erhöht die Kippgefahr, insbesondere wenn er gefüllt ist.
- Entleeren oder heben Sie den Fangkorb niemals auf einer schiefen Ebene.

11.7.4 Fangkorb im Sitzen entleeren (Abb. 1 + 7)

Wenn Schnittgut am Boden liegen bleibt, ist der Fangkorb voll und muss entleert werden.

1. Schalten Sie das Mähwerk (8) ab, in dem Sie den Hebel für das Mähwerk (3) nach vorne schieben und nach links drücken.
2. Fahren Sie an den Platz, an dem Sie den Fangkorb (2) entleeren wollen.
3. Drücken Sie das Bremspedal (13) durch und aktivieren Sie die Feststellbremse (12).

4. Stellen Sie die Gangschaltung (17) auf Neutral "N".
5. Heben Sie am Griff den Fangkorb (2) an, damit dieser entleert wird.
6. Senken Sie den Fangkorb (2) wieder ab.

Achtung: Wenn der Fangkorb (2) nicht ordnungsgemäß eingerastet ist, kann das Mähwerk (8) nicht zugeschaltet werden.

11.7.5 Fangkorb zum Entleeren aushängen (Abb. 7)

Wenn Schnittgut am Boden liegen bleibt, ist der Fangkorb voll und muss entleert werden.

⚠ **WARNUNG!**

Verletzungsgefahr!

Ein unbeabsichtigtes und unerwartetes Anlaufen des Produkts kann zu Verletzungen führen.

- Schalten Sie den Motor vor dem Entleeren aus.

1. Drücken Sie das Bremspedal (13) durch und aktivieren Sie die Feststellbremse (12).
2. Schalten Sie das Mähwerk (8) ab, in dem Sie den Hebel für das Mähwerk (3) nach hinten schieben und nach links drücken.
3. Stellen Sie die Gangschaltung (17) auf Neutral "N".
4. Stellen Sie den Motor ab, indem Sie den Zündschlüssel (18a) auf Position „Stop“ stellen. Ziehen Sie anschließend den Zündschlüssel (18a) vom Zündschloss (18) ab.
5. Hängen Sie den Fangkorb (2) aus und entleeren diesen.
6. Hängen Sie den Fangkorb (2) wieder ein.
7. Wenn der Fangkorb (2) nicht ordnungsgemäß eingerastet ist, kann das Mähwerk (8) nicht zugeschaltet werden.

11.8 Benzin-Aufsitzrasenmäher abstellen

⚠ **WARNUNG!**

Verletzungs- und Verbrennungsgefahr!

Ein heißer Motor, Auspuff oder Antrieb kann Verbrennungen verursachen.

- Berühren Sie keine heißen Teile des Benzin-Aufsitzrasenmähers.
- Achten Sie beim Abstellen des Motors darauf, dass heiße Teile keine in der Nähe befindlichen Gegenstände oder Materialien entzünden können.

⚠ **WARNUNG!**

Verletzungs- und Kippgefahr!

Der Benzin-Aufsitzrasenmäher kann kippen, wenn er nicht auf einer ebenen Fläche abgestellt wurde.

- Die Gefahr des Umkippens oder Abrutschens wird größer, wenn der Untergrund locker oder feucht ist.
- Achten Sie beim Anhalten auf den Nachlauf des Schneidewerkzeuges, der bis zum Stillstand einige Sekunden beträgt.

Stellen Sie das Gerät wie folgt ab:

1. Drücken Sie das Bremspedal (13) ganz durch und betätigen Sie die Feststellbremse (12).
2. Schalten Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes das Mähwerk (8) aus.
3. Stellen Sie die Schnitthöhe (4) auf die niedrigste Position.
4. Schieben Sie die Gangschaltung (17) auf Position „N“.
5. Stellen Sie den Motor ab, indem Sie den Zündschlüssel (18a) im Zündschloss (18) auf Position „Stop“ stellen. Ziehen Sie anschließend den Zündschlüssel (18a) vom Zündschloss (18) ab.
6. Bewahren Sie den Zündschlüssel (18a) so auf, dass nur befugte Personen Zugriff haben.
7. Vergewissern Sie sich, dass der Benzin-Aufsitzrasenmäher vollkommen zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie absteigen.

11.9 Nach dem Mähen

1. Lassen Sie den Motor immer zuerst abkühlen, bevor Sie den Benzin-Aufsitzrasenmäher in einem geschlossenen Raum abstellen.
2. Entfernen Sie Gras, Laub, Schmiere und Öl vor dem Einlagern. Legen Sie keine anderen Gegenstände auf dem Mäher ab.
3. Kontrollieren Sie vor erneutem Gebrauch alle Schrauben und Muttern. Ziehen Sie gelockerte Schrauben fest.
4. Entleeren Sie den Fangkorb (2) vor dem erneuten Gebrauch.
5. Ziehen Sie den Zündschlüssel (18a) vom Zündschloss (18) ab.
6. Achten Sie darauf, dass der Benzin-Aufsitzrasenmäher nicht neben einer Gefahrenquelle abgestellt wird. Das Austreten von Gas kann zu Explosionen führen.
7. Entleeren Sie bei längerem Nichtgebrauch des Benzin-Aufsitzrasenmähers den Benzintank mit einer Benzinabsaugpumpe (nicht im Lieferumfang enthalten). Entnehmen Sie ebenfalls den Akku (5a).

8. Ölen und Warten Sie das Gerät.

12. Transport (Abb. 1)

⚠ **WARNUNG!**

Verletzungsgefahr!

Ein unbeabsichtigtes und unerwartetes Anlaufen des Produkts kann zu Verletzungen führen.

- Schalten Sie nach dem Verladen den Motor aus und ziehen Sie, nachdem der Motor abgekühlt ist, den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.
- Das Produkt kann durch sein Eigengewicht schwere Quetschverletzungen verursachen.

Beim Auf- und Abladen des Benzin-Aufsitzrasenmähers zum Transport in einem Fahrzeug oder Anhänger ist mit besonderer Vorsicht vorzugehen.

Legen Sie immer die Feststellbremse (12) ein und kupeln Sie den Antrieb zum Mähwerk (3) aus.

Beachten Sie beim Transport des Benzin-Aufsitzrasenmähers regionale gesetzliche Vorschriften, insbesondere was die Ladungssicherheit und den Transport von Gegenständen auf Ladeflächen betrifft.

Dieser Benzin-Aufsitzrasenmäher darf nicht abgeschleppt werden. Für den Transport auf öffentlichen Verkehrswegen muss ein geeignetes Fahrzeug oder ein geeigneter Anhänger verwendet werden. Achten Sie beim Transport auf ausreichende Traglast des Transportmittels und eine geeignete Sicherung des Benzin-Aufsitzrasenmähers.

Der Transportbügel (11) dient zur Bergung einer festgefahrenen Maschine. Ist eine Bergung mit Abschleppseil nicht möglich, verwenden Sie eine Abschleppstange. Achten Sie unbedingt darauf, dass die Abschleppstange keine sichtbaren Mängel aufweist und den entstehenden Kräften standhalten kann.

Halten Sie die Ladefläche und den Bereich um Schalldämpfer und Verbrennungsmotor während des Transports frei von brennbaren Materialien wie Stroh, Blättern oder trockenen Grasresten.

Ziehen Sie nach dem Verladen immer den Zündschlüssel (18a) vom Zündschloss (18) ab!

13. Reinigung und Wartung

⚠ **WARNUNG!**

Verletzungs- und Verbrennungsgefahr!

Das Produkt kann unerwartet starten und dadurch zu Verletzungen führen. Außerdem können Temperaturen von 80° C und mehr erreicht werden.

- Schalten Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Motor aus.
- Lassen Sie vor Arbeiten im Bereich von Verbrennungsmotor, Auspuffkrümmer und Schalldämpfer das Gerät auskühlen – insbesondere betrifft dies auch alle Wartungsarbeiten am Mähwerk.
- Ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.

⚠ **WARNUNG!**

Gesundheitsgefahr!

Das Einatmen von Benzin-/Schmieröldämpfen kann zu schweren gesundheitlichen Schäden, Bewusstlosigkeit und im Extremfall zum Tod führen.

- Atmen Sie Benzin-/Schmieröldämpfe nicht ein.
- Betreiben Sie das Produkt nur im Freien.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Dringt Wasser in das Gehäuse ein, können Motorschäden die Folge sein. Außerdem kann der Strahl eines Hochdruckreinigers Teile des Produkts beschädigen.

- Reinigen Sie das Produkt mit einem Tuch, einer Handbürste etc..
- Tauchen Sie das Produkt nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten und spritzen Sie es nicht mit einem Hochdruckreiniger ab.

Wartungsplan			
	nach 10 Betriebsstunden	nach 25 Betriebsstunden	alle 50 Betriebsstunden
Luftfilter	reinigen	reinigen	ersetzen
Zündkerze	prüfen	reinigen	ersetzen

Fachmännische Prüfung erforderlich:

- wenn der Benzin-Aufsitzrasenmäher über einen großen Gegenstand fährt,
- wenn der Motor plötzlich anhält,
- wenn das Schnittmesser verbogen ist (nicht selbst wieder geradebiegen!),
- wenn das Getriebe beschädigt ist.

13.1 Reinigungsarbeiten:

⚠ **WARNUNG!**

Verletzungsgefahr!

Ein unbeabsichtigtes und unerwartetes Anlaufen des Produkts kann zu Verletzungen führen.

- Schalten Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Motor aus und ziehen Sie, nachdem der Motor abgekühlt ist, den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Wird das Produkt und dessen Anbaugeräte nicht regelmäßig gereinigt, können sich Gras-/Unkrautreste unterhalb des Benzin-Aufsitzrasenmähers festsetzen. Dies kann die Leistung des Produkts beeinträchtigen und es auf Dauer schädigen.

- Reinigen Sie das Produkt mit einem Tuch oder einer Handbürste etc..
- Tauchen Sie das Produkt nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten und spritzen Sie es nicht mit einem Hochdruckreiniger ab.
- Halten Sie die Griffe ölfrei, damit Sie immer sicheren Halt haben.

13.2 Gerät mit Wasser reinigen (Abb. 1)

1. Setzen Sie das Schlauch-Anschluss-Stück auf den Wasseranschluss (7) des Benzin-Aufsitzrasenmähers auf und öffnen Sie den Wasserhahn.
2. Starten Sie den Benzin-Aufsitzrasenmäher und schalten Sie das Mähwerk (8) an, in dem Sie den Hebel für das Mähwerk (3) nach vorne schieben und nach rechts drücken, bis dieser einrastet. Der rotierende Messerbalken schleudert das Wasser an die Unterseite des Benzin-Aufsitzrasenmähers und reinigt diese somit.
3. Schalten Sie nach ca. 30 Sekunden den Benzin-Aufsitzrasenmäher und das Mähwerk (8) wieder ab.
4. Schließen Sie den Wasserhahn und ziehen Sie das Schlauch-Anschluss-Stück ab.
5. Reinigen Sie die Oberseite mit einem Lappen (verwenden Sie dabei keine scharfen Gegenstände, z. B. Messer).

Hinweis: Am leichtesten entfernen Sie Schmutz und Gras gleich nach dem Mähen. Angetrocknete Grasreste und Schmutz können zu einer Beeinträchtigung des Mähbetriebes führen. Kontrollieren Sie, ob der Grasauswurfkanal frei von Grasresten ist, und entfernen diese bei Bedarf.

Reinigen Sie den Mäher niemals mit einem Wasserstrahl oder Hochdruckreiniger. Der Motor soll trocken bleiben.

Aggressive Reinigungsmittel wie Kaltreiniger oder Waschbenzin dürfen nicht verwendet werden.

Fahren Sie für Reinigungsarbeiten (z. B. am Rahmen des Benzin-Aufsitzrasenmähers) niemals nahe an eine Kante oder einen Graben.

Um Brandgefahr zu vermeiden, halten Sie Verbrennungsmotor, Kühlrippen, Batteriefach, den Bereich um Tank und Auspuff frei von Gras, Blättern oder austretendem Öl (Fett).

Reinigen Sie stets den Fangkorb (2).

13.3 Wartungsarbeiten

Es dürfen nur Wartungsarbeiten durchgeführt werden, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, alle anderen Arbeiten von einem Fachhändler ausführen lassen. Sollten Ihnen notwendige Kenntnisse und Hilfsmittel fehlen, wenden Sie sich immer an einen Fachhändler.

Wir empfehlen, Wartungsarbeiten und Reparaturen nur vom Fachhändler durchführen zu lassen.

Verwenden Sie nur Werkzeuge, Zubehöre oder Anbaugeräte, welche vom Hersteller dieses Gerätes zugelassen sind oder technisch gleichartige Teile, sonst kann die Gefahr von Unfällen mit Personenschäden oder Schäden am Gerät bestehen. Bei Fragen sollten Sie sich an einen Fachhändler wenden.

Original-Werkzeuge, -Zubehör und -Ersatzteile sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Gerät und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt.

Der Benzin-Aufsitzrasenmäher sollte einmal im Jahr vom Fachhändler überprüft werden.

Halten Sie Warn- und Hinweisaufkleber stets sauber und lesbar. Beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber sind durch neue Originalschilder zu ersetzen. Falls ein Bauteil durch ein Neuteil ersetzt wird, achten Sie darauf, dass das Neuteil dieselben Aufkleber erhält.

Aus Sicherheitsgründen sind kraftstoffführende Bauteile (Kraftstoffleitung, Kraftstoffhahn, Kraftstofftank, Tankverschluss, Anschlüsse usw.) regelmäßig auf Beschädigungen und undichte Stellen zu überprüfen und bei Bedarf von einem Fachmann auszutauschen.

Das Gerät ist mit zahlreichen Sicherheitseinrichtungen ausgestattet. Diese Vorrichtungen dürfen nicht entfernt oder modifiziert (überbrückt usw.) werden und müssen in regelmäßigen Abständen überprüft werden. Arbeiten an den Sicherheitsvorrichtungen dürfen nur von einem Fachmann ausgeführt werden.

Halten Sie alle Muttern, Bolzen und Schrauben, besonders die Messerbefestigungsschraube, fest angezogen, damit sich das Gerät in einem sicheren Betriebszustand befindet.

Abgenutzte oder beschädigte Teile sind aus Sicherheitsgründen sofort auszutauschen.

Prüfen Sie regelmäßig die Grasfangeinrichtung (z. B. Fangkorb, Auswurfkanal) auf Verschleiß, Beschädigung oder Verlust der Funktionsfähigkeit.

Arbeiten unter der Maschine erfordern besondere Vorsicht aufgrund des Gewichts des Benzin-Aufsitzrasenmähers. Wenden Sie sich deshalb an Ihren Fachhändler.

Kontrollieren Sie die sichere Befestigung der Vorder- und Hinterräder.

Halten Sie den Benzin-Aufsitzrasenmäher und die Anbaugeräte stets in einwandfreiem Betriebszustand; alle Sicherheitseinrichtungen müssen vorhanden und in einwandfreiem Betriebszustand sein.

Die Funktion der Bremse regelmäßig (alle 25 Betriebsstunden) überprüfen und gegebenenfalls die erforderlichen Einstellungen bzw. Wartungsarbeiten von einer Fachwerkstatt durchführen lassen.

13.3.1 Radachsen und Radnaben

Um die Leichtgängigkeit der Räder zu gewährleisten, empfehlen wir die Radachsen und Radnaben mindestens einmal pro Saison zu reinigen und leicht einzufetten.

HINWEIS:

Die Vorder- und Hinterräder (9 + 6) müssen zum Abschmieren der Achsen und Naben demontiert werden.

13.3.2 Wechseln des Mähmessers

Lassen Sie Ihr Mähmesser aus Sicherheitsgründen nur von einer autorisierten Fachwerkstatt ersetzen, schärfen, auswuchten und montieren. Um ein optimales Arbeitsergebnis zu erzielen, wird empfohlen das Mähmesser einmal im Jahr überprüfen zu lassen.

13.3.3 Kontrolle des Ölstandes (Abb. 11 + 12)

⚠ GEFAHR!

Brand- und Explosionsgefahr!

Kraftstoff kann sich beim Befüllen entzünden und gegebenenfalls explodieren. Dies führt zu schweren Verbrennungen oder zum Tod.

- Schalten Sie den Motor aus und lassen diesen abkühlen.
- Halten Sie Hitze, Flammen und Funken fern.
- Füllen Sie Kraftstoff nur im Freien auf.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe.
- Vermeiden Sie Haut- und Augenkontakt.
- Starten Sie das Produkt mit Abstand von mindestens 3 m zum Auffüllort des Kraftstoffs.
- Achten Sie auf Undichtigkeiten. Wenn Benzin ausläuft, starten Sie den Motor nicht.

⚠ WARNUNG!

Gesundheitsgefahr!

Das Einatmen von Benzin-/Schmieröldämpfen kann zu schweren gesundheitlichen Schäden, Bewusstlosigkeit und im Extremfall zum Tod führen.

- Atmen Sie Benzin-/Schmieröldämpfe nicht ein.
- Betreiben Sie das Produkt nur im Freien.

HINWEIS!

Produktbeschädigung

Wird das Produkt ohne oder mit zu wenig Motor- und Getriebeöl betrieben, kann dies zu einem Motorschaden führen.

- Füllen Sie vor der Inbetriebnahme Benzin und Öl ein. Das Produkt wird ohne Motor- und Getriebeöl geliefert.
- Verwenden Sie nur Motorenöl SAE 30.

HINWEIS!

Umweltschäden!

Ausgelaufenes Öl kann die Umwelt nachhaltig verschmutzen. Die Flüssigkeit ist hochgiftig und kann schnell zu Wasserverschmutzung führen.

- Befüllen / Entleeren Sie Öl nur auf ebenen, befestigten Flächen.
- Nutzen Sie einen Einfüllstutzen oder Trichter.
- Fangen Sie abgelassenes Öl in einem geeigneten Gefäß auf.
- Wischen Sie verschüttetes Öl sofort sorgfältig auf und entsorgen Sie den Lappen nach den örtlichen Vorschriften.
- Entsorgen Sie Öl nach den örtlichen Vorschriften.

1. Stellen Sie den Benzin-Aufsitzrasenmäher auf eine ebene, gerade Fläche.

2. Ziehen Sie den Zündschlüssel (18a) vom Zündschloss (18) ab.
3. Schrauben Sie den Öltankdeckel mit Messstab (21) durch Linksdrehung ab und wischen ihn ab.
4. Schrauben Sie den Öltankdeckel mit Messstab (21) wieder bis zum Anschlag in den Einfüllstutzen ein.
5. Ziehen Sie den Öltankdeckel mit Messstab (21) heraus und lesen in waagrechter Stellung den Ölstand ab. Der Ölstand muss sich zwischen max. und min. des Ölmesstabes befinden.

13.3.4 Ölwechsel

Der Motorölwechsel sollte jährlich vor Saisonbeginn bei betriebswarmem und ausgeschaltetem Motor durchgeführt werden.

Verwenden Sie nur Motoröl (SAE 30).

⚠ GEFAHR!

Schalten Sie den Motor aus und lassen diesen abkühlen. Dies führt zu schweren Verbrennungen oder zum Tod.

1. Stellen Sie den Benzin-Aufsitzrasenmäher auf eine ebene, gerade Fläche.
2. Schrauben Sie den Öltankdeckel mit Messstab (21) durch Linksdrehung ab.
3. Saugen Sie mit der mitgelieferten Spritze und den Schlauch das Motoröl durch den Einfüllstutzen ab.
4. Füllen Sie frisches Motoröl auf und kontrollieren Sie den Ölstand (siehe 13.3.3).

Das Altöl muss gemäß den geltenden Bestimmungen entsorgt werden.

13.3.5 Wartung des Luftfilters (Abb. 14 + 15)

⚠ GEFAHR!

Brand- und Explosionsgefahr!

Kraftstoff kann sich bei falscher Reinigung entzünden und gegebenenfalls explodieren. Dies führt zu schweren Verbrennungen oder zum Tod.

- Reinigen Sie den Luftfilter nur durch Ausklopfen.
- Reinigen Sie den Luftfilter niemals mit Benzin oder brennbaren Lösungsmitteln.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Der Betrieb des Motors ohne eingesetztes Filterelement kann zu Motorschäden führen.

- Lassen Sie den Motor nie ohne eingesetztes Luftfilterelement laufen.

Verschmutzte Luftfilter (24a) verringern die Motorleistung durch zu geringe Luftzufuhr zum Vergaser. Regelmäßige Kontrolle ist daher unerlässlich.

Der Luftfilter sollte alle 25 Betriebsstunden kontrolliert werden und bei Bedarf gereinigt werden. Bei sehr staubiger Luft ist der Luftfilter öfters zu überprüfen.

1. Klappen Sie den Sitz hoch.
2. Nehmen Sie die Luftfilterabdeckung (24) ab und entfernen Sie den Luftfilter (24a).
3. Reinigen Sie den Luftfilter (24a) nur durch Ausklopfen.
4. Tauschen Sie einen defekten Luftfilter (24a) gegen einen neuen aus.
5. Legen Sie den Luftfilter (24a) wieder ein und setzen Sie die Luftfilterabdeckung (24) auf.

13.3.6 Wartung der Zündkerze (Abb. 7a)

Überprüfen Sie die Zündkerze erstmals nach 10 Betriebsstunden auf Verschmutzung und reinigen Sie diese gegebenenfalls mit einer Kupferdrahtbürste. Danach die Zündkerze alle 50 Betriebsstunden bei Bedarf ersetzen.

1. Hängen Sie den Fangkorb (2) aus und öffnen Sie die Wartungsklappe.
2. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker (25a) mit einer Drehbewegung ab.
3. Entfernen Sie die Zündkerze (25) mit dem Zündkerzenschlüssel.

Stellen Sie unter Verwendung einer Fühlerlehre den Abstand auf 0,6-0,8 mm ein. Bringen Sie die Zündkerze (25) wieder an und achten Sie darauf, dass Sie diese nicht zu fest ziehen.

13.3.7 Sicherung ersetzen (Abb. 16)

Der Elektrostart ist mit einer 5A-Sicherung (26) abgesichert.

Verwenden Sie niemals eine andere Sicherung und überbrücken Sie diese niemals.

1. Öffnen Sie den Halter der Sicherung (26a).
2. Entfernen Sie die defekte Sicherung (26) aus der Halterung (26a).
3. Setzen Sie eine neue 5A-Sicherung (26) ein.
4. Schließen Sie den Halter der Sicherung (26a).

13.3.8 Reifendruck prüfen

1. Kontrollieren Sie vor dem Start den Reifendruck (siehe auch 10.4)!
2. Kontrollieren Sie den Reifendruck mit einer handelsüblichen Fußluftpumpe (nicht im Lieferumfang enthalten) in regelmäßigen Abständen.

3. Füllen Sie, falls nötig, mit einer handelsüblichen Fußluftpumpe (nicht im Lieferumfang enthalten) Luft nach. Der korrekte Reifendruck beträgt 1,5 bar an den Vorderrädern (9) und 1,8 bar an den Hinterrädern (6).
4. Wichtig: Bei zu niedrigem Reifendruck erhöht sich das Risiko für das Beschädigen von Ventilen und somit auch von den Schläuchen.

Hinweis: Sollten Sie feststellen, dass die Reifen oder Räder beschädigt sind, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst bzw. eine Fachwerkstatt.

13.3.9 Reparatur

Nach Reparatur oder Wartung vergewissern Sie sich, ob alle sicherheitstechnischen Teile angebracht und in einwandfreiem Zustand sind. Verletzungsgefährdende Teile vor anderen Personen und Kindern unzugänglich aufbewahren.

Achtung: Laut Produkthaftungsgesetz wird nicht für Schäden gehaftet, die durch unsachgemäße Reparaturen oder durch Nichtverwendung von Originalersatzteilen verursacht werden.

Beauftragen Sie einen Kundendienst oder einen autorisierten Fachmann. Entsprechendes gilt auch für Zubehörteile.

Wichtiger Hinweis im Fall einer Reparatur:

Bei Rücklieferung des Gerätes zur Reparatur beachten Sie bitte, dass das Gerät aus Sicherheitsgründen öl- und benzinfrei an die Servicestation gesendet werden müssen.

13.3.10 Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes

Ersatzteile / Zubehör	Artikel-Nr.:
Rasenmähermesser	7911200648
Vorderrad	5911278027
Hinterrad	5911278007
Seitenauswurf	5911278015
Batterie 2Ah	7909201708
Batterie 4Ah	7909201709
Ladegerät 2,4	77909201710
Ladegerät 4,5 A	77909201711
Doppelladegerät 2,4 A	77909201712
Doppelladegerät 4,5 A	77909201713

13.3.11 Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsmäßigen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Zündkerze, Luftfilter, Benzinfilter, Mähmesser, Keilriemen, Sicherung, Reifen, Akku

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

14. Lagerung

⚠ GEFAHR!

Brand- und Explosionsgefahr!

Beim Lagern des Produkts in der Nähe von möglichen Entzündungsquellen, kann es zu einem Brand oder einer Explosion kommen. Dies führt zu schweren Verbrennungen oder zum Tod.

- Beseitigen Sie mögliche Entzündungsquellen, wie z.B. Öfen, Heißwasserboiler mit Gas, Gastrockner usw..

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Wird das Produkt nicht ordnungsgemäß gelagert, kann dies zu Motorschäden führen.

- Lagern Sie das Produkt geschützt vor Schmutz, Staub und Feuchtigkeit.

14.1 Lagerung bei längeren Betriebspausen

Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie das Gerät in einem geschlossenen Raum abstellen.

Bewahren Sie den Benzin-Aufsitzrasenmäher mit entleertem Tank und bewahren Sie den Kraftstoffvorrat außerdem in einem abschließbaren und gut durchlüfteten Raum auf.

Bewahren Sie das Gerät niemals mit Benzin im Kraftstofftank innerhalb eines Gebäudes auf, in dem möglicherweise Benzindämpfe mit offenem Feuer oder Funken in Berührung kommen können. Falls der Tank zu entleeren ist (z. B. Stilllegung vor der Winterpause), sollte das Entleeren des Kraftstofftanks nur im Freien erfolgen (Tank z. B. durch Laufenlassen des Verbrennungsmotors im Freien entleeren).

Lagern Sie den Benzin-Aufsitzrasenmäher im betriebssicheren Zustand.

Der Zündschlüssel (18a) muss immer vom Zündschloss (18) abgezogen und sicher aufbewahrt werden, um eine unbefugte oder unsachgemäße Benutzung durch Kinder und andere Personen zu verhindern.

Reinigen Sie den Benzin-Aufsitzrasenmäher vor der Lagerung (z. B. Winterpause) gründlich. Trockene Grasreste und Blätter in der Nähe des Schalldämpfers können sich entzünden. **Entzündungsgefahr!**

Lassen Sie das Gerät vollständig abkühlen, bevor Sie es abdecken.

Vor der Einlagerung alle notwendigen Wartungsarbeiten durchführen.

14.1.1 Akku (5a) und Ladegerät (5b)

Beachten Sie die Sicherheitshinweise und Hinweise zum Aufladen und der korrekten Verwendung, die in der Betriebsanleitung Ihres Akkus (5a) und Ladegeräts (5b) der Scheppach 20 V IXES Serie gegeben sind. Eine detaillierte Beschreibung zum Ladevorgang und weitere Informationen finden Sie in dieser separaten Bedienungsanleitung.

14.2 Benzin mit einer Benzinabsaugpumpe ablassen

1. Halten Sie einen Auffangbehälter unter den Schlauch der Benzinabsaugpumpe (nicht im Lieferumfang enthalten).
2. Schrauben Sie den Tankdeckel (22) auf und entfernen Sie diesen.
3. Schieben Sie den Schlauch der Benzinabsaugpumpe in den Benzintank und lassen Sie das Benzin mit Hilfe der Benzinabsaugpumpe vollständig ab.
4. Schrauben Sie den Tankdeckel (22) wieder fest.

15. Entsorgung und Wiederverwertung

Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Hinweise zum Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)



Elektro- und Elektronik-Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!

- Altbatterien oder -akkus, welche nicht fest im Altgerät verbaut sind, müssen vor Abgabe zerstörungsfrei entnommen werden! Deren Entsorgung wird über das Batteriegelgesetz geregelt.
- Besitzer bzw. Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet.
- Der Endnutzer trägt die Eigenverantwortung für das Löschen seiner personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät!
- Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikaltgeräte nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.
- Elektro- und Elektronikaltgeräte können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:
 - Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe).
 - Verkaufsstellen von Elektrogeräten (stationär und online), sofern Händler zur Rücknahme verpflichtet sind oder diese freiwillig anbieten.
 - Bis zu drei Elektroaltgeräte pro Geräteart, mit einer Kantenlänge von maximal 25 Zentimetern, können Sie ohne vorherigen Erwerb eines Neugerätes vom Hersteller kostenfrei bei diesem abgeben oder einer anderen autorisierten Sammelstelle in Ihrer Nähe zuführen.
 - Weitere ergänzende Rücknahmebedingungen der Hersteller und Vertrieber erfahren Sie beim jeweiligen Kundenservice.
- Im Falle der Anlieferung eines neuen Elektrogerätes durch den Hersteller an einen privaten Haushalt, kann dieser die unentgeltliche Abholung des Elektroaltgerätes, auf Nachfrage vom Endnutzer, veranlassen. Setzen Sie sich hierzu mit dem Kundenservice des Herstellers in Verbindung.
- Diese Aussagen gelten nur für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten gelten.

Hinweise zu Lithium-Ionen-Akkus



Akku vor der Entsorgung des Geräts ausbauen!

- Werfen Sie den Akku nicht in den Hausmüll, ins Feuer (Explosionsgefahr) oder ins Wasser. Beschädigte Akkus können der Umwelt und Ihrer Gesundheit schaden, wenn giftige Dämpfe oder Flüssigkeiten austreten.
- Defekte oder verbrauchte Akkus müssen gemäß Richtlinie 2006/66/EG recycelt werden.
- Geben Sie das Gerät und das Ladegerät an einer Verwertungsstelle ab. Die verwendeten Kunststoff- und Metallteile können sortenrein getrennt werden und so einer Wiederverwertung zugeführt werden.
- Entsorgen Sie Akkus im entladenen Zustand. Wir empfehlen die Pole mit einem Klebestreifen zum Schutz vor einem Kurzschluss abzudecken. Öffnen Sie den Akku nicht.
- Entsorgen Sie Akkus nach den lokalen Vorschriften. Geben Sie Akkus an einer Altbatteriesammelstelle ab, wo sie einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Fragen Sie hierzu Ihren lokalen Müllentsorger.

Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Kraftstoffe und Öle

- Vor der Entsorgung des Geräts müssen der Kraftstofftank und der Motorölbehälter geleert werden!
- Kraftstoff und Motoröl gehören nicht in den Hausmüll oder Abfluss, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!
- Leere Öl- und Kraftstoffbehälter müssen umweltgerecht entsorgt werden.

16. Störungsabhilfe

Fehlersuche

Die Tabelle zeigt mögliche Fehler, deren mögliche Ursache und Möglichkeiten zur Abhilfe. Sollten Sie das Problem trotzdem nicht beseitigen können, ziehen Sie eine Fachkraft zu Rate.

⚠ VORSICHT!

Zuerst den Motor abschalten und das Zündkabel ziehen, bevor Inspektionen oder Justierungen vorgenommen werden.

⚠ VORSICHT!

Wenn nach einer Justierung oder Reparatur der Motor einige Minuten gelaufen ist, denken Sie daran, dass der Auspuff und andere Teile heiß sind. Also nicht berühren, um Verbrennungen zu vermeiden.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Unruhiger Lauf, starkes vibrieren des Gerätes	- Schrauben lose - Mähmesserbefestigung lose - Mähmesser nicht ausgewuchtet - Keilriemen beschädigt - Auswurfkanal verstopft	- Schrauben prüfen - Mähmesserbefestigung prüfen - Mähmesser ersetzen durch Fachwerkstatt - Fachhändler/Kundendienst kontaktieren - Auswurfkanal reinigen
Motor läuft nicht	- Falsche Startreihenfolge - Choke-Einstellung falsch - Motorbremshebel nicht gedrückt - Gashebel falsche Stellung - Zündkerze defekt - Kraftstofftank leer - Bowdenzüge zu lange - schlechter Kraftstoff, Lagerung ohne Entleerung des Benzintanks, falsche Benzinsorte - Zündkerze verschmutzt, (Kohlerückstände auf den Elektroden), Elektrodenabstand zu groß - Die Zündkerze ist nass vom Benzin (abgesoffener Motor) - Motor defekt	- Startvorgang prüfen - Choke-Einstellung prüfen - Motorbremshebel drücken - Einstellung prüfen - Zündkerze erneuern - Kraftstoff einfüllen - Bowdenzüge durch Überwurfmutter nachstellen - Kraftstofftank und Vergaser entleeren. Frisches Benzin einfüllen - Kerze reinigen, Wärmewert der Kerze kontrollieren evtl. Zündkerze erneuern, 0,6-0,8 mm einstellen - Zündkerze trocknen und erneut einsetzen - Autorisierten Kundendienst aufsuchen
Verbrennungsmotor wird sehr heiß	- Kühlrippen sind verschmutzt - Zu geringer Motorölstand - Keilriemen verschlissen	- Kühlrippen reinigen - Füllstand des Motoröls kontrollieren und Motoröl nachfüllen - Keilriemen tauschen
Gerät fährt nicht	- Getriebe ausgekuppelt - Keilriemen (Getriebe) ausgehängt - Keilriemen (Getriebe) verschlissen oder beschädigt - Fehlende Passfeder zwischen Hinterachse und Hinterrädern	- Getriebe einkuppeln (Bügel Getriebe freilauf) - Keilriemen (Getriebe) einhängen - Keilriemen (Getriebe) tauschen - Passfeder montieren
Motor läuft unruhig	- Luftfilter verschmutzt - Zündkerze verschmutzt	- Luftfilter reinigen - Zündkerze reinigen

Rasen wird gelb, Schnitt unregelmäßig	• Mähmesser ist unscharf • Schnitthöhe zu gering	• Mähmesser schärfen • richtige Höhe einstellen
Grasauswurf ist unsauber	• Schnitthöhe zu niedrig • Mähmesser abgenutzt • Fangkorb verstopft • Kanal verstopft • Gras zu nass • Zu hohe Fahrgeschwindigkeit	• Höhe einstellen • Mähmesser austauschen • Fangkorb ausleeren oder Verstopfung lösen • Auswurfkanal reinigen • bei trockenem Wetter mähen • Niedrigeren Gang wählen
Mäher startet nicht mit Elektro-Start	• Akku entladen • Sicherung durchgebrannt	• Akku laden • Sicherung ersetzen
Absinken der Leistung des Motors während des Mähens	• Fahrgeschwindigkeit im Verhältnis zur Schnitthöhe zu hoch	• Fahrgeschwindigkeit vermindern und Schnitthöhe erhöhen
Bremsleistung ungenügend	• Bremse nicht mehr korrekt eingestellt	• Fachhändler/Kundendienst kontaktieren

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 26.11.2021

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicenummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

1. **Diese Garantiebedingungen** regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.
2. **Die Garantieleistung** erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
3. **Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:**
 - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Geräts unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
 - Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
 - Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
 - Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.
 - Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen, insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
 - Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
 - Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.

Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.
4. **Die Garantiezeit** beträgt regulär **24 Monate*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingesendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingesendet wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches **kontaktieren Sie bitte unser Service-Center.**

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer

Homepage: <https://www.scheppach.com/de/service>

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

6. Bearbeitungszeit - Im Regelfall erledigen wir Reklamationssendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center.

Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. Verschleißteile - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. Kostenvoranschlag - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. Andere Ansprüche, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die **Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

Scheppach GmbH · Günzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com

Telefon: +800 4002 4002 (Service-Hotline/Freecall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@scheppach.com

· Internet: <http://www.scheppach.com>



**Ersatzteile
Zubehör**



Reparatur



Kontakt



Dokumente

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.

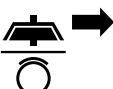
Table of contents:	Page:
1. Explanation of the symbols on the product	40
2. Introduction	45
3. Device description	45
4. Scope of delivery	46
5. Proper use	46
6. Safety instructions	47
7. Technical data	50
8. Unpacking	51
9. Assembly	51
10. Before commissioning	52
11. Operation	54
12. Transport (Fig. 1)	58
13. Cleaning and maintenance	59
14. Storage	63
15. Disposal and recycling	63
16. Troubleshooting	65
17. Declaration of conformity	131

1. Explanation of the symbols on the product

Symbols are used in this manual to draw your attention to potential hazards. The safety symbols and the accompanying explanations must be fully understood. The warnings themselves will not rectify a hazard and cannot replace proper accident prevention measures.

	Observe all safety instructions before use.
	Read and understand all text in the operating instructions before start up.
	Danger of injury! Do not drive or mow on slopes steeper than 10° (17%) inclination. Do not drive or mow in the lengthwise direction. Tipping hazard!
	Never operate the device without the catch bucket.
	Danger due to parts flying off while the engine is running. The safety distance must be observed.
	Make sure that other persons maintain a sufficient safety distance. Keep uninvolved persons away from the device.
	Remove the spark plug connector prior to all maintenance work.
	Before working on the device, remove the ignition key and observe the instructions in this manual.
	Remove the battery prior to all maintenance work.
	Keep your hands and feet away from the rotating mowing blades.

	Keep your hands and feet away from the rotating mowing blades.
	Important. The exhaust gases are toxic. Do not operate the engine in areas that are not ventilated.
	Attention: hot surface - danger of burning.
	Use hearing and eye protection!
	Wear safety shoes, safety gloves, close-fitting clothes.
	Do not climb onto the mowing unit, the side discharge, the wheels or the housing of the ride-on lawnmower.
	ATTENTION! Operating materials are flammable and explosive - danger of burning.
	Tank contents
	Power
	Displacement
	Speed
	Catch basket volume

	Min. - max. cutting height adjustment
	Max. speed
	Max. slope angle
	Max. width
	Weight
	Engine oil
	Do not refuel while the engine is hot or running.
	Mowing blade length. Max. cutting width.
	Guaranteed sound power level
	Warning against hazardous electrical voltage.
	STOP: Shut off engine ON: Operation START: Start
	Brake and clutch pedal

	Locking brake
	Choke/speed controller
	Forwards gear shift
	Neutral
	Reverse gear
	5-level cutting height adjustment
	Mower on/off
	Do not look into the LED headlights of the ride-on lawnmower!
	Device fuse
	Protection class II
	The product complies with the applicable European directives.

Explanation of the signal words in the operating manual

DANGER!	Signal word to indicate an imminently hazardous situation which, if not avoided, will result in death or serious injury.
WARNING!	Signal word to indicate a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in death or serious injury.
CAUTION!	Signal word to indicate a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in minor or moderate injury.
NOTE	Signal word to indicate a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in product or property damage.

2. Introduction

MANUFACTURER:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

DEAR CUSTOMER,

We hope your new product brings you much enjoyment and success.

NOTE:

In accordance with the applicable product liability laws, the manufacturer of this product assumes no liability for damage to the product or caused by the product arising from:

- Improper handling,
- Failure to comply with the operating manual,
- Repairs carried out by third parties, unauthorised specialists,
- Installing and replacing non-original spare parts,
- Application other than specified,
- Failures of the electrical system in the event of the electrical regulations and VDE provisions 0100, DIN 57113 / VDE0113 not being observed.

Note:

The operating manual is part of this product. It includes important instructions for the safe, proper and economic operation of the product, for avoiding danger, for minimising repair costs and downtimes and for increasing the reliability and extending the service life of the product. In addition to the safety instructions in this operating manual, you must also observe the regulations applicable to the operation of the product in your country.

Familiarise yourself with all operating and safety instructions before using the product. Only operate the product as described and for the specified areas of application. Keep the operating manual in a good place and hand over all documents when passing the device on to third parties.

3. Device description

1. Driver's seat
- 1a. Screw
- 1b. Nut
- 1c. Seat contact switch
2. Catch basket
3. Mower on/off

4. Cutting height setting
5. Battery cover
- 5a. Battery*
- 5b. Battery charger*
6. Rear wheels
7. Water connection
8. Mower (protection)
- 8a. Mowing blade
9. Wheels, front
10. LED lights (depending on model)
11. Transport bar
12. Locking brake
13. Brake/clutch pedal
14. Speed lever
15. Steering column
- 15a. Steering rod
- 15b. Screw
- 15c. Nut
- 15d. Steering connection piece
16. Steering wheel
- 16a. Steering wheel cover
- 16b. Nut
- 16c. Metal washer
- 16d. Steering wheel mount
- 16e. Plastic disc
- 16f. Rubber ring
17. Gear switching
18. Ignition lock
- 18a. Ignition key
19. On/off switch for LED light (depending on model)
20. Ejector chute
- 20a. Fastening hooks
- 20b. Ejector tube (bottom)
- 20c. Ejector tube flap
- 20d. Ejector tube mounting bracket
- 20e. Fastening hooks
21. Oil tank cover with dipstick
22. Fuel filler cap
23. Side discharge
24. Air filter housing
- 24a. Air filter
25. Spark plug
- 25a. Spark plug connector
26. Fuse 5 A
- 26a. Holder retainer
27. Pull starter

4. Scope of delivery

- Petrol ride-on lawnmower
- Side discharge (23)
- Driver's seat (1)
- Catch basket (2)
- Steering column (15)
- Steering wheel (16)
- Battery charger (5b)*
- Battery (5a)*
- 100 ml injector needle for extracting oil with hose
- Funnel with hose
- Fuse 5A (26)
- Ignition key 2x (18a)
- Operating manual

Tools:

- Spark plug wrench
- Combination spanner SW13
- Combination spanner SW10

* may not be included in the scope of delivery!

5. Proper use

The machine complies with the applicable EC machinery directive.

Attention – Danger of accidents!

The petrol ride-on lawnmower is intended for lawn mowing only, no other use is permitted.

Before starting any work, all protective and safety devices must be in place.

- The operator is responsible for third parties in the area of operations.
- The machine has been designed to be operated by one person.
- Observe all safety information and danger notices on the machine.
- Ensure that all of the safety information and danger notices on the machine are complete and in legible condition.
- Only use the machine when in a technically faultless condition, appropriately and in compliance with the operating manual and with full knowledge of safety and hazards!
- In particular, rectify malfunctions that could impair safety immediately (or commission rectification works accordingly)!

- The safety, operating and maintenance specifications of the manufacturer, as well as the dimensions specified in the technical data, must be observed.
- Relevant accident prevention regulations and other generally recognized safety and technical rules must also be observed.
- The machine may only be used, maintained or repaired by competent persons who are familiar with it and have been informed of the dangers. The manufacturer shall not be liable for damage resulting from unauthorised changes to the machine.
- The machine may only be operated with original accessories and original tools from the manufacturer.
- Any use beyond this is improper use. The manufacturer is not responsible for the resultant damages, the user bears this risk alone.
- If you are not sure whether working conditions are safe or unsafe, do not work with the machine.
- The petrol lawnmower is intended for private use i.e. for use in home and gardening environments. Private use of the lawnmower refers an annual operating time generally not exceeding that of 50 hours, during which time the machine is primarily used to maintain small-scale, residential lawns and home/hobby gardens. Public facilities, sporting halls, and agricultural/forestry applications are excluded.

Due to physical danger to the user or other persons, the device must not be used, for example:

- for cutting climbing plants,
- for chipping and shredding tree and hedge cuttings,
- for cleaning pavements (vacuuming, blowing away),
- for clearing snow with the aid of the mowing unit,
- for lawn care on roof plantings,
- for levelling ground elevations, such as molehills,
- for transporting cuttings, except in the catch basket provided.
- The device is not permitted for public highways.
- The carriage of persons (especially children) and animals is not permitted.
- Never climb onto the mowing unit.
- For safety reasons, the lawnmower may not be used as a drive unit for other work tools or toolkits of any kind.

⚠ WARNING

For your own safety, please thoroughly read this manual and the general safety instructions before turning the device on. If you give the device to third parties, always include these usage instructions.

Please note that our equipment was not designed with the intention of use for commercial or industrial purposes. We assume no guarantee if the device is used in commercial or industrial applications, or for equivalent work.

6. Safety instructions

⚠ Attention!

When using equipment, several safety warnings must be observed to prevent injuries and damage. For this reason, please carefully read this operating manual / safety instructions. Store this manual in a safe place so that the information is available at any time. If you hand the device over to another person, please hand over this operating manual / safety instructions as well. We accept no liability for accidents or damage that occur due to a failure to observe this manual and the safety instructions.

Who is not permitted to use the device:

- Children, persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or insufficient experience and knowledge or persons who are not familiar with the instructions must never be allowed to use the device.
- Never allow children or young people under the age of 16 to use the device. Contact your local governmental agency for information regarding minimum age requirements for operating the lawnmower.
- Only use the device when you are rested and in a good physical and mental state. If you have health problems, you should ask your doctor whether it is possible to work with the device.
Do not operate the device after taking alcohol, drugs or medication that impairs the ability to react.

⚠ Personal safety

Attention! Risk to health due to vibrations!

Excessive exposure to vibrations can cause circulatory or nerve damage, especially in people with circulatory problems. Consult a doctor if symptoms occur that may have been triggered by exposure to vibration. Such symptoms, which mainly occur in the fingers, hands or wrists, are for example:

- Numbness,
- Pain,
- Muscle weakness,
- Skin discolourations,
- Unpleasant tingling sensation.

Hold the handlebars firmly but not tensely with both hands at the designated points during operation. Plan working hours in such a way that higher stress levels are avoided over an extended period of time.

Warning! This power tool generates an electromagnetic field during operation. This field can impair active or passive medical implants under certain circumstances. In order to prevent the risk of serious or deadly injuries, we recommend that persons with medical implants consult with their physician and the manufacturer of the medical implant prior to operating the power tool.

Clothing and equipment

- Always wear sturdy footwear with non-slip soles during work. Never work barefoot or in sandals, for example.
- The device may only be operated with long trousers and tight-fitting clothing.
- Never wear loose clothing that can get caught on moving parts (control levers) – also no jewellery, no ties and no scarves.
- When carrying out maintenance and cleaning work, as well as when transporting the device, always wear sturdy gloves and tie up and secure long hair (bandana, cap, etc.).
- Suitable safety goggles must be worn when sharpening the mowing blade.

During work

- Never work while people, especially children, or animals are nearby. Make sure that grass is never ejected towards third parties.
- Do not work with the device during rain, thunderstorms and especially when there is a risk of lightning.

Exhaust gases:

- Danger to life due to poisoning! Stop work immediately in case of nausea, headache, visual disturbance (e.g. diminishing field of vision), hearing disturbance, dizziness, loss of concentration. These symptoms can be caused, among other things, by excessive exhaust gas concentrations.
- The device produces toxic exhaust gases as soon as the combustion engine is running. These gases contain toxic carbon monoxide, a colourless and odourless gas, as well as other pollutants. The combustion engine must never be operated in enclosed or poorly ventilated spaces.

- The exhaust gases of the combustion engine are released into the open in front of the left rear wheel. When working with the device, ensure that this area is kept clean at all times and is never covered so that exhaust gases do not build up.

⚠ Work area safety

- Completely check the terrain where the device will be used and remove all stones, sticks, wires, bones and other foreign objects that may be thrown up by the device. Obstacles (e.g. tree stumps, roots) can easily be overlooked in the tall grass.
- Therefore, before working with the device, mark all foreign objects (obstacles) hidden in the lawn that cannot be removed.
- Look out for depressions (holes) in the terrain and other non-visible danger spots. Obstacles can easily be overlooked in the tall grass.
- Use the device with special care when working near slopes, terrain edges, ditches and dykes. In particular, ensure that there is sufficient distance to such danger points.
- Take special care at blind spots, bushes, trees and other obstacles behind which there may be people, especially children, or animals.
- Stop the petrol ride-on lawnmower immediately and turn off the mowing blades if anyone enters the mowing area.
- Always keep an eye on the area in front of the vehicle. Watch out for obstacles so that you can avoid them in time.
- Before reversing, always check the area behind the petrol ride-on lawnmower and disengage the attachment device if fitted. Never mow backwards unless absolutely necessary. When mowing in reverse, take extra care and thoroughly check the entire area behind the petrol ride-on lawnmower before starting to mow.
- When working within a group, you must always let others know in good time what you intend to do. Observe the safety distance!
- Before any change of direction, reduce the driving speed so that the user remains in control of the device at all times and also so that the petrol ride-on lawnmower cannot tip over.
- When operating near roads and when crossing traffic routes, attention must be paid to other road users.
- Special care is needed when mowing near roads, cycle paths and footpaths. Ejected parts can cause serious injuries and damage.

⚠ Use of petrol

⚠ Danger to life! Petrol is toxic and highly flammable.

- Only store petrol in containers (canisters) designed and tested for this purpose. The tank caps must always be properly screwed on and tightened. Defective caps must be replaced for safety reasons.
- Keep petrol away from sparks, open flames, permanent flames, heat sources and other sources of ignition. Do not smoke!
- Refuel outdoors only and do not smoke while refuelling.
- Before refuelling, switch off the combustion engine and let it cool down.
- Petrol must be filled before starting the combustion engine. While the combustion engine runs or if the machine is hot, the fuel cap must not be opened and petrol must not be filled.
- Open the fuel cap carefully and slowly. Wait for the pressure to equalise and only then remove the fuel filler cap completely.
- Use a suitable funnel or filler pipe for refuelling so that no fuel can spill onto the combustion engine and housing or lawn.

Do not overfill the fuel tank!

- To leave room for the fuel to expand, never fill the fuel tank beyond the lower edge of the filling nozzle. Observe additional information in the combustion engine user manual.
- If petrol has overflowed, do not start the combustion engine until the petrol-contaminated area has been cleaned. Avoid starting the engine until the fuel vapours have evaporated (wipe dry).
- Always wipe up spilled fuel immediately.
- If petrol has got on clothing, it must be changed.
- The tank cover must be properly screwed on and tightened after each refuelling operation. The device must not be put into operation without the original tank cover screwed on.
- For safety reasons, check fuel line, fuel tank, fuel cap and connections regularly for damage, ageing (brittleness), tight fit and leaks and replace if necessary.
- Only empty the tank outdoors.
- Never use beverage bottles or similar to dispose of or store operating materials, such as fuel. People, especially children, could be tempted to drink from it.

- Never store the device with petrol in the tank inside a building. Any fuel vapours produced can come into contact with naked flames or sparks and ignite.
- Do not place the device and fuel tank near heaters, radiant heaters, welding machines or other sources of heat.

Risk of explosion!

If a defect is detected on the tank, the tank cover or on fuel-carrying parts (fuel lines) during operation, the combustion engine must be switched off immediately. Then consult a specialist dealer.

Electrical safety:

- The battery charger connecting plug must fit in the socket. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools. Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.
- Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators. There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.
- Do not expose power tools to rain or wet conditions. Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.

Follow the safety and charging instructions and correct usage given in the instruction manual of your Schepach 20V IXES Series battery and charger.

A detailed description of the charging process and further information are provided in this separate operating manual.

Incorrect use of the battery or battery charger can cause electric shock or fire.

⚠ Safety instructions for petrol ride-on lawnmowers

Starting up:

- The device may only be started from the driver's seat.
- Start the device on a level surface, not on a slope.
- The combustion engine may only be started in a well ventilated work area, especially in garages care must be taken to ensure sufficient ventilation.
- Before starting the combustion engine, disengage the cutting tool, attachment devices and drive and firmly depress the brake pedal.
- When starting, make sure that there is sufficient distance between the feet and the cutting tool.

- Do not start the engine if you are standing in front of the ejector chute.
- Never lift or carry a lawnmower while the engine is running.
- Operating the machine with excessive speed can increase the risk of accidents.
- Never start the combustion engine by short-circuiting the starter terminal. If the normal starter circuit is bypassed, the petrol ride-on lawnmower may suddenly start moving.
- Never start the combustion engine if you notice the smell of petrol – **Danger of explosion!**

Work deployment:

⚠ Warning – Risk of injury!

- Note the working range of the mowing blade. Never put hands and feet on or under rotating parts. Never touch the rotating mowing blade. Always keep clear of the ejection opening. A sufficient safety distance must always be maintained.
- Only work in daylight or with good, artificial lighting.
- When driving outside the lawn or when not mowing, disengage the mowing blade and move the mowing unit to the highest cutting position.
- Objects hidden in the turf (lawn sprinkler systems, piles, water valves, foundations, electrical lines, etc.) must be bypassed. Never drive over such foreign objects.
- While driving, the steering wheel should always be held firmly with both hands.
- Special care should be taken when driving on lawns and other uneven surfaces, as the steering wheel can turn on its own due to holes, hills, bumps, etc.
- **Danger of injury to hands and fingers!**
- Always drive at an appropriate speed.
- Only empty the catch basket from the driver's seat.
- Before emptying the catch basket, always disengage the mowing blade and wait until it has come to a standstill.

Switch off the drive, stop the combustion engine and wait until the mowing blade comes to a complete stop, engage the locking brake and remove the ignition key:

- before releasing blockages or rectifying obstructions in the ejector chute,
- before checking, cleaning or working on the petrol ride-on lawnmower,
- if the mowing blade encounters a foreign object. Look for damage to the machine and cutting tool and have the necessary repairs carried out before starting again,

- if the device starts to vibrate unusually strongly. Immediate review is required.
- when leaving or transporting the device.

Residual risks and accident protective measures

Neglect of ergonomic principles

Negligent use of personal protective equipment (PPE)

Careless use or omission of personal protective equipment may result in serious injury.

- Wear prescribed protective equipment.

Human behaviour, misconduct

- Always concentrate fully on all work.

⚠ **Residual risk** can never be ruled out.

Danger from noise

Hearing damage

Prolonged unprotected work with the device may cause hearing damage.

- Always wear hearing protection as a matter of principle.

Behaviour in an emergency

In case of an accident, initiate the necessary first aid measures and seek medical assistance as quickly as possible.

7. Technical data

Type of motor	4-Stroke engine / air cooled
Displacement	224 cc
Idle speed	1800 ^{+/-100} rpm
Power	4.4 kW/ 6 HP
Fuel	Regular grade petrol/ lead-free max. 10% bioethanol
Tank capacity / petrol	1.8 l
Engine oil	SAE 30 / 10W30
Oil tank capacity	0.5 l
Cutting height adjustment	5-level
Catch basket capacity	150 l
Cutting width	61 cm
Cut height	35-75 mm ±5 mm
Weight	120 kg

Driving speed V	1.5, 2.0, 4.0, 6.0 km/h
Driving speed R	2.4 km/h
Front wheels	10x4,00-4
Air pressure front wheels	1.5 bar
Rear wheels	13 x 5.00-6
Air pressure rear wheels	1.8 bar
Protection class LED	IP66

Rechargeable battery / battery charger

The technical data for the rechargeable battery and battery charger can be found in the accompanying operating manual.

Attention!

The device is part of the Scheppach 20 V IXES series and can be operated with rechargeable batteries of the Scheppach 20 V IXES series. The rechargeable batteries may only be charged with chargers of the Scheppach 20 V IXES series.

Subject to technical changes!

Information about noise level measured in accordance with applicable standards (EN ISO 5395):

Sound pressure L_{PA}	= 84.7 dB
per ISO 5395-1:2013	
Measurement uncertainty K	= 3 dB
Sound power level L_{WA}	= 96.59 dB
per ISO 5395-1:2013	
Measurement uncertainty K	= 1.69 dB
Wear hearing protection.	
Excessive noise can result in a loss of hearing.	

Vibration a_h (body)	= 1.261 m/s ²
per ISO 5395-1	
Vibration a_h (Hand-Arm - Steering Wheel)	
= 3.662m/s ² / 3.522m/s ²	
Per ISO 5395-1	
Measurement uncertainty K = 1.5 m/s ²	

Keep the noise level and vibration to a minimum!

- Only use faultless products.
- Maintain and clean the product at regular intervals.
- Adapt your working methods to the product.
- Do not overload the product.
- Have the product checked if necessary.
- Switch the product off if it is not in use.
- Wear protective gloves.

Use of the petrol ride-on lawnmower over a long period can lead to vibration-related circulatory disorders (Raynaud syndrome).

Information about the duration of use cannot be provided in this case, since this can vary from person to person.

The following factors can influence the condition:

- Circulatory problems in the user's hands
- Low outdoor temperatures
- Long periods of use

We therefore recommend you wear warm work gloves and take regular breaks.

8. Unpacking

1. Open the packaging and remove the packaging material.
2. Check whether the scope of delivery is complete.
3. Check the device and accessory parts for transport damage.
4. Remove the transport locks (i.e. cable ties).
5. Pump up all 4 tyres (6 + 9) using a commercially available foot pump (not included in scope of delivery).

The correct tyre pressure is 1.5 bar in the front wheels (9) and 1.8 bar in the rear wheels (6).

6. Carefully remove the petrol ride-on lawnmower from the pallet with 3 other people.
7. Grip the device by the frame - not by the plastic casing! You can use the transport bar (11) at the front.
8. If possible, keep the packaging until the expiry of the warranty period.

⚠ DANGER

The device and the packaging are not children's toys! Do not let children play with plastic bags, films or small parts! There is a danger of choking or suffocating!

9. Assembly

⚠ WARNING!

Danger of injury and damage!

The use of incorrect spare parts and accessories can lead to injuries and damage. These could come loose and be flung away. They can also reduce the power of the product.

- Only use original spare parts and accessories from the manufacturer. Original spare parts or accessories can be obtained from your specialist dealer.
- Failure to do so may reduce the power of the product and parts may come loose.
- Failure to observe this will invalidate the manufacturer's warranty.

Some parts of the delivery come disassembled. For quick and easy assembly, read and follow the instructions below.

Note!

During assembly and/or for maintenance work, the following additional tools will be required, which are not included in the scope of delivery:

- a 1 litre measuring beaker (oil / petrol-proof)
- A petrol can (5 litres are sufficient for approx. 5 operating hours)
- A funnel (suitable for the tank's petrol filling nozzle)
- Household wipes (to wipe up oil/petrol residue; dispose of these at a filling station)
- A petrol suction pump (plastic, available from DIY stores)
- 0.5 l SAE 30 engine oil

9.1 Fitting the seat (Fig. 3 + 4)

1. Fit the driver's seat (1) by first tightening the 2 M8x16 screws (1a) and M8 nuts (1b) by hand.
2. Tighten the 2 screws (1a) using the (13mm and 10 mm) open-ended spanners.
3. Now connect the cable of the seat contact switch (1c) (Fig. 4).
4. Adjust the desired seating position by moving the seat. Make sure that you can reach the control levers and the pedal safely.

9.2 Fitting the steering column (Fig. 5)

1. Insert the steering column (15) into the steering socket (15d).
2. Make sure that the drill holes are on top of each other.
3. Insert the screw (15b) through the drilled hole and fasten it using the nut (15c) and the 13 mm open-ended spanner.
4. Slide the steering rod cover (15) over the steering rod (15a).

9.3 Fitting the steering wheel (Fig. 6)

1. Slide a plastic washer (16e), the rubber ring (16f) and then the second plastic washer (16e) onto the steering rod (15a).
2. Next, place the steering wheel mounting (16d) on the steering rod.
3. Place the steering wheel (16) on the steering wheel mounting (16d).
4. Now insert the metal washer (16c) into the steering wheel (16) and secure the steering wheel with the nut (16b) and a 13 mm socket spanner.
5. Place the steering wheel cover (16a) in the middle of the steering wheel (16) until it engages.

9.4 Hooking in the catch basket (Fig. 7)

1. Hold the catch basket (2) with both hands using the catch basket handles.
2. Place the catch basket (2) symmetrically on the guide. When doing so, align the catch basket (2) with the petrol ride-on lawnmower.
3. Tilt the catch basket (2) slightly forwards so that the front part of the catch basket (2) engages.
4. Now swivel the catch basket (2) back down.
5. Check that the catch basket (2) is correctly seated.

9.5 Mowing with ejector tube or side discharge

Depending on the job at hand, you can choose between mowing with the ejector tube (20) and mowing with the side discharge (23).

9.5.1 Ejector tube (Fig. 8 + 9)

The ejector tube (20 + 20b) is pre-assembled on delivery.

Check it for damage and that it is firmly seated. Check whether the fastening hooks (20a + 20e) and the fastening lug (20d) are correctly hooked in.

In case of damage, have it replaced by a specialist.

9.5.2 Side discharge (Fig. 1 + 8 + 9 + 10)

1. Engage the cutting height adjustment lever (4) to cutting height stage 1.
2. To use the side discharge (23), remove the ejector tube (20 + 20b):
 - To do this, first pull off the fastening tab (20d) on the upper ejector tube (20) and slide it upwards.
 - Now unhook the two fastening hooks (20a + 20e) on the lower ejector tube (20b) and lift up the flap (20c). You can then remove the lower ejector tube (20b).
3. Then insert the side discharge (23). To do this, lift the flap (20c) again.

4. Check the side discharge (23) for firm seating. The side discharge (23) should never point in the direction of people, buildings or roads.

10. Before commissioning

⚠ WARNING!

Health hazard!

Inhalation of petrol/lubricating oil vapours and exhaust gases can cause serious damage to health, unconsciousness and in extreme cases death.

- Do not breathe petrol/lubricating oil vapours and exhaust gases.
- Operate the product outdoors only.

Before starting up each time, check the product for the following:

- Leak-tightness of the fuel system
- Faultless condition and completeness of the guards and the cutting device
- Tight fit of all screw connections
- Smooth running of all moving parts.

Check before each commissioning,

- whether the cutting tool and the entire cutting unit (mowing blade, blade coupling, blade brake, mounting bolts, mowing unit housing) are in perfect condition. Particular attention must be paid to secure seating, damage and wear.
- whether the tank cover is screwed on tightly.
- whether the tank and fuel-carrying parts as well as the tank cover are in perfect condition.
- whether the safety devices are in perfect condition and function properly.
- whether tyres (air pressure, damage, wear) and frame are in perfect condition. Screw connections must be checked for tightness. In particular, all maintenance work listed in the maintenance schedule under the heading "Before each commissioning" must be carried out.

Replace defective parts and all other worn and damaged parts before using the device. Illegible or damaged danger and warning information on the device must be renewed.

If necessary, consult a specialist dealer.

Fuel and oil

NOTE!

Risk of damage!

If incorrectly stored or undrained fuel is used, the carburettor may become clogged or engine operation may be affected.

- Put unused fuel in an airtight vessel and store it in a dark, cool room.
- Use only designated and approved vessels for the transport and storage of fuel.

NOTE!

Mowing with the petrol ride-on lawn mower is only possible with the catch basket inserted. Otherwise, the engine will switch off for safety reasons after the mower is switched on!

10.1 Fill up with engine oil and insert battery (Fig. 1 + 11 + 12)

⚠ Attention!

The engine does not come with oil in it. Therefore, ensure that you add oil before starting it up. Use multigrade oil (SAE 30) for this purpose. The oil level in the engine must be checked each time before mowing.

1. Open the oil tank cap (21) and fill the tank with oil (SAE 30) using the funnel. Note the max. filling capacity.
2. Then close the oil tank cover (21) again.
3. Insert the battery (5a) by sliding it along the guide rail into the device. It clicks into place audibly.

⚠ DANGER!

Risk of fire and explosion!

When filling, fuel may ignite and even explode. This can lead to severe burns or death.

- Switch off the engine and let it cool down.
- Keep heat, flames and sparks away.
- Only fill up with fuel outdoors.
- Wear protective gloves.
- Avoid contact with skin and eyes.
- Start the product at a distance of at least 3 m from the fuel filling point.
- Watch out for leaks. If petrol is leaking, do not start the engine.

⚠ WARNING!

Health hazard!

Inhaling petrol/lubricant vapours may lead to severe health damage, loss of consciousness and, in extreme cases, to death.

- Do not inhale petrol/lubricant vapours.

- Operate the product outdoors only.

NOTE!

Product damage

Using the product without or with too little engine and gearbox oil can result in engine damage.

- Fill with petrol and oil before commissioning. The product is supplied without engine and gearbox oil.

NOTE!

Environmental damage!

Spilled oil can pollute the environment permanently. The liquid is highly toxic and can quickly lead to water pollution.

- Fill/empty oil only on level, paved surfaces.
- Use a filling nozzle or funnel.
- Collect drained oil in a suitable container.
- Wipe up spilled oil carefully immediately and dispose of the cloth according to local regulations.
- Dispose of oil as per local regulations.

10.2 Filling up with petrol (Fig. 13)

⚠ Attention!

The petrol ride-on lawnmower is delivered without petrol. It is therefore essential to fill with petrol before commissioning. Use Super E5 / E10 petrol for this purpose.

1. Fold the driver's seat (1) over.
2. Clean the area surrounding the filling area. Impurities in the tank lead to operational faults.
3. Carefully open the tank cover (22) so that any possible overpressure can be relieved.
4. Fill the tank with petrol (Super E5 / E10) using a funnel. Note the max. filling capacity. Carefully fill the petrol up to the lower edge of the filling nozzle.
5. Close the tank cover (22) again. Ensure that the fuel cap is tightly sealed.
6. Clean the fuel cap and the surroundings.
7. Check the tank and fuel lines for leaks.
8. Move at least three meters away from the refuelling area before starting the engine.

10.3 Check the tyre pressure

The correct tyre pressure is the essential prerequisite for a perfectly balanced cutting tool and thus also for an evenly mown lawn.

1. Check the tyre pressure with a commercially available foot pump at regular intervals.

2. If necessary, refill with air using a commercially available foot pump (not included in scope of delivery). The correct tyre pressure is 1.5 bar in the front wheels (9) and 1.8 bar in the rear wheels (6).

Note: If you notice that the tyres or wheels are damaged, please contact the customer service or a specialist workshop.

10.4 Checking the mowing unit contact switch (Fig. 1)

The mowing unit contact switch ensures that the engine cannot be started when the mowing unit is engaged.

1. Engine is off.
2. Sit on the driver's seat (1).
3. Press the brake pedal (13) down completely and actuate the locking brake (12).
4. Engage the mowing unit (8) by pushing the lever for the mowing unit (3) forward and pressing it to the right until it engages.
5. Try to start the engine (ignition key (18a) in "Start" position).
6. The engine must not start!

Note: If you notice that the contact switch is not working correctly, please contact the customer service or a specialist workshop.

10.5 Checking the seat contact switch (Fig. 1 + 4)

The seat contact switch ensures that the motor switches off as soon as there is no one in the driver's seat.

1. Sit on the driver's seat (1).
2. Depress the brake pedal (13) and activate the locking brake (12).
3. Start the engine and let it run.
4. Take the weight off the driver's seat (1) by standing up (do not get off!).
5. The engine must switch off!

Note: If you notice that the contact switch is not working correctly, please contact the customer service or a specialist workshop.

10.6 Checking the catch basket contact switch (Fig. 1)

The catch basket contact switch (2) ensures that the engine switches off as soon as the catch basket (2) is not correctly hooked in when the mowing unit is switched on.

1. Sit on the driver's seat (1).
2. Depress the brake pedal (13) and activate the locking brake (12).
3. Start the engine and let it run.

4. Engage the mowing unit (8) by slowly pushing the lever for the mowing unit (3) forward and pressing it to the right until it engages.
5. Lift the empty catch basket (2) slightly.
6. The engine must switch off!

Note: If you notice that the contact switch is not working correctly, please contact the customer service or a specialist workshop.

10.7 Check the blade stop device

When the mowing unit is released, a braking process is triggered automatically and simultaneously, bringing the mowing blade to a standstill within a few seconds.

A running blade produces clearly perceptible wind noises. The running of the blade is signalled by the wind noise generated and can thus be controlled.

Note: If you notice that the blade stopping device is not working correctly, please contact the customer service or a specialist workshop.

11. Operation

⚠ Attention!

Always make sure the product is fully assembled before commissioning!

11.1 Operating times

Please comply with statutory regulations to lawnmower operating times, which may vary from location to location.

Familiarise yourself with the controls and the control parts as well as with the use of the device.

In particular, the user must know how to stop the device's working tool and combustion engine quickly.

The device may only be used by persons who have read the user manual and who are familiar with the handling of the device. Prior to initial commissioning, the user must seek expert and practical instruction.

The user must be told by the seller or another qualified person how to use the device safely.

During this instruction, the user should be made aware in particular,

- that extreme care and concentration are necessary when working with the device.

- that a petrol ride-on lawnmower that slides down a slope cannot be controlled by applying the brake.

The main causes of loss of control of the petrol ride-on lawnmower may include:

- lack of wheel grip,
- driving too fast,
- inappropriate braking,
- improper use (sporting events, etc.),
- lack of knowledge about effects related to soil conditions, especially on slopes (see under point 11.6.3 "Working on slopes"),
- incorrect attachment of loads and poor load distribution.

11.1.1 Switch on the LED light (Fig. 1) (depending on model)

ATTENTION! Do NOT look directly into the light! Never point the light beam directly into the eyes of people or animals! Danger of injury.

The ride-on lawnmower has LED headlights which makes it possible to provide sufficient lighting of the grass to be mowed on dull days or in shaded gardens.

1. Switch on the LED light using the on/off switch (19).

WARNING!

Never use the ride-on lawnmower at night or when extremely dark. The LED headlights are only used for illuminating poorly lit areas of your garden.

11.2 Preparing the area to be mowed

1. Before mowing, carefully examine the area.
2. Remove stones, sticks, bones, wires, toys and other objects that may be ejected by the device.
3. Ensure that no other people are present on the surface to be mowed.

11.3 Check the mowing blade

⚠ WARNING!

Danger of injury!

After switching off the engine, the mowing blade continues to run for a few seconds. If you touch the rotating parts, you may cut yourself.

- Wait until the mowing blade comes to a standstill.
- Do not stop the cutting tool with your hand.
- Wear protective gloves.
- Keep the cutting tool away from your feet.

1. Before carrying out any check of the mowing blade, stop the motor and remove the ignition key (18a) from the ignition switch (18).

2. Remove the ejector tube (20) (see section 9.5) and lift the flap (23) slightly. Now the mowing blade is accessible.
3. Use the blade screw to turn the mowing blade counter-clockwise into view and check it. Use a 10 mm open-ended spanner to turn the blade.
4. Regularly check that the mowing blade is properly fastened, in good condition and sharpened.
5. If this is not the case, have the mowing blade sharpened or replaced by a specialist workshop.

11.4 Using the electric starter to start the engine (Fig. 1 + 7a)

1. Check the charge status of the battery (5a) (see accompanying operating instructions) and charge it if required.
2. Check the petrol and engine oil levels before each start (see sections 10.1 and 10.2). Make sure that the spark plug connector (25a) is connected to the spark plug (25).
3. Slide the charged battery (5a) along the guide rail into the device. The battery (5a) clicks into place audibly.
4. Engage the catch basket (2). See section 9.4.
5. Sit on the driver's seat (1).
6. The mowing unit (8) must now be shut off.
7. Fully depress the brake pedal (13) and activate the parking brake (12). Set the desired cutting height (4). See section 11.7.1.
8. Set the gear shift (17) to neutral "N".
9. Due to protective coating on the engine, a small amount of smoke may be present during the initial use of the device and should be considered normal. This is a normal process.
10. Rotate the ignition key (18a) in the ignition lock (18) to "Start" until the engine starts and leave it in the "On" position.

11.5 Starting the engine without the electric starter (Fig. 1 + 7a + 13)

1. Check the petrol and engine oil levels before each start (see sections 10.1 and 10.2). Make sure that the spark plug connector (25a) is connected to the spark plug (25).
2. The mowing unit (8) must now be shut off.
3. Depress the brake and clutch pedals (13) and apply the locking brake (12). Set the desired cutting height (4). See section 11.6.1.
4. Set the gear shift (17) to neutral "N".
5. Fold up the driver's seat (1).
6. Turn the ignition key to the "ON" position.

7. Start the engine with the pull starter (27). To do this, pull the handle out approx. 10-15 cm (until resistance is felt). And then pull hard with a jerk. If the engine does not start, pull on the pull starter (27) again.
8. Due to protective coating on the engine, a small amount of smoke may be present during the initial use of the device and should be considered normal. This is a normal process.
9. Fold the driver's seat (1) down again.
10. Sit on the driver's seat (1).

⚠ Attention!

- Do not let the pull starter whip back in.
- In case of cool weather, it may be necessary to repeat the starting process numerous times.

11.6 Starting with the mowing unit switched off

Attention! Only change gear when the vehicle is at a standstill.

1. With the "tortoise" low engine speed, depress the brake pedal (13) all the way. This unlocks the locking brake (12).
2. Put in the desired gear.
3. Slowly release the brake pedal (13) so that the petrol ride-on lawnmower starts moving.
4. Push the speed lever (14) in the direction of the "Hare" to accelerate.
5. To stop the device, depress the brake pedal (13).

11.7 Mowing

⚠ WARNING!

Danger of accident when reversing!

Be aware of the rear environment when reversing!

- Reverse only if necessary!
- Reverse gear cannot be engaged when the mowing unit is switched on.

Hints for mowing

- Before each mowing operation, check that the mowing blade is correctly attached, in good condition and well sharpened. Always wear protective gloves when doing this!
- Check the mower, mowing blade and other parts if you have driven into a foreign object or if the device vibrates more than normal.
- A hot engine, exhaust pipe or drive unit can burn the skin. Thus, do not touch these parts.
- Only mow when there is sufficient light.

- Watch out for traffic on or near a road. Keep the ejector tube (20 + 20b) and the side discharge (23) away from the road.
- Avoid mowing in places where the wheels have trouble gripping or mowing is unsafe in any other way.
- Before reversing, make sure there are no small children behind you.
- Only cut with sharp, flawless mowing blades so that the blades of grass do not fray and the lawn does not turn yellow.
- To achieve a clean cut, guide the lawnmower in the straightest possible paths. These strips should always overlap by a few centimetres so that no patches remain.
- Keep the underside of the mower housing clean and be sure to remove grass debris. Grass deposits make the starting process more difficult, impair cutting quality and grass discharge.

11.7.1 Setting the cutting height (Fig. 1)

⚠ Attention! The cutting height may only be adjusted when the mower is shut off.

Set the cutting height depending on the actual length of the lawn. Carry out several passes so that a maximum of 4 cm of lawn is removed at a time.

1. Engage the cutting height adjustment lever (4) to the desired cutting height.
2. 5 different cutting heights can be set.

IMPORTANT: For transport, the cutting tool must always be placed in the highest position (level 5).

11.7.2 Mowing/starting with the mowing unit switched on (Fig. 1)

⚠ WARNING!

Risk of injury and damage!

Objects can be ejected and may hit and injure persons. Solid objects can damage the product.

In addition, small stones or other objects can be ejected at least 15 meters. This can damage cars, houses, and windows.

- When mowing, keep a distance of 30 metres between bystanders or animals.
- Do not remove objects from footpaths etc. with the product.

NOTE!

Risk of damage!

If the product is not cleaned regularly, grass/weed residues can get caught beneath the shield. This can affect the performance of the product and cause damage in the long run.

- Clean the product thoroughly after each use.

Attention! Only change gears when the vehicle is at a standstill.

1. With the "tortoise" low engine speed, depress the brake pedal (13) all the way. The locking brake (12) must be activated in position P (fig. 1).
2. Slowly push the mowing unit shift lever (3) forward until it engages to switch on the mowing unit.
3. With the "tortoise" low engine speed, depress the brake pedal (13) all the way. This unlocks the locking brake (12).
4. Put in the desired gear (17).
5. Release the brake pedal (13) slowly to mobilise the petrol ride-on lawnmower slowly.
6. Push the speed lever (14) in the direction of the "Hare" to accelerate.
7. To stop the device, depress the brake pedal (13).

11.7.3 Working on slopes

⚠ WARNING!

Danger due to errors when driving on slopes!

Take special care when driving on slopes! There is no "safe" slope. Pay particular attention to the following safety instructions!

- If the wheels should spin or if the vehicle gets stuck when climbing a slope, disengage the mowing unit and attachment devices. Then slowly descend and leave the slope in a straight direction!
- A full catch basket increases the risk of the petrol ride-on lawnmower tipping over due to its weight!
- On slopes, the cutting path should be made perpendicular to the slope. It is possible to prevent the lawnmower from slipping by lifting it upwards at an angle.
- Slopes are one of the main causes of accidents where control of the petrol ride-on lawnmower is lost and the device tips over. This can cause serious or even fatal injuries.
- For safety reasons, the device must not be used on slopes steeper than 10° (17.6 %).
- 10° slope corresponds to a vertical rise of 17.6 cm at 100 cm horizontal length.
- Avoid starting or stopping on a slope.

- Do not use the device in places such as slopes or ditches where it may tip over or slip. The danger of tipping over or slipping is greater if the surface is loose or damp.
- Always drive on slopes in the longitudinal direction. There is an increased risk of tipping over when driving sideways.
- When driving on slopes, do not make abrupt changes in speed or direction. Working in such situations requires careful, calm and steady operation of the petrol ride-on lawnmower.
- Avoid changes of direction on slopes. Turn around on slopes only if this is unavoidable; if possible, drive slowly and in a wide arc in the downward direction.
- Do not mow wet grass, especially on slopes, as grip is reduced on wet grass. The petrol ride-on lawnmower could slip and therefore no longer be controlled by the user.
- When driving on slopes, the transmission must not be unlocked by means of the gear freewheel.
- Special care must be taken when operating attachment devices on slopes (altered weight distribution on the device).
- If the wheels should spin or if the vehicle gets stuck when travelling up a slope, disengage the mowing blade or attachment device. Afterwards, the slope is to be left in a slow downward and straight direction.
- Never try to stabilise the petrol ride-on lawnmower by supporting it with your foot on the ground.
- The weight of the catch basket increases the risk of tipping, especially when it is full.
- Never empty or lift the catch basket on an inclined plane.

11.7.4 Emptying the catch basket while seated (Fig. 1 + 7)

If cuttings remain on the ground, the catch basket is full and must be emptied.

1. Switch off the mowing unit (8) by pushing the lever for the mowing unit (3) forwards and to the left.
2. Drive to the location where you would like to empty the catch basket (2).
3. Press the brake pedal (13) completely and activate the locking brake (12).
4. Set the gear shift (17) to neutral "N".
5. Lift the catch basket (2) by the handle so that it empties.
6. Lower the catch basket (2) again.

Attention: If the catch basket (2) is not properly engaged, the mowing unit (8) cannot be engaged.

11.7.5 Disengaging the catch basket for emptying (Fig. 7)

If cuttings remain on the ground, the catch basket is full and must be emptied.

⚠ WARNING!

Danger of injury!

Unintended and unexpected start-up of the product may lead to injuries.

- Always switch off the engine before emptying.

1. Press the brake pedal (13) completely and activate the locking brake (12).
2. Switch off the mowing unit (8) by pushing the lever for the mowing unit (3) backwards and to the left.
3. Set the gear shift (17) to neutral "N".
4. Stop the engine by turning the ignition key (18a) to the "Stop" position. Then remove the ignition key (18a) from the ignition lock (18).
5. Disengage the catch basket (2) and empty it.
6. Engage the catch basket (2) again.
7. If the catch basket (2) is not properly engaged, the mowing unit (8) cannot be engaged.

11.8 Parking the petrol ride-on lawnmower

⚠ WARNING!

Danger of injury and burning!

A hot engine, exhaust pipe or drive unit can burn the skin.

- Do not touch any hot parts of the petrol ride-on lawnmower.
- When turning off the engine, make sure that hot parts cannot ignite any nearby objects or materials.

⚠ WARNING!

Danger of injury and tipping!

The petrol ride-on lawnmower may tip over if it has not been parked on a level surface.

- The danger of tipping over or slipping is greater if the surface is loose or damp.
- When stopping, pay attention to the overrun of the cutting tool, which is a few seconds until it comes to a standstill.

Turn off the device as follows:

1. Press the brake pedal (13) down completely and actuate the locking brake (12).
2. Before leaving the driver's seat, switch off the mowing unit (8).
3. Set the cutting height (4) to the lowest position.
4. Slide the gear shift (17) to position "N".

5. Stop the engine by turning the ignition key (18a) in the ignition lock (18) to the "Stop" position. Then remove the ignition key (18a) from the ignition lock (18).
6. Store the ignition key (18a) so that only authorised persons have access to it.
7. Make sure that the petrol ride-on lawnmower has come to a complete stop before dismounting.

11.9 After mowing

1. Always allow the engine to cool down before parking the petrol ride-on lawnmower in an enclosed space.
2. Remove grass, leaves, grease, and oil before storage. Do not place any other objects on the mower.
3. Check all screws and nuts before the next use. Tighten up the loose screws.
4. Empty the catch basket (2) before the next use.
5. Remove the ignition key (18a) from the ignition lock (18).
6. Make sure that the petrol ride-on lawnmower is not parked next to a source of danger. Escaping gas can cause explosions.
7. When the petrol ride-on lawnmower is not in use for an extended period of time, empty the fuel tank with a petrol extraction pump (not included in the scope of delivery). Also remove the battery (5a).
8. Oil and maintain the device.

12. Transport (Fig. 1)

⚠ WARNING!

Danger of injury!

Unintended and unexpected start-up of the product may lead to injuries.

- After loading, switch off the engine and, after the engine has cooled down, remove the spark plug connector from the spark plug.
- The product can cause severe crushing injuries due to its own weight.

Special care must be taken when loading and unloading the petrol ride-on lawnmower for transport in a vehicle or trailer.

Always engage the parking brake (12) and disengage the drive to the mowing unit (3).

When transporting the petrol ride-on lawnmower, observe regional legal regulations, especially with regard to load safety and the transport of objects on loading areas.

This petrol ride-on lawnmower must not be towed. A suitable vehicle or trailer must be used for transport on public roads. When transporting, ensure that the transport device has sufficient payload-bearing capacity and that the petrol ride-on lawnmower is suitably safeguarded.

The transport bar (11) is used to recover a stuck machine. If recovery with a tow rope is not possible, use a tow bar. Always ensure that the tow bar does not have any visible damage and can withstand the resulting forces.

Keep the loading area and the area around the silencer and combustion engine free of combustible materials such as straw, leaves or dry grass cuttings during transport.

Always remove the ignition key (18a) from the ignition lock (18) after loading!

13. Cleaning and maintenance

⚠ WARNING!

Danger of injury and burning!

The product can start unexpectedly and cause injuries. In addition, temperatures of 80° C and more can be reached.

- Switch off the motor before carrying out any cleaning or maintenance work.
- Allow the device to cool down before working in the area of the combustion engine, exhaust manifold and silencer in particular, this also applies to all maintenance work on the mowing unit.
- Disconnect the spark plug connector from the spark plug.

⚠ WARNING!

Health hazard!

Inhaling petrol/lubricant vapours may lead to severe health damage, loss of consciousness and, in extreme cases, to death.

- Do not inhale petrol/lubricant vapours.
- Operate the product outdoors only.

NOTE!

Risk of damage!

Water entering the housing can cause engine damages. In addition, the jet of a high-pressure cleaner can damage parts of the product.

- Clean the product with a cloth, hand brush, etc.
- Do not immerse the product in water or other liquids and do not spray it with a high-pressure cleaner.

Maintenance plan			
	after 10 operating hours	after 25 operating hours	Every 50 operating hours
Air filter	Clean	Clean	Replace
Spark plug	Check	Clean	Replace

Expert inspection required:

- when the petrol ride-on lawnmower passes over a large object,
- if the engine suddenly stops,
- if the cutting blade is bent (do not straighten it yourself!),
- if the transmission is damaged.

13.1 Cleaning work:

⚠ WARNING!

Danger of injury!

Unintended and unexpected start-up of the product may lead to injuries.

- Switch off the engine before carrying out any cleaning or maintenance work and after the engine has cooled down, disconnect the spark plug connector from the spark plug.

NOTE!

Risk of damage!

If the product and its attachment devices are not cleaned regularly, grass/weed debris may become trapped underneath the petrol ride-on lawnmower. This can affect the performance of the product and cause damage in the long run.

- Clean the product with a cloth or a hand brush, etc.
- Do not immerse the product in water or other liquids and do not spray it with a high-pressure cleaner.
- Keep the handles free of oil so that you always have a secure grip.

13.2 Cleaning the device with water (Fig. 1)

1. Place the hose connector on the water connection (7) of the petrol ride-on lawnmower and open the water tap.
2. Start the petrol ride-on lawnmower and switch on the mowing unit (8) by pushing the lever for the mowing unit (3) forward and to the right until it engages. The rotating cutter bar dashes the water against the underside of the petrol ride-on lawnmower and in doing so cleans it.
3. After approx. 30 seconds, switch off the petrol ride-on lawnmower and the mowing unit (8) again.

4. Close the water tap and pull off the hose connector.
5. Clean the top side with a cloth (do not use any sharp objects, e.g. blades).

Note: It is easiest to remove the dirt and grass immediately after mowing. Grass residues and dirt that have dried on can impair mowing. Check that the grass ejector tube is clear of grass residue and clear it out if necessary.

Never clean the mower with a water jet or high pressure cleaner. The motor should remain dry.

Do not use aggressive cleaning products such as cold cleaners or white spirit.

Never drive close to an edge or ditch for cleaning work (e.g. on the frame of the petrol ride-on lawnmower).

To avoid fire hazard, keep combustion engine, cooling fins, battery compartment, area around fuel tank and exhaust pipe free from grass, leaves or leaking oil (grease).

Always clean the catch basket (2).

13.3 Maintenance tasks

Only maintenance work described in this operating manual may be carried out; have all other work carried out by a specialist dealer. If you lack the necessary knowledge and tools, always consult a specialist dealer.

We recommend that maintenance work and repairs be carried out only by a specialist dealer.

Only use tools, accessories or attachment devices which are permitted by the manufacturer of this device or technically similar parts, otherwise there may be a danger of accidents resulting in personal injury or damage to the device. If you have any questions, you should contact a specialist dealer.

Original tools, accessories and spare parts are optimally matched to the device and the user's requirements.

The petrol ride-on lawnmower should be checked by the specialist dealer once a year.

Keep warning and instruction labels clean and legible at all times. Damaged or lost stickers must be replaced with new original ones. If a component is replaced by a new part, make sure that the new part has the same stickers.

For safety reasons, fuel-carrying components (fuel line, fuel valve, fuel tank, fuel cap, connections, etc.) must be checked regularly for damage and leaks and replaced by a specialist if necessary.

The device is equipped with numerous safety features. These devices must not be removed or modified (bypassed, etc.) and must be checked at regular intervals. Work on the safety devices may only be carried out by a specialist.

Keep all nuts, pins and screws, especially the blade fixing screw, firmly tightened so that the device is in a safe operating status.

Worn or damaged parts must be replaced immediately for safety reasons.

Regularly check the catcher (e.g. catch basket, ejector chute) for wear, damage or loss of functionality.

Working under the machine requires special care due to the weight of the petrol ride-on lawnmower. Contact your specialist dealer for this.

Check that the front and rear wheels are secured.

Always keep the petrol ride-on lawnmower and attachment devices in good working order; all safety devices must be in place and in good working order.

Check the function of the brake regularly (every 25 operating hours) and have the necessary settings or maintenance work carried out by a specialist workshop if necessary.

13.3.1 Wheel axles and wheel hubs

To ensure the smooth running of the wheels, we recommend cleaning and lightly greasing the wheel axles and wheel hubs at least once per season.

NOTE:

The front and rear wheels (9 + 6) must be disassembled to grease the axles and hubs.

13.3.2 Changing the mowing blade

For safety reasons, only have your mowing blade replaced, sharpened, balanced and fitted by an authorised specialist workshop. To achieve an optimal working result, it is recommended to have the mowing blade checked once a year.

13.3.3 Checking the oil level (Fig. 11 + 12)

⚠ DANGER!

Risk of fire and explosion!

When filling, fuel may ignite and even explode. This can lead to severe burns or death.

- Switch off the engine and let it cool down.
- Keep heat, flames and sparks away.
- Only fill up with fuel outdoors.
- Wear protective gloves.
- Avoid contact with skin and eyes.
- Start the product at a distance of at least 3 m from the fuel filling point.
- Watch out for leaks. If petrol is leaking, do not start the engine.

⚠ WARNING!

Health hazard!

Inhaling petrol/lubricant vapours may lead to severe health damage, loss of consciousness and, in extreme cases, to death.

- Do not inhale petrol/lubricant vapours.
- Operate the product outdoors only.

NOTE!

Product damage

Using the product without or with too little engine and gearbox oil can result in engine damage.

- Fill with petrol and oil before commissioning. The product is supplied without engine and gearbox oil.
- Only use SAE 30 engine oil.

NOTE!

Environmental damage!

Spilled oil can pollute the environment permanently. The liquid is highly toxic and can quickly lead to water pollution.

- Fill/empty oil only on level, paved surfaces.
- Use a filling nozzle or funnel.
- Collect drained oil in a suitable container.
- Wipe up spilled oil carefully immediately and dispose of the cloth according to local regulations.
- Dispose of oil as per local regulations.

1. Place the petrol ride-on lawnmower on a level, even surface.
2. Remove the ignition key (18a) from the ignition lock (18).
3. Unscrew the oil tank cover with dipstick (21) by turning it anticlockwise and wipe it off.
4. Screw the oil tank cover with dipstick (21) back into the filling nozzle as far as it will go.

5. Pull out the oil tank cover with dipstick (21) and read the oil level in the horizontal position. The oil level must be positioned between the max. and min. of the oil dipstick.

13.3.4 Oil change

The engine oil change should be completed annually before the start of the season while the engine is at operating temperature and shut off.

Only use engine oil (SAE 30).

⚠ DANGER!

Switch off the engine and let it cool down. This can lead to severe burns or death.

1. Place the petrol ride-on lawnmower on a level, even surface.
2. Unscrew the oil tank cover with dipstick (21) by turning it anticlockwise.
3. Use the included injector needle and the hose to suck out the engine oil through the filling nozzle.
4. Fill up with fresh engine oil and check the oil level (see 13.3.3).

Dispose of the used oil in accordance with applicable regulations.

13.3.5 Air filter maintenance (fig. 14 + 15)

⚠ DANGER!

Risk of fire and explosion!

If not cleaned correctly, fuel may ignite and even explode. This can lead to severe burns or death.

- Clean the air filter only by knocking it out.
- Never clean the air filter with petrol or flammable solvents.

NOTE!

Risk of damage!

Operating the engine without the filter element in place can cause engine damage.

- Never run the engine without the air filter element in place.

Fouled air filters (24a) diminish the engine output due to reduced air supply to the carburettor. Regular inspection is therefore essential.

The air filter should be checked every 25 operating hours and cleaned as required. The air filter must be checked more often in case of very dusty air.

1. Fold the seat up.
2. Take off the air filter cover (24) and remove the air filter (24a).

3. Clean the air filter (24a) only by knocking it out.
4. Replace a defective air filter (24a) with a new one.
5. Put the air filter (24a) back in place and replace the air filter cover (24).

13.3.6 Spark plug maintenance (Fig. 7a)

Check the spark plug for dirt for the first time after 10 operating hours and clean it with a copper wire brush if necessary. Thereafter, replace the spark plug every 50 operating hours if necessary.

1. Unhook the catch basket (2) and open the maintenance flap.
2. Pull off the spark plug connector (25a) with a twisting motion.
3. Use the spark plug spanner to remove the spark plug (25).

Use a feeler gauge to set the electrode gap to 0.6 - 0.8 mm. Replace the spark plug (25) and take care not to tighten it too firmly.

13.3.7 Replacing the fuse (Fig. 16)

The electric start is protected by a 5A fuse (26).

Never use another fuse and never bypass it.

1. Open the fuse holder (26a).
2. Remove the defective fuse (26) from the holder (26a).
3. Insert a new 5A fuse (26).
4. Close the fuse holder (26a).

13.3.8 Check the tyre pressure

1. Check the tyre pressure before starting (see also 10.4)!
2. Check the tyre pressure with a commercially available foot pump (not included in the scope of delivery) at regular intervals.
3. If necessary, refill with air using a commercially available foot pump (not included in scope of delivery). The correct tyre pressure is 1.5 bar in the front wheels (9) and 1.8 bar in the rear wheels (6).
4. Important: If the tyre pressure is too low, the risk of damage to the valves and therefore the hoses increases.

Note: If you notice that the tyres or wheels are damaged, please contact the customer service or a specialist workshop.

13.3.9 Repairs

After repairs or maintenance, make sure that all safety-related parts are installed and are in perfect condition. All parts which may cause injury must be kept where they are inaccessible to children or others.

Attention: According to the German Product Liability Act, no liability is accepted for damage caused by improper repairs or by not using original spare parts.

Such work should be performed by a customer service centre or an authorised specialist. The same applies to accessory parts.

Important note in the case of repairs:

When returning the device for repair, for safety reasons, ensure that it is free of oil and fuel when it is sent to the service centre.

13.3.10 Ordering spare parts

Please provide the following information when ordering spare parts:

- Device type
- Device article number

Spare parts / accessories

Spare parts / accessories	Article no.:
Lawn mower blade	7911200648
Front wheel	5911278027
Rear wheel	5911278007
Side discharge	5911278015
Battery 2Ah	7909201708
Battery 4Ah	7909201709
Battery charger 2.4	77909201710
Battery charger 4.5 A	77909201711
Twincharger 2.4 A	77909201712
Twincharger 4.5 A	77909201713

13.3.11 Service information

With this product, it is necessary to note that the following parts are subject to natural or usage-related wear, or that the following parts are required as consumables.

Wearing parts*: Spark plug, air filter, fuel filter, mowing blade, V-belt, fuse, tyres, battery

* may not be included in the scope of delivery!

Spare parts and accessories can be obtained from our Service Centre. To do this, scan the QR code on the front page.

14. Storage

⚠ DANGER!

Risk of fire and explosion!

Storing the product near potential sources of ignition can result in a fire or an explosion. This can lead to severe burns or death.

- Eliminate possible sources of ignition, such as furnaces, hot water boilers with gas, gas dryers, etc.

NOTE!

Risk of damage!

If the product is not stored properly, the engine can be damaged.

- Store the product protected against dirt, dust and moisture.

14.1 Storage during extended breaks in operation

Allow the engine to cool down before parking the device in an enclosed space.

Store the petrol ride-on lawnmower with the tank emptied and also store the fuel supply in a lockable and well-ventilated area.

Never store the device with petrol in the fuel tank inside a building in which fuel vapours may come into contact with naked flames or sparks. If the tank has to be emptied (e.g. decommissioning before winter break), the fuel tank should only be emptied outdoors (e.g. empty the tank by running the combustion engine outdoors). Store the petrol ride-on lawnmower in a safe condition.

The ignition key (18a) must always be removed from the ignition lock (18) and stored securely to prevent unauthorised or improper use by children and other persons.

Clean the petrol ride-on lawnmower thoroughly before storing it (e.g. winter break). Dry grass cuttings and leaves near the silencer can catch fire. **Danger of ignition!**

Allow the device to cool down completely before covering it.

Before storage, carry out all necessary maintenance work.

14.1.1 Battery (5a) and battery charger (5b)

Follow the safety and charging instructions and correct usage given in the instruction manual of your Scheppach 20V IXES Series battery (5a) and battery charger (5b). A detailed description of the charging process and further information are provided in this separate operating manual.

14.2 Drain petrol with a petrol extraction pump

1. Hold a collection bucket under the hose of the petrol extraction pump (not included in the scope of delivery).
2. Unscrew and remove the fuel filler cap (22).
3. Push the hose of the petrol extraction pump into the fuel tank and drain the petrol completely using the petrol extraction pump.
4. Retighten the fuel filler cap (22).

15. Disposal and recycling

Notes for packaging



The packaging materials are recyclable. Please dispose of packaging in an environmentally friendly manner.

Notes on the electrical and electronic equipment act (ElektroG)



Waste electrical and electronic equipment does not belong in household waste, but must be collected and disposed of separately!

- Used batteries or rechargeable batteries that are not installed permanently in the old device must be removed non-destructively before disposal! Their disposal is regulated by the battery act.
- Owners or users of electrical and electronic devices are legally obliged to return them after use.
- The end user is responsible for deleting their personal data from the old device being disposed of!
- The symbol of the crossed-out dustbin means that waste electrical and electronic equipment must not be disposed of with household waste.
- Waste electrical and electronic equipment can be handed in free of charge at the following places:
 - Public disposal or collection points (e.g. municipal works yards).

- Points of sale of electrical appliances (stationary and online), provided that dealers are obliged to take them back or offer to do so voluntarily.
- Up to three waste electrical devices per type of device, with an edge length of no more than 25 centimetres, can be returned free of charge to the manufacturer without prior purchase of a new device from the manufacturer or taken to another authorised collection point in your vicinity.
- Further supplementary take-back conditions of the manufacturers and distributors can be obtained from the respective customer service.
- If the manufacturer delivers a new electrical device to a private household, the manufacturer can arrange for the free collection of the old electrical device upon request from the end user. Please contact the manufacturer's customer service for this.
- These statements only apply to devices installed and sold in the countries of the European Union and which are subject to the European Directive 2012/19/EU. In countries outside the European Union, different regulations may apply to the disposal of waste electrical and electronic equipment.

Notes on lithium-ion batteries



Remove the battery before disposing of the device!

- Do not dispose of the battery in household waste, in a fire (risk of explosion) or in water. Damaged batteries can harm the environment and your health if toxic vapours or liquids escape.
- Defective or used batteries must be recycled in accordance with Directive 2006/66/EC.
- Hand in the device and the battery charger at a recycling centre. The plastic and metal parts used can be separated by type and thus recycled.
- Dispose of batteries when discharged. We recommend covering the poles with an adhesive strip to protect against a short circuit. Do not open the battery.
- Dispose of batteries according to local regulations. Return batteries to a used battery collection point where they can be recycled in an environmentally friendly manner. Ask your local waste disposal company about this.

You can find out how to dispose of the disused device from your local authority or city administration.

Fuels and oils

- Before disposing of the device, the fuel tank and the motor oil tank must be emptied!
- Fuel and engine oil do not belong in household waste or drains, but must be collected or disposed of separately!
- Empty oil and fuel tanks must be disposed of in an environmentally friendly manner.

16. Troubleshooting

Troubleshooting

The table shows potential failures, their possible cause and solutions. However, if you are unable to solve the problem, contact a professional to assist you.

⚠ CAUTION!

Always switch off the engine and disconnect the ignition cable before starting any inspection or adjustment work.

⚠ CAUTION!

If, after making an adjustment or repair to the engine, you let it run for a few minutes, remember that the exhaust pipe and other parts will become hot. Thus, do not touch the parts that emanate heat, as these may burn you.

Fault	Possible cause	Remedy
Unsteady running, strong vibration of the device	• Screws are loose • Mowing blade attachment loose • Mowing blade not balanced • V-belt damaged • Ejector chute blocked	• Check screws • Check mowing blade attachment • Replace mowing blade by specialist workshop • Contact the specialist merchant/customer service • Clean the ejector chute
Engine does not run	• Incorrect start sequence • Choke setting incorrect • Engine brake lever not pressed • Throttle in wrong position • Spark plug is defective • Fuel tank is empty • Bowden cables too long • poor fuel, storage without emptying the petrol tank, incorrect petrol type • spark plug fouled (carbon residue on the electrodes), electrode distance too large • The spark plug is wet from the petrol (engine flooded) • Engine defective	• Check start process • Check choke setting • Press engine brake lever • Check setting • Replace spark plug • Refill with fuel • Adjust the Bowden cables using the union nuts • Empty the fuel tank and carburettor. Fill with fresh fuel • Clean the plug, check the heat value of the plug, replace the spark plug as required, set to 0.6 - 0.8 mm • Dry the spark plug and insert it again • Contact authorised customer service
Combustion engine gets very hot	• Cooling fins are dirty • Engine oil level too low • V-belt worn out	• Clean the cooling fins • Check fill level of engine oil and top up engine oil • Replace V-belt
Device does not move	• Transmission disengaged • V-belt (transmission) unhooked • V-belt (transmission) worn or damaged • Missing parallel key between rear axle and rear wheels	• Engaging the gear (transmission free-wheel bow) • Hook in the V-belt (transmission) • Replace the V-belt (transmission) • Fitting the parallel key
Engine runs unsteadily	• Air filter dirty • Spark plug dirty	• Clean the air filter • Clean the spark plug

Lawn turns yellow, uneven mowing results	• Mowing blade is not sharp • Cutting height is too low	• Sharpen the mowing blade • Set the correct height
The discharge of grass clippings is unclean	• Cutting height is too low • Mowing blade worn out • Catch basket is clogged • Chute blocked • Grass too wet • Driving speed too high	• Set height • Replace the mowing blade • Empty the catch basket or remove the blockage • Clean the ejector chute • Mow during dry weather • Choose a lower gear
The mower does not start with the electrical start	• Battery discharged • Fuse burnt out	• Charge battery • Replace the fuse
Motor output drops during mowing	• The driving speed in relation to the cutting height is too high	• Reduce the driving speed and increase the cutting height
Braking power insufficient	• The brake is no longer set correctly	• Contact the specialist merchant/customer service

Table des matières:

Page:

1.	Explication des symboles sur le produit.....	68
2.	Introduction	73
3.	Description de l'appareil	73
4.	Fournitures	74
5.	Utilisation conforme	74
6.	Consignes de sécurité	75
7.	Caractéristiques techniques	79
8.	Déballage	80
9.	Montage	80
10.	Avant la mise en service.....	81
11.	Commande	84
12.	Transport (fig. 1).....	88
13.	Nettoyage et maintenance.....	89
14.	Stockage	93
15.	Élimination et recyclage.....	94
16.	Dépannage	95
17.	Déclaration de conformité	131



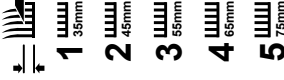
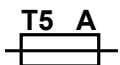
1. Explication des symboles sur le produit

L'utilisation de symboles dans ce manuel permet d'attirer votre attention sur les éventuels risques. Les symboles de sécurité et les explications qui les accompagnent doivent être parfaitement compris. Les avertissements en eux-mêmes ne permettent pas d'éliminer les risques et ne dispensent pas de prendre des mesures adaptées pour la prévention des accidents.

	Avant utilisation, respectez toutes les consignes de sécurité.
	Lisez l'ensemble du texte de la notice d'utilisation avant la mise en service.
	Risque de blessures ! Ne pas conduire ou tondre sur des pentes de plus de 10° (17%). Ne pas conduire ou tondre en direction longitudinale. Risque de basculement !
	Ne jamais utiliser l'appareil sans panier.
	Danger lié à la projection de pièces lorsque le moteur est en cours de fonctionnement. Respectez impérativement la distance de sécurité.
	Vérifiez que chacun respecte une distance de sécurité suffisante. Maintenez à distance de l'appareil les personnes ne prenant pas part à la production.
	Débranchez le connecteur de bougie d'allumage avant les travaux de maintenance.
	Avant d'effectuer quelque travail que ce soit sur l'appareil, retirer la clé de contact et respecter les instructions de cette notice.
	Retirez la batterie avant d'effectuer des travaux de maintenance.
	Tenez vos mains et pieds à distance des lames de tonte en rotation.

	Tenez vos mains et pieds à distance des lames de tonte en rotation.
	Important. Les gaz d'échappement sont nocifs. Par conséquent, vous ne devez pas faire fonctionner le moteur dans des zones non ventilées.
	Attention aux surfaces brûlantes - risque de brûlures.
	Portez des protections auditives et oculaires !
	Porter des chaussures de sécurité, des gants de sécurité, des vêtements proches du corps.
	Ne montez pas sur la faucheuse, le dispositif d'éjection latérale, les roues, ni le boîtier de la tondeuse autoportée à batterie.
	ATTENTION ! Les combustibles sont inflammables et explosifs - risque de brûlures.
	Volume du réservoir
	Puissance
	Cylindrée
	Régime
	Volume du panier

	Réglage de la hauteur de coupe min. max.
	Vitesse max.
	Déclivité max.
	Largeur max.
	Poids
	Huile moteur
	Ne faites pas le plein si le moteur est chaud ou en marche.
	Longueur lame de tonte. Largeur de coupe max.
	Niveau de puissance sonore garanti
	Avertissement, tension électrique dangereuse.
	STOP : Arrêtez le moteur ON : Fonctionnement START : Démarrage
	Pédale de frein et d'embrayage

	Frein d'arrêt
	Starter/Variateur de vitesse
	Changement de vitesse marche avant
	Neutre
	Marche arrière
	Réglage de la hauteur de coupe à 5 niveaux
	Activation/désactivation de la faucheuse
	Ne regardez pas directement dans la lumière des phares à LED de la tondeuse autoportée !
	Fusible de l'appareil
	Classe de protection II
	Le produit respecte les directives européennes en vigueur.

Explication des termes de signalisation de la notice d'utilisation

DANGER !	Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger immédiate qui entraîne des blessures graves voire mortelles si elle n'est pas évitée.
AVERTISSEMENT !	Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger possible qui peut entraîner des blessures graves voire mortelles si elle n'est pas évitée.
PRUDENCE !	Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger possible qui peut entraîner des blessures légères ou modérées si elle n'est pas évitée.
REMARQUE	Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger possible qui peut endommager le produit ou les biens environnants.

2. Introduction

FABRICANT :

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

CHER CLIENT,

Nous espérons que votre nouveau produit vous apportera satisfaction et de bons résultats.

REMARQUE :

Conformément à la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant de ce produit n'est pas responsable des dommages survenus sur ce produit dans les cas suivants :

- Manipulation incorrecte,
- Non-respect du mode d'emploi
- Réparations effectuées par des tiers ou des spécialistes non autorisés,
- Montage et remplacement des pièces de rechange non originales,
- Utilisation non conforme,
- Pannes de l'installation électrique, en cas de non-respect des prescriptions électriques et des dispositions de la VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Attention :

Le mode d'emploi fait partie de ce produit.

Il contient des remarques importantes sur l'utilisation sécuritaire, réglementaire et économique du produit et sur la façon d'éviter les dangers, d'économiser les coûts de réparation, de réduire les périodes d'arrêt et d'augmenter la fiabilité et la durée de vie du produit. Outre les dispositions de sécurité figurant dans ce mode d'emploi, vous devez absolument observer les prescriptions concernant le fonctionnement du produit en vigueur dans votre pays.

Avant d'utiliser le produit, familiarisez-vous avec les consignes de sécurité et d'utilisation. Utilisez le produit uniquement conformément aux descriptions et pour les domaines d'utilisation prescrits. Conservez bien le mode d'emploi et transmettez tous les documents en cas de remise de l'appareil à un tiers.

3. Description de l'appareil

1. Siège du conducteur
- 1a. Vis
- 1b. Écrou
- 1c. Commutateur de contact du siège

2. Panier
3. Activation/désactivation de la faucheuse
4. Réglage de la hauteur de coupe
5. Cache de la batterie
- 5a. Batterie*
- 5b. Chargeur*
6. Roues à l'arrière
7. Raccord d'eau
8. Faucheuse (protection)
- 8a. Lame de tondeuse
9. Roues avant
10. Phares à LED (selon modèle)
11. Étrier de transport
12. Frein d'arrêt
13. Pédale de frein/d'embrayage
14. Levier de vitesse
15. Colonne de direction
- 15a. Barre de direction
- 15b. Vis
- 15c. Écrou
- 15d. Embout de direction
16. Volant
- 16a. Revêtement du volant
- 16b. Écrou
- 16c. Rondelle en métal
- 16d. Logement du volant
- 16e. Rondelle en plastique
- 16f. Anneau en caoutchouc
17. Changement de vitesse
18. Contact d'allumage
- 18a. Clé de contact
19. Interrupteur On/Off des phares à LED (selon modèle)
20. Canal d'éjection
- 20a. Crochet de fixation
- 20b. Canal d'éjection (inférieur)
- 20c. Clapet du canal d'éjection
- 20d. Languette de fixation du canal d'éjection
- 20e. Crochet de fixation
21. Couvercle du réservoir d'huile avec jauge d'huile
22. Couvercle de réservoir
23. Éjection latérale
24. Boîtier du filtre à air
- 24a. Filtre à air
25. Bougie d'allumage
- 25a. Connecteur de bougie d'allumage
26. Fusible 5A
- 26a. Support du fusible
27. Démarreur à câble

4. Fournitures

- Tondeuse autoportée
- Éjection latérale (23)
- Siège du conducteur (1)
- Panier (2)
- Colonne de direction (15)
- Volant (16)
- Chargeur (5b)*
- Batterie (5a)*
- Injecteur de 100 ml pour l'aspiration d'huile avec flexible
- Entonnoir et flexible
- Fusible 5A (26)
- Clé de contact 2x (18a)
- Notice d'utilisation

Outils :

- Clé à bougie d'allumage
- Clé plate, ouverture 13
- Clé plate, ouverture 10

* ne sont pas des composants obligatoires de la livraison !

5. Utilisation conforme

La machine correspond à la directive CE sur les machines en vigueur.

Attention – risque d'accident !

La tondeuse autoportée à essence est uniquement conçue pour tondre le gazon, toute autre utilisation est interdite.

Avant de commencer à utiliser la machine, toutes les protections et équipements de sécurité doivent être mis en place.

- L'opérateur est responsable vis-à-vis des tiers dans la zone de travail.
- Cette machine est conçue pour être utilisée par une seule personne.
- Observer toutes les mentions de danger et de sécurité sur cette machine.
- S'assurer que toutes les mentions de danger et de sécurité restent lisibles sur la machine.
- Utilisez la machine uniquement dans un état technique irréprochable ainsi que de façon conforme à sa destination, en toute conscience de la sécurité et des dangers et en respectant la notice d'utilisation !

- (Faire) immédiatement éliminer les défauts, en particulier ceux qui peuvent entraver la sécurité !
- Respecter les prescriptions de sécurité, de travail et de maintenance du fabricant, ainsi que les dimensions indiquées dans les caractéristiques techniques.
- Les instructions de prévention des accidents concernées et autres règles techniques de sécurité généralement admises doivent être observées.
- La machine ne doit être utilisée, entretenue ou réparée que par des spécialistes qui en sont familiers et informés des dangers. Toute modification arbitraire de la machine annule toute garantie du fabricant pour les dommages en résultant.
- La machine ne doit être utilisée qu'avec des accessoires et des outils d'origine du fabricant.
- Toute utilisation hors de ce cadre est considérée comme non conforme. Le fabricant n'est pas responsable des dommages en résultant, seul l'utilisateur en porte le risque.
- Si vous n'êtes pas certain que toutes les conditions sont réunies pour travailler en toute sécurité, n'utilisez pas la machine.
- La tondeuse à gazon à essence convient à un emploi privé dans les jardins domestiques et d'agrément. Une tondeuse est considérée comme tondeuse à gazon de loisir lorsqu'elle est utilisée pour l'entretien des surfaces plantées d'herbe ou de gazon des jardins domestiques et d'agrément et lorsque son utilisation annuelle ne dépasse pas 50 heures, à l'exclusion de l'entretien des lieux publics, des parcs, des terrains de sports ainsi que dans l'agriculture et les exploitations forestières.

En raison des risques de blessure de l'utilisateur et d'autres personnes, l'appareil ne doit par exemple pas être utilisé :

- pour couper les plantes grimpantes,
- pour hacher et broyer les débris de bois et de haies,
- pour nettoyer les allées (aspiration, soufflage),
- pour enlever la neige avec la faucheuse,
- pour entretenir la pelouse de toitures végétalisées,
- pour égaliser les inégalités du sol, comme les taupinières,
- pour transporter les résidus de découpe, hormis dans le panier prévu à cet effet.
- L'appareil n'est pas autorisé à circuler sur la voie publique.
- Le transport de personnes (en particulier d'enfants) et d'animaux est interdit.
- Ne montez jamais sur la faucheuse.

- Pour des raisons de sécurité, il est interdit d'utiliser la tondeuse à gazon comme groupe d'entraînement pour d'autres outils et accessoires en tous genres.

⚠ AVERTISSEMENT

Pour votre sécurité, merci de lire entièrement cette notice et les consignes de sécurité avant la mise en service de l'appareil. Lorsque vous prêtez l'appareil, joignez toujours les instructions d'utilisation à l'appareil.

Remarque : conformément aux dispositions, nos appareils n'ont pas été conçus pour une utilisation commerciale, artisanale ou industrielle. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé dans des exploitations commerciales, artisanales ou industrielles, ou dans le cadre d'activités comparables.

6. Consignes de sécurité

⚠ Attention !

Lors de l'utilisation d'appareils, certaines mesures de précaution doivent être prises afin d'empêcher les blessures et dommages. Par conséquent, lisez attentivement cette notice d'utilisation/ces consignes de sécurité. Conservez-les bien afin d'avoir à tout moment ces informations à disposition. Si vous êtes amené à céder l'appareil à d'autres personnes, veuillez lui joindre cette notice d'utilisation/ces consignes de sécurité. Nous déclinons toute responsabilité concernant les accidents ou dommages qui surviendraient en raison d'un non-respect de cette notice et des consignes de sécurité.

L'appareil ne doit pas être utilisé par les catégories de personnes suivantes :

- Les enfants, les personnes présentant des capacités physiques, sensorielles ou mentales limitées, les personnes manquant d'expérience/de connaissances ou encore les personnes qui ne connaissent pas les instructions d'utilisation de l'appareil ne doivent pas utiliser l'appareil.
- Ne laissez jamais des enfants ou des jeunes de moins de 16 ans utiliser l'appareil. Des réglementations locales peuvent déterminer l'âge minimum requis pour les utilisateurs.
- Utilisez l'appareil uniquement lorsque vous êtes reposé et que vous êtes en bonne forme physique et psychologique. Si vous avez des problèmes de santé, consultez votre médecin pour savoir si vous pouvez utiliser l'appareil.

Il est interdit d'utiliser l'appareil après avoir consommé de l'alcool, de la drogue ou des médicaments qui diminuent la capacité de réaction.

⚠ Sécurité des personnes

Attention ! Les vibrations présentent un risque pour la santé !

Une sollicitation trop importante due aux vibrations peut nuire à la circulation et endommager les nerfs, en particulier chez les personnes ayant des problèmes de circulation. Adressez-vous à un médecin en cas de symptômes qui pourraient être causés par l'exposition aux vibrations.

Ces symptômes, qui peuvent apparaître principalement au niveau des doigts, mains ou poignets, sont par exemple :

- Engourdissement,
- Douleurs,
- Fatigue musculaire,
- Coloration cutanée,
- Fourmillements désagréables.

Pendant l'utilisation, tenez le volant fermement des deux mains aux emplacements prévus, mais sans trop le serrer. Prévoyez des plages de travail de sorte à éviter les sollicitations importantes prolongées.

Avertissement ! Pendant son fonctionnement, cet outil électrique génère un champ électromagnétique. Ce champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant avant d'utiliser l'outil électrique.

Vêtements et équipement

- Pendant les travaux, portez toujours des chaussures solides avec une semelle antidérapante. Ne travaillez jamais pieds nus ou en sandales par exemple.
- Mettez l'appareil en service uniquement si vous portez un pantalon et des vêtements près du corps.
- Ne portez jamais de vêtements amples qui pourraient se coincer dans les pièces mobiles (levier de commande) – ni de bijoux, cravate ou foulard.
- Portez toujours des gants résistants, attachez vos cheveux s'ils sont longs et recouvrez-les (foulard, bonnet, etc.) lors des travaux de maintenance et de nettoyage ainsi que lors du transport de l'appareil.

- Portez des lunettes de protection adaptées lors de l'aiguisage de la lame de tonte.

Pendant les travaux

- N'utilisez jamais l'appareil lorsque des personnes, en particulier des enfants, ou des animaux se trouvent à proximité. Veillez à ce que l'herbe ne soit pas projetée vers d'autres personnes.
- N'utilisez pas l'appareil sous la pluie ou en cas d'intempéries, en particulier s'il y a un risque de foudroiement.

Gaz d'échappement :

- Danger de mort par intoxication ! En cas de nausées, de maux de tête, de troubles visuels (champ de vision réduit p. ex.), de troubles auditifs, de vertiges ou de perte de concentration, arrêtez immédiatement les travaux. Ces symptômes peuvent être causés par une concentration trop élevée de gaz d'échappement.
- L'appareil rejette des gaz d'échappement toxiques dès que le moteur à combustion est allumé. Ces gaz contiennent du monoxyde de carbone, un gaz mortel inodore et incolore, ainsi que d'autres substances nocives. N'allumez jamais le moteur à combustion dans des espaces clos ou des pièces mal aérées.
- Les gaz d'échappement du moteur à combustion sont expulsés devant la roue arrière gauche. Lors de travaux avec l'appareil, vérifiez que cette zone est toujours dégagée et jamais recouverte, afin que les gaz d'échappement ne s'accumulent pas.

⚠ Sécurité sur le poste de travail

- Vérifiez minutieusement le terrain sur lequel l'appareil est utilisé. Retirez les pierres, bâtons, fils métalliques, os et tout autre corps étranger susceptible d'être projeté par l'appareil. Les obstacles (souches d'arbre, racines) peuvent être cachés si l'herbe est haute.
- Signalez par conséquent tous les corps étrangers qui se trouvent sur la pelouse (obstacles) et qui ne peuvent pas être retirés avant de commencer les travaux avec l'appareil.
- Soyez attentifs aux différences de niveau (trous) dans le terrain et aux autres zones de danger non visibles. Les obstacles peuvent être difficiles à voir si l'herbe est haute.
- Soyez particulièrement prudent lorsque vous utilisez l'appareil à proximité de pentes, de bords de terrain, de fossés et de digues.

Veillez particulièrement à observer une distance suffisante avec ces zones de danger.

- Soyez particulièrement prudent au niveau des zones à visibilité réduite, des arbustes, des arbres et autres obstacles, car des personnes, en particulier des enfants, ou des animaux peuvent se trouver derrière.
- Arrêtez immédiatement la tondeuse autoportée à essence et la lame de tonte lorsque quelqu'un pénètre dans la zone de tonte.
- Gardez toujours un œil sur la zone située devant le véhicule. Soyez attentifs aux obstacles, afin de pouvoir les éviter à temps.
- Avant chaque marche arrière, contrôlez la zone située derrière la tondeuse autoportée à essence et, s'il est monté, découpez l'accessoire. Ne tondez jamais en marche arrière si ce n'est pas absolument nécessaire. Soyez particulièrement prudents lorsque vous tondez en marche arrière et contrôlez minutieusement l'ensemble de la zone située derrière la tondeuse autoportée à essence avant de commencer les travaux.
- Si vous travaillez avec un groupe, indiquez toujours aux autres ce que vous comptez faire. Respectez la distance de sécurité !
- Avant de changer de direction, réduisez la vitesse de déplacement afin de garder à tout moment le contrôle de l'appareil et prévenir tout renversement de la tondeuse autoportée à essence.
- En cas de travaux à proximité de routes et si vous traversez la voie publique, soyez attentif aux autres usagers.
- Soyez particulièrement prudent lorsque vous effectuez une tonte à proximité d'une route, d'une piste cyclable ou d'une allée. Les pièces projetées peuvent causer de graves blessures et des dommages importants.

⚠ Manipulation de l'essence

⚠ Danger de mort ! L'essence est toxique et facilement inflammable.

- Stockez le carburant dans des récipients (bidons) spécialement conçus à cet effet et vérifiés. Les capuchons de fermeture du réservoir d'essence doivent toujours être correctement vissés et serrés. Remplacer tout capuchon de fermeture défectueux pour des raisons de sécurité.

- Tenez l'essence à l'écart des étincelles, des flammes nues, des flammes continues, des sources de chaleur et de toute autre source d'ignition. Ne fumez pas !
- Faites le plein uniquement en extérieur et ne fumez pas pendant que vous faites le plein.
- Avant de faire le plein, arrêtez le moteur à combustion et laissez-le refroidir.
- Faites l'appoint d'essence avant de démarrer le moteur à combustion. Il est interdit d'ouvrir le bouchon de réservoir et de faire l'appoint d'essence pendant le fonctionnement du moteur à combustion ou alors que la machine est chaude.
- Ouvrez prudemment et lentement le bouchon de réservoir. Attendez que la pression soit compensée pour retirer entièrement le couvercle de réservoir.
- Pour faire le plein, utilisez une trémie adaptée ou un tube de remplissage, afin de ne pas renverser de carburant sur le moteur à combustion ou sur le boîtier/gazon.

Ne remplissez pas le réservoir de carburant à ras bord !

- Ne remplissez jamais le réservoir de carburant au-delà du bord inférieur de la tubulure de remplissage, afin que le carburant puisse se dilater. Observez les autres indications de la notice d'utilisation du moteur à combustion.
- Si de l'essence déborde, ne démarrez le moteur à combustion qu'après avoir nettoyé la zone où l'essence a été renversée. Évitez toute tentative d'allumage tant que les vapeurs d'essence ne se sont pas évaporées (essuyage à sec).
- Essuyez toujours le carburant renversé.
- Si de l'essence a coulé sur vos vêtements, changez-les.
- Vissez et serrez correctement le couvercle de réservoir après chaque plein. Il est interdit de mettre l'appareil en service si le couvercle de réservoir d'origine n'est pas vissé.
- Pour des raisons de sécurité, contrôlez régulièrement la conduite de carburant, le réservoir de carburant, le bouchon de réservoir et les raccords pour vérifier leur bonne fixation, détecter les éventuels dommages, traces de vieillissement (fragilité) et zones non étanches. Au besoin, remplacez-les.
- Ne videz le réservoir qu'à l'extérieur.
- N'utilisez jamais de bouteille ou de contenant similaire pour éliminer ou stocker les combustibles comme le carburant. Certaines personnes, en particulier les enfants, risqueraient d'y boire.

- Ne conservez jamais l'appareil avec de l'essence dans le réservoir s'il est dans un bâtiment. Les vapeurs d'essence générées pourraient entrer en contact avec une flamme nue et prendre feu.
- Ne déposez pas l'appareil et le réservoir de carburant à proximité de chauffages, chauffages rayonnants, postes à souder ni de toute autre source de chaleur.

Risque d'explosion !

Si vous détectez un défaut sur le réservoir, le couvercle de réservoir ou des pièces acheminant du carburant (conduites de carburant) pendant l'utilisation, arrêtez immédiatement le moteur à combustion. Contactez un revendeur spécialisé.

Sécurité électrique :

- Le connecteur de raccordement du chargeur doit correspondre à la prise de courant. Ne modifier d'aucune manière le connecteur. N'utiliser aucun connecteur adaptateur avec des outils électriques mis à la terre. Des connecteurs non modifiés et fiches adaptées réduisent le risque de choc électrique.
- Éviter tout contact physique avec les surfaces mises à la terre, par exemple, tuyaux, chauffages, fours et réfrigérateurs. Si le corps est mis à la terre, le risque de choc électrique est plus important.
- Mettre les outils électriques à l'abri de la pluie ou de l'humidité. La pénétration d'eau dans un outil électrique augmente le risque de choc électrique.

Observez les consignes de sécurité et remarques relatives à la charge et à l'utilisation correcte du mode d'emploi de votre batterie et de votre chargeur de la série Scheppach 20 V IXES.

Vous trouverez une description détaillée du processus de charge et d'autres informations dans cette notice d'utilisation séparée.

Une mauvaise utilisation de la batterie et du chargeur peut provoquer une électrocution ou un départ de feu.

⚠ Consignes de sécurité pour la tondeuse auto-portée à essence

Démarrage :

- L'appareil doit uniquement être démarré depuis le siège du conducteur.
- Démarrez l'appareil sur une surface plane, jamais en pente.
- Le moteur à combustion doit uniquement être démarré dans une zone bien aérée. Dans les garages, veillez à garantir une aération suffisante.
- Avant de démarrer le moteur à combustion, débrayez l'outil de coupe, les accessoires et l'entraînement et appuyez fermement sur la pédale de frein.
- Lors du démarrage, veillez à placer vos pieds à une distance suffisante de l'outil de coupe.
- Ne démarrez pas le moteur si vous vous situez devant le canal d'éjection.
- Ne soulevez ou ne portez jamais une tondeuse avec le moteur en marche.
- Une exploitation de la machine à une vitesse excessive peut augmenter le risque d'accident.
- Ne démarrez jamais le moteur à combustion en court-circuitant la borne du démarreur. Si vous contournez le circuit de commutation normal du démarreur, la tondeuse autoportée à essence peut se mettre subitement en mouvement.
- Ne démarrez pas le moteur à combustion si vous sentez une odeur d'essence – **Risque d'explosion !**

Utilisation :

⚠ Avertissement – Risque de blessures !

- Soyez attentifs à la zone de travail de la lame de tonte. Ne mettez jamais les mains ou les pieds sur ou sous des pièces en rotation. Ne touchez jamais la lame de tonte lorsqu'elle est en cours de fonctionnement. Tenez-vous toujours éloigné de l'ouverture d'éjection. Observez toujours une distance de sécurité suffisante.
- Travaillez uniquement à la lumière du jour ou sous un bon éclairage.
- Si vous sortez de la pelouse ou que vous ne tondez pas, débrayez la lame de tonte et placez la faucheuse sur la hauteur de coupe maximale.
- Les objets cachés dans le gazon (arrosages automatiques, pieux, vannes d'eaux, fondations, lignes électriques, etc.) doivent être contournés. Ne passez jamais sur ces objets.
- Pendant le déplacement, maintenez toujours fermement le volant à deux mains.

- Soyez particulièrement prudent lorsque vous passez sur le gazon et d'autres surfaces irrégulières, car les trous, les monticules, les chocs peuvent faire subitement tourner le volant.
- **Risque de blessures aux mains et aux doigts !**
- Roulez toujours à une vitesse adaptée.
- Videz uniquement le panier depuis le siège du conducteur.
- Avant de vider le panier, débrayez toujours la lame de tonte et attendez qu'elle soit immobilisée.

Coupez l'entraînement, arrêtez le moteur à combustion et attendez que la lame de tonte soit entièrement immobilisée, serrez le frein d'arrêt et retirez la clé de contact :

- avant de retirer des blocages ou d'éliminer les bouchons dans le canal d'éjection,
- avant de contrôler, de nettoyer ou de travailler sur la tondeuse autoportée à essence,
- lorsque la lame de tonte rencontre un corps étranger. Recherchez les dommages sur la machine et l'outil de coupe et faites effectuer les réparations nécessaires avant toute remise en marche,
- si l'appareil commence à vibrer trop fort. Un contrôle immédiat est nécessaire.
- lorsque vous quittez ou transportez l'appareil.

Risques résiduels et mesures de protection

Non-respect des principes ergonomiques

Utilisation incorrecte des équipements de protection individuelle (EPI)

L'utilisation incorrecte ou le retrait des équipements de protection individuelle peuvent entraîner des blessures graves.

- Porter les équipements de protection prescrits.

Comportement humain, comportement incorrect

- Toujours rester concentré lors de tous les travaux.

⚠ Un danger résiduel ne peut jamais être exclu.

Danger lié au bruit

Troubles de l'audition

Un travail non protégé et de longue durée avec l'appareil peut provoquer des pertes d'audition.

- Porter une protection auditive.

Comportement en cas d'urgence

En cas d'éventuel accident, appliquez les premiers secours nécessaires et contactez immédiatement un médecin.

7. Caractéristiques techniques

Type de moteur	Moteur 4 temps / refroidissement à air
Cylindrée	224 cm ³
Régime ralenti	1800 ^{+/-100} min ⁻¹
Puissance	4,4 kW / 6 CV
Carburant	Essence normale/ sans plomb, teneur en bioéthanol max. 10 %
Capacité du réservoir/ essence	1,8 l
Huile moteur	SAE 30 / 10W30
Capacité du réservoir	0,5 l
Réglage de la hauteur de coupe	5 niveaux
Capacité du panier	150 l
Largeur de coupe	61 cm
Hauteur de coupe	35-75 mm ±5 mm
Poids	120 kg
Vitesse de conduite V	1,5, 2,0, 4,0, 6,0 km/h
Vitesse de conduite R	2,4 km/h
Roues avant	10x4,00-4
Pression des roues avant	1,5 bar
Roues arrière	13 x 5,00-6
Pression des roues arrière	1,8 bar
Classe de protection LED	IP66

Batterie/chargeur

Vous trouverez les caractéristiques techniques de la batterie et du chargeur dans la notice d'utilisation fournie.

Attention !

L'appareil appartient à la série Scheppach 20 V IXES et peut être utilisé avec les batteries de la série Scheppach 20 V IXES. Les batteries doivent uniquement être chargées avec des chargeurs de la série Scheppach 20 V IXES.

Sous réserve de modifications techniques !

Informations concernant le développement de bruit mesurée selon les normes en vigueur (EN ISO 5395) :

Niveau de pression sonore L_{PA}	= 84,7 dB
selon la norme ISO 5395-1:2013	
Incertitude de mesure K	= 3 dB
Niveau de puissance sonore L_{WA}	= 96,59 dB
selon la norme ISO 5395-1:2013	
Incertitude de mesure K	= 1,69 dB

Portez une protection auditive.

Les nuisances sonores peuvent entraîner une perte d'audition.

Vibration a_h (corps)	= 1,261 m/s ²
selon la norme ISO 5395-1	
Vibration a_h (main-bras - volant)	= 3,662 m/s ² / 3,522m/s ²
selon la norme ISO 5395-1	
Incertitude de mesure K	= 1,5 m/s ²

Limitez au maximum le développement de bruit et les vibrations !

- Utilisez uniquement des produits en parfait état.
- Entretenez et nettoyez régulièrement le produit.
- Adaptez votre mode de travail au produit.
- Ne surchargez pas le produit.
- Faites au besoin contrôler le produit.
- Arrêtez le produit lorsque vous ne l'utilisez pas.
- Portez des gants de protection.

L'utilisation prolongée de la tondeuse autoportée à essence peut entraîner des problèmes circulatoires dus aux vibrations (syndrome de Raynaud).

Dans ce cas, il est impossible de fournir des indications concernant la durée d'utilisation étant donné que cela peut varier d'une personne à l'autre.

Les facteurs suivants peuvent engendrer ce phénomène :

- Problèmes circulatoires dans les mains de l'utilisateur
- Températures extérieures basses
- Durées d'utilisation prolongées

Nous vous conseillons donc de porter des gants chauds et de faire régulièrement des pauses.

8. Déballage

1. Ouvrez l'emballage et retirez le matériau d'emballage.
2. Vérifiez que les fournitures sont complètes.
3. Vérifiez que l'appareil et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport.
4. Retirez les sécurités de transport (c'est-à-dire les serre-câbles).
5. Utilisez une pompe à pied du commerce (non fournie) pour gonfler les 4 pneus (6 + 9).
La pression de gonflage des pneus correcte est de 1,5 bar sur les roues avant (9) et de 1,8 bar sur les roues arrière (6).
6. Avec 3 autres personnes, soulevez prudemment la tondeuse autoportée à essence de la palette.
7. Saisissez l'appareil par le châssis, pas par le revêtement en plastique ! Sur la face avant, vous pouvez utiliser l'étrier de transport (11).
8. Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.

⚠ DANGER

L'appareil et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent pas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'étouffement !

9. Montage

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque de blessures et d'endommagement de l'appareil !

L'utilisation d'accessoires et de pièces de rechange incorrects peut conduire à des blessures et des dommages. Ils pourraient se détacher et être projetés. Ils peuvent en outre diminuer les performances du produit.

- Utilisez uniquement des pièces de rechange et des accessoires d'origine du fabricant. Vous trouverez les pièces de rechange et les accessoires d'origine chez votre revendeur.
- En cas de non-respect de cette consigne, vous risquez de diminuer les performances du produit et certaines pièces pourraient se détacher.
- En cas de non-respect de cette consigne, la garantie constructeur devient caduque.

Certaines pièces sont livrées non assemblées. L'assemblage est simple à condition de respecter les consignes suivantes.

Remarque !

Pour l'assemblage et/ou pour les travaux de maintenance, vous aurez besoin des outils suivants qui ne sont pas fournis :

- un gobelet gradué de 1 litre (résistant à l'huile/essence)
- un bidon à essence (5 litres suffisent pour environ 5 heures de fonctionnement)
- un entonnoir (adapté au diamètre de l'orifice de remplissage d'essence du réservoir)
- des chiffons (pour essuyer les restes d'huile / d'essence, à éliminer dans une station service)
- une pompe d'aspiration de carburant en plastique (se trouve dans les grandes surfaces de bricolage)
- 0,5 l d'huile de moteur SAE 30

9.1 Montage du siège (fig. 3 + 4)

1. Montez le siège du conducteur (1) en serrant tout d'abord manuellement les 2 vis M8x16 (1a) et les écrous M8 (1b).
2. Serrez ensuite les 2 vis (1a) à l'aide des clés plates (ouverture 13 et 10).
3. Raccordez à présent le câble du commutateur de contact du siège (1c) (fig. 4).
4. Réglez la position assise souhaitée en déplaçant le siège. Veillez à pouvoir atteindre facilement le levier de commande et la pédale.

9.2 Montage de la colonne de direction (fig. 5)

1. Insérez la colonne de direction (15) dans l'embout de direction (15d).
2. Veillez à ce que les trous percés soient au même niveau.
3. Faites passer la vis (15b) dans l'alésage et fixez-la avec les écrous (15c) et la clé plate ouverture 13.
4. Poussez le revêtement de la barre de direction (15) sur la barre de direction (15a).

9.3 Montage du volant (fig. 6)

1. Faites passer une rondelle en plastique (16e), l'anneau en caoutchouc (16f) et la deuxième rondelle en plastique (16e) sur la barre de direction (15a).
2. Placez ensuite le logement du volant (16d) sur la barre de direction.
3. Placez le volant (16) dans le logement du volant (16d).

- Placez à présent la rondelle en métal (16c) dans le volant (16) et fixez le volant avec l'écrou (16b) et une clé à douille ouverture 13.
- Poussez le revêtement du volant (16a) au milieu du volant (16) jusqu'à ce qu'il s'enclenche.

9.4 Accrochage du panier (fig. 7)

- Tenez le bac de ramassage (2) des deux mains par les poignées du bac.
- Placez le panier (2) de manière symétrique sur le guidage. Orientez le panier (2) par rapport à la tondeuse autoportée à essence.
- Faites légèrement pivoter le panier (2) vers l'avant afin que la partie avant du panier (2) s'enclenche.
- Faites à nouveau pivoter le panier (2) vers l'arrière.
- Vérifiez que le panier (2) est bien positionné.

9.5 Tonte avec canal d'éjection ou éjection latérale

En fonction de l'utilisation souhaitée, vous pouvez choisir de tondre avec le canal d'éjection (20) ou de tondre avec l'éjection latérale (23).

9.5.1 Canal d'éjection (fig. 8 + 9)

Le canal d'éjection (20 + 20b) est prémonté à la livraison.

Vérifiez qu'il n'est pas endommagé et qu'il est bien fixé. Vérifiez que les crochets de fixation (20a + 20e) et la languette de fixation (20d) sont correctement accrochés.

Faites remplacer le canal d'éjection par un spécialiste s'il est endommagé.

9.5.2 Éjection latérale (fig. 1 + 8 + 9 + 10)

- Enclenchez le levier de réglage de la hauteur de coupe (4) au niveau 1.
- Pour utiliser l'éjection latérale (23), retirez le canal d'éjection (20 + 20b) :
 - Pour ce faire, retirez d'abord la languette de fixation (20d) du canal d'éjection supérieur (20) et poussez-le vers le haut.
 - Retirez ensuite les deux crochets de fixation (20a + 20e) du canal d'éjection inférieur (20b) et relevez le clapet (20c). Vous pouvez maintenant retirer le canal d'éjection inférieur (20b).
- Mettez ensuite l'éjection latérale (23) en place. Pour ce faire, relevez à nouveau le clapet (20c).
- Vérifiez que l'éjection latérale (23) est bien fixée. L'éjection latérale (23) ne doit jamais être orientée vers des personnes, des bâtiments ou des routes.

10. Avant la mise en service

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque sanitaire !

L'inhalation de vapeurs d'essence/d'huile de lubrification et de gaz d'échappement peut causer de graves lésions, une perte de connaissance et, dans des cas extrêmes, la mort.

- Ne respirez pas les vapeurs d'essence/vapeurs d'huile de lubrification ni les gaz d'échappement.
- Utilisez ce produit uniquement à l'extérieur.

Avant chaque mise en service du produit, contrôlez :

- Étanchéité du système de carburant
- État irréprochable et intégrité des dispositifs de protection et du dispositif de coupe
- Bonne fixation de tous les raccords vissés
- Mobilité de toutes les pièces mobiles.

Avant chaque mise en service, vérifiez,

- que l'ensemble de l'unité de coupe de l'outil de coupe (lame de tonte, embrayage de la lame, frein de la lame, boulons de fixation, boîtier de la faucheuse) est dans un état irréprochable. Contrôlez en particulier la bonne fixation, les éventuels dommages et l'usure.
- que le couvercle de réservoir est bien vissé.
- que le réservoir, les pièces transportant du carburant et le couvercle de réservoir sont en parfait état.
- que les dispositifs de sécurité sont en parfait état et qu'ils fonctionnent correctement.
- que les pneus (pression de l'air, dommages, usure) et le châssis sont en parfait état. Vérifiez que les raccords vissés sont bien fixés. Veillez en particulier à effectuer tous les travaux de maintenance indiqués dans le plan de maintenance au point « Avant chaque mise en service ».

Avant d'utiliser l'appareil, remplacez les pièces défectueuses ainsi que les pièces usées et endommagées. Les panneaux de danger et d'avertissement illisibles ou sur l'appareil doivent être remplacés.

Si nécessaire, contactez un revendeur.

Carburant et huile

REMARQUE !

Risque d'endommagement !

Si vous utilisez des carburants qui ont été stockés dans de mauvaises conditions ou non autorisés, le carburateur risque de se boucher et d'entraver le fonctionnement du moteur.

- Versez le carburant non utilisé dans un récipient étanche à l'air et stockez-le dans une pièce sombre et fraîche.
- Pour le transport et le stockage de carburant, utilisez uniquement les récipients prévus à cet effet et autorisés.

REMARQUE !

La tonte avec la tondeuse à gazon autoportée à essence n'est possible qu'avec le bac de ramassage en place. Dans le cas contraire, le moteur s'arrête pour des raisons de sécurité après l'enclenchement de l'unité de tonte !

10.1 Remplissage d'huile moteur et mise en place de la batterie (fig. 1 + 11 + 12)

⚠ Attention !

Le moteur est livré sans huile. Avant la mise en service, faites impérativement le plein d'huile. Utilisez de l'huile multigrade (SAE 30). Contrôlez le niveau d'huile moteur avant chaque tonte.

1. Ouvrez le couvercle du réservoir d'huile (21) et remplissez le réservoir avec de l'huile (SAE 30) à l'aide de l'entonnoir. Veillez à respecter la quantité de remplissage max.
2. Refermez ensuite le couvercle du réservoir d'huile (21).
3. Mettez la batterie (5a) en place en la poussant le long du rail de guidage pour l'insérer dans l'appareil. Un bruit signale qu'elle est enclenchée.

⚠ DANGER !

Risque d'incendie et d'explosion !

Lors du remplissage, le carburant peut s'enflammer et exploser. Cela cause de graves blessures voire la mort.

- Arrêtez le moteur et laissez-le refroidir.
- Maintenez-le à l'écart de la chaleur, des flammes et des étincelles.
- Remplissez le réservoir de carburant uniquement à l'extérieur.
- Portez des gants de protection.
- Évitez tout contact cutané ou oculaire.

- Démarrez le produit à une distance d'au moins 3 m de la zone de remplissage de carburant.
- Surveillez les éventuelles fuites. Si de l'essence s'écoule, ne démarrez pas le moteur.

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque sanitaire !

L'inhalation de vapeurs d'essence/d'huile de lubrification peut causer de graves lésions, une perte de connaissance et, dans des cas extrêmes, la mort.

- Ne respirez pas les vapeurs d'essence/vapeurs d'huile de lubrification.
- Utilisez ce produit uniquement à l'extérieur.

REMARQUE !

Endommagement du produit

Le fonctionnement du produit sans huile moteur/huile pour engrenages ou avec un niveau d'huile insuffisant peut endommager le moteur.

- Avant chaque mise en service, faites l'appoint d'essence et d'huile. Le produit est livré sans huile moteur et sans huile pour engrenages.

REMARQUE !

Dommages environnementaux !

L'huile qui s'écoule peut polluer durablement l'environnement. Ce liquide est très toxique et peut rapidement polluer l'eau.

- Ne faites l'appoint/la vidange d'huile que sur une surface plane et solide.
- Utilisez une tubulure de remplissage ou un entonnoir.
- Collectez l'huile de vidange dans un récipient adapté.
- Essuyez immédiatement et minutieusement toute huile renversée et éliminez le chiffon selon les dispositions locales.
- Éliminez l'huile conformément aux dispositions locales.

10.2 Plein d'essence (fig. 13)

⚠ Attention !

La tondeuse autoportée à essence est livrée sans essence. Il faut donc impérativement faire le plein d'essence avant la mise en service. Utilisez de l'essence Super E5 / E10.

1. Faites basculer le siège du conducteur (1).
2. Nettoyez l'espace autour de la zone de remplissage. Des impuretés dans le réservoir causent des dysfonctionnements.

3. Ouvrez prudemment le couvercle de réservoir (22), afin qu'une éventuelle surpression existante puisse être évacuée.
4. Remplissez le réservoir d'essence (Super E5 / E10) à l'aide de l'entonnoir. Veillez à respecter la quantité de remplissage max. Remplissez prudemment l'essence jusqu'au bord inférieur de l'orifice de remplissage.
5. Refermez de nouveau le couvercle de réservoir (22). Assurez-vous que le bouchon du réservoir se ferme de manière étanche.
6. Nettoyez le bouchon du réservoir et son environnement.
7. Vérifiez l'étanchéité du réservoir et des conduites de carburant.
8. Avant le démarrage du moteur, éloignez-vous au moins trois mètres du lieu d'approvisionnement en essence.

10.3 Contrôler la pression de gonflage des pneus

Une pression de gonflage des pneus correcte est une condition essentielle à l'équilibre de l'outil de coupe et par suite à une coupe homogène du gazon.

1. Contrôlez la pression de gonflage des pneus à intervalles réguliers à l'aide d'une pompe à pied du commerce.
2. Si nécessaire, gonflez les pneus à l'aide d'une pompe à pied du commerce (non fournie). La pression de gonflage des pneus correcte est de 1,5 bar sur les roues avant (9) et de 1,8 bar sur les roues arrière (6).

Remarque : si vous remarquez que les pneus ou les roues sont endommagés, contactez le service client ou un atelier spécialisé.

10.4 Contrôle du commutateur de contact de la faucheuse (fig. 1)

Le commutateur de contact de la faucheuse permet de s'assurer que le moteur ne démarre pas lorsque la faucheuse est enclenchée.

1. Le moteur est arrêté.
2. Mettez-vous sur le siège du conducteur (1).
3. Appuyez à fond sur la pédale de frein (13) et actionnez le frein d'arrêt (12).
4. Actionnez la faucheuse (8) en poussant le levier de la faucheuse (3) vers l'avant et vers la droite jusqu'à ce qu'il s'enclenche.
5. Essayez de démarrer le moteur (clé de contact (18a) en position « Start »).
6. Le moteur ne doit pas démarrer !

Remarque : si vous remarquez que le commutateur de contact ne fonctionne pas correctement, contactez le service client ou un atelier spécialisé.

10.5 Contrôle du commutateur de contact de siège (fig. 1 + 4)

Le commutateur de contact du siège coupe le moteur dès que plus personne ne se trouve sur le siège du conducteur.

1. Mettez-vous sur le siège du conducteur (1).
2. Appuyez sur la pédale de frein (13) et actionnez le frein d'arrêt (12).
3. Démarrez le moteur et laissez-le tourner.
4. Déchargez le siège du conducteur (1) en vous levant (ne descendez pas !)
5. Le moteur doit s'arrêter !

Remarque : si vous remarquez que le commutateur de contact ne fonctionne pas correctement, contactez le service client ou un atelier spécialisé.

10.6 Contrôle du commutateur de contact du panier (fig. 1)

Le commutateur de contact situé sur le panier (2) coupe le moteur si le panier (2) n'est pas correctement accroché alors que la faucheuse est activée.

1. Mettez-vous sur le siège du conducteur (1).
2. Appuyez sur la pédale de frein (13) et actionnez le frein d'arrêt (12).
3. Démarrez le moteur et laissez-le tourner.
4. Actionnez la faucheuse (8) en poussant lentement le levier de la faucheuse (3) vers l'avant et vers la droite jusqu'à ce qu'il s'enclenche.
5. Soulevez légèrement le panier vide (2).
6. Le moteur doit s'arrêter !

Remarque : si vous remarquez que le commutateur de contact ne fonctionne pas correctement, contactez le service client ou un atelier spécialisé.

10.7 Contrôle du dispositif d'arrêt de la lame

Lors du débrayage de la faucheuse, un freinage simultané est automatiquement initié afin d'immobiliser la lame de tonte en quelques secondes.

Une lame en rotation émet un bruit de vent clairement perceptible. La rotation de la lame est indiquée par le bruit de vent produit et peut ainsi être contrôlée.

Remarque : si vous remarquez que le dispositif d'arrêt de la lame ne fonctionne pas correctement, contactez le service client ou un atelier spécialisé.

11. Commande

⚠ Attention !

Avant la mise en service, monter impérativement le produit en entier !

11.1 Heures d'utilisation

Veillez respecter les arrêtés locaux pouvant différer en fonction de la localité.

Familiarisez-vous avec les éléments de commande et les organes de commande ainsi qu'avec l'utilisation de l'appareil.

L'utilisateur doit notamment savoir comment arrêter rapidement l'outil de travail et le moteur à combustion de l'appareil.

L'appareil doit uniquement être utilisé par les personnes qui ont lu la notice d'utilisation et qui se sont familiarisées avec la manipulation de l'appareil. Avant la première mise en service, l'utilisateur doit suivre une formation pratique spécialisée. L'utilisateur doit se faire expliquer par le vendeur ou un autre spécialiste comment utiliser l'appareil en toute sécurité.

Cette formation doit en particulier attirer l'attention de l'utilisateur sur,

- la nécessité de faire preuve d'un soin et d'une concentration accrus lors des travaux avec l'appareil.
- l'impossibilité d'utiliser le frein pour contrôler une tondeuse autoportée à essence qui glisse sur une pente.

Les principales causes de la perte de contrôle d'une tondeuse autoportée à essence peuvent être, entre autres :

- adhérence insuffisante des roues,
- conduite trop rapide,
- freinage inapproprié,
- utilisation incorrecte (manifestations sportives, etc.),
- connaissance insuffisante des effets résultants des caractéristiques du sol, en particulier sur les pentes (voir le point 11.6.3 « Travaux en pente »),
- mauvaise suspension des charges et mauvaise répartition des charges.

11.1.1 Allumage de la lampe à LED (fig. 1) (selon modèle)

ATTENTION ! Ne regardez pas DIRECTEMENT la lumière !

Ne pointez jamais le rayon laser vers les yeux d'autres personnes ou d'animaux ! Risque de blessures.

La tondeuse autoportée est équipée de phares à LED qui permettent, lorsqu'il fait sombre ou que le jardin est à l'ombre, de garantir un éclairage suffisant de la pelouse.

1. Allumez le phare à LED avec l'interrupteur On/Off (19).

AVERTISSEMENT !

N'utilisez jamais la tondeuse autoportée de nuit ou lorsqu'il fait très sombre. Les phares à DEL servent uniquement à éclairer les zones mal éclairées de votre jardin.

11.2 Préparation de la surface à tondre

1. Inspectez la surface à tondre avec soin avant de commencer le travail.
2. Enlevez les pierres, les bâtons, les os, les fils de fer, les jouets et tous les objets, qui pourraient être expulsés par l'appareil.
3. Veillez à ce que personne ne se trouve sur la surface à tondre.

11.3 Contrôle de la lame de tondeuse

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque de blessures !

Après l'arrêt du moteur, la lame de tonte continue de tourner quelques secondes. Si vous touchez les pièces en rotation, vous risquez de vous blesser en vous coupant.

- Attendez que la lame de tonte soit immobilisée.
- Ne freinez pas l'outil de coupe avec la main.
- Portez des gants de protection.
- Maintenez l'outil de coupe à l'écart de vos pieds.

1. Avant d'effectuer n'importe quel contrôle sur la lame de tondeuse, arrêtez le moteur et retirez la clé de contact (18a) du contact d'allumage (18).
2. Retirez le canal d'éjection (20) (voir section 9.5) et relevez légèrement le clapet (23). La lame de tonte est maintenant accessible.
3. Avec la vis de la lame, faites tourner la lame de tondeuse dans le sens antihoraire dans la zone visible et contrôlez-la. Utilisez une clé plate ouverture 10 pour faire tourner la lame.
4. Vérifiez régulièrement que la lame de tondeuse est fixée correctement, qu'elle est en bon état et bien affûtée.

5. Si ce n'est pas le cas, faites affûter ou remplacer la lame de tondeuse par un atelier spécialisé.

11.4 Démarrage du moteur avec le démarrage électrique (fig. 1 + 7a)

1. Contrôlez l'état de charge de la batterie (5a) (voir la notice d'utilisation fournie) et chargez-la si nécessaire.
2. Contrôlez le niveau d'essence et d'huile moteur avant chaque démarrage (voir sections 10.1 et 10.2). Vérifiez que le connecteur de bougie d'allumage (25a) est raccordé à la bougie d'allumage (25).
3. Poussez la batterie chargée (5a) le long du rail de guidage dans l'appareil. Un bruit signale que la batterie (5a) est enclenchée.
4. Accrochez le panier (2). Voir section 9.4.
5. Mettez-vous sur le siège du conducteur (1).
6. La faucheuse (8) doit être désactivée.
7. Appuyez sur la pédale de frein (13) et actionnez le frein d'arrêt (12). Réglez la hauteur de coupe souhaitée (4). Voir section 11.7.1.
8. Placez le levier de déplacement (17) sur Neutre « N ».
9. Si vous utilisez le moteur pour la première fois, une légère formation de fumée peut se produire, ceci est dû à l'élimination du produit de protection du moteur. Et ceci est normal.
10. Tournez la clé de contact (18a) dans le contact d'allumage (18) sur « Start » jusqu'à ce que le moteur démarre, laissez-la ensuite en position « On ».

11.5 Démarrage du moteur sans le démarrage électrique (fig. 1 + 7a + 13)

1. Contrôlez le niveau d'essence et d'huile moteur avant chaque démarrage (voir sections 10.1 et 10.2). Vérifiez que le connecteur de bougie d'allumage (25a) est raccordé à la bougie d'allumage (25).
2. La faucheuse (8) doit être désactivée.
3. Appuyez sur la pédale de frein et d'embrayage (13) et actionnez le frein d'arrêt (12). Réglez la hauteur de coupe souhaitée (4). Voir section 11.6.1.
4. Placez le levier de déplacement (17) sur Neutre « N ».
5. Relevez le siège du conducteur (1).
6. Mettez la clé de contact en position « ON ».

7. Démarrez le moteur avec le démarreur à câble (27). Pour ce faire, tirez la poignée d'environ 10 à 15 cm (jusqu'à ce que vous sentiez une résistance). Puis, tirez fortement d'un coup sec. Si le moteur ne démarre pas, tirez à nouveau le démarreur à câble (27).
8. Si vous utilisez le moteur pour la première fois, une légère formation de fumée peut se produire, ceci est dû à l'élimination du produit de protection du moteur. Et ceci est normal.
9. Rabattez le siège du conducteur (1).
10. Mettez-vous sur le siège du conducteur (1).

⚠ Attention !

- Ne laissez jamais le câble de démarrage revenir brutalement.
- Par temps frais, il peut s'avérer nécessaire de répéter la procédure de démarrage plusieurs fois.

11.6 Démarrage avec la faucheuse désactivée

Attention ! Ne déplacez le levier de déplacement qu'à l'arrêt.

1. Enfoncez complètement la pédale de frein (13) lorsque vous êtes sur le régime « tortue », le plus bas. Cela permet de déverrouiller le frein d'arrêt (12).
2. Réglez la position de déplacement souhaitée.
3. Relâchez lentement la pédale de frein (13) pour que la tondeuse autoportée à essence se mette en mouvement.
4. Poussez le levier de vitesse (14) vers la position « lièvre » pour accélérer.
5. Pour arrêter l'appareil, appuyez sur la pédale de frein (13).

11.7 Tondre la pelouse

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque d'accident en cas de marche arrière !

Si vous effectuez une marche arrière, soyez attentifs à ce qui se trouve derrière l'appareil !

- La marche arrière est réservée aux situations nécessaires !
- La marche arrière ne peut pas être enclenchée lorsque la faucheuse est activée.

Remarques concernant la tonte

- Vérifiez avant chaque tonte que la lame de tondeuse est fixée correctement, qu'elle est en bon état et bien affûtée. Pour ce faire, portez toujours des gants de protection !

- Contrôlez la tondeuse, la lame de tonte et les autres pièces lorsque vous entrez en contact avec un corps étranger ou que l'appareil vibre plus que d'habitude.
- Il est possible de se brûler au contact du moteur, de l'échappement ou des éléments d'entraînement de la lame lorsqu'ils sont chauds. Donc, ne les touchez pas.
- Arrêtez de tondre lorsqu'il fait trop sombre ou lorsque que l'éclairage artificiel est insuffisant.
- Sur les routes ou à proximité de celles-ci, soyez attentifs à la circulation. Maintenez le canal d'éjection (20 + 20b) et l'éjection latérale (23) à l'écart de la route.
- Évitez les endroits sur lesquels les roues patinent et où la tonte est incertaine.
- Avant toute marche arrière, assurez-vous qu'aucun enfant ne se trouve derrière vous.
- Effectuez uniquement des coupes avec des lames de tonte aiguisées et impeccables, afin que les brins d'herbe ne s'effilochent pas et que le gazon ne jaunisse pas.
- Afin d'obtenir une coupe homogène et propre, conduisez la tondeuse suivant une trajectoire aussi droite que possible. Avec cela, les bandes doivent toujours se chevaucher de quelques centimètres, afin qu'il n'y ait pas de petites bandelettes résiduelles.
- Gardez la partie inférieure du boîtier de tonte propre et retirez impérativement les dépôts d'herbe. Les dépôts d'herbe compliquent le démarrage, réduisent la qualité de la coupe et l'éjection d'herbe.

11.7.1 Réglage de la hauteur de coupe (fig. 1)

⚠ Attention ! Le réglage de la hauteur de coupe doit uniquement être effectué avec la faucheuse à l'arrêt.

Sélectionnez la hauteur de coupe en fonction de la longueur de pelouse réelle. Effectuez plusieurs passages, de manière à ne pas retirer plus de 4 cm de pelouse en un passage.

1. Enclenchez le levier de réglage de la hauteur de coupe (4) à la hauteur de coupe souhaitée.
2. 5 hauteurs de coupe différentes sont paramétrables.

IMPORTANT : pour le transport, l'outil de coupe doit toujours être sur la hauteur de coupe maximale (niveau 5).

11.7.2 Tonte/démarrage avec faucheuse activée (fig. 1)

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque de blessure et d'endommagement de l'appareil !

Des objets peuvent être projetés, heurter des personnes et les blesser. Les objets rigides peuvent endommager le produit.

En outre, les petites pierres et d'autres objets peuvent être projetés à au moins 15 mètres. Cela peut endommager les voitures, habitations et fenêtres.

- Lorsque vous effectuez des travaux de coupe, veillez à observer une distance de 30 m avec les autres personnes et les animaux.
- N'utilisez pas le produit pour retirer des objets des allées, etc.

REMARQUE !

Risque d'endommagement !

Si vous ne nettoyez pas régulièrement le produit, des résidus de gazon/mauvaises herbes peuvent se coincer sous le bouclier de protection. Cela peut réduire les performances du produit et l'endommager à long terme.

- Nettoyez le produit après chaque utilisation.

Attention ! Ne changez de position de déplacement qu'à l'arrêt.

1. Enfoncez complètement la pédale de frein (13) lorsque vous êtes sur le régime « tortue », le plus bas. Le frein d'arrêt (12) doit être activé en position P (fig. 1).
2. Poussez lentement le levier de commande de la faucheuse (3) vers l'avant jusqu'à ce qu'il s'enclenche afin d'actionner la faucheuse.
3. Enfoncez complètement la pédale de frein (13) lorsque vous êtes sur le régime « tortue », le plus bas. Cela permet de déverrouiller le frein d'arrêt (12).
4. Réglez la position de déplacement souhaitée (17).
5. Relâchez lentement la pédale de frein (13) pour que la tondeuse se mette en mouvement.
6. Poussez le levier de vitesse (14) vers la position « lièvre » pour accélérer.
7. Pour arrêter l'appareil, appuyez sur la pédale de frein (13).

11.7.3 Travaux en pente

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque d'erreur lors des déplacements sur les pentes !

Soyez particulièrement prudent lorsque vous conduisez sur des pentes ! Aucune pente n'est « sûre ». Observez par conséquent les consignes de sécurité suivantes !

- Si les roues patinent ou que le véhicule reste bloqué en montant une pente, débrayez la faucheuse et les accessoires. Descendez ensuite la pente lentement et tout droit !
- Le risque de renversement de la tondeuse autoportée à essence est augmenté lorsque le panier est plein, en raison du poids !
- Dans les pentes, la bande de coupe doit s'effectuer perpendiculairement à la pente. Un glissement de la tondeuse peut être évité par une position inclinée vers le haut.
- Les pentes sont l'une des principales causes d'accidents provoqués par une perte de contrôle de la tondeuse autoportée à essence et résultant en un basculement de l'appareil. Un tel accident peut provoquer des blessures graves voire mortelles.
- Pour des raisons de sécurité, n'utilisez pas l'appareil en pente en cas d'inclinaison supérieure à 10° (17,6 %).
- Une inclinaison de pente de 10° correspond à un dénivelé de 17,6 cm sur 100 cm de long.
- Évitez de démarrer ou de vous arrêter en pente.
- N'utilisez pas l'appareil dans des zones comportant des pentes ou des trous, car l'appareil risque d'y basculer ou d'y glisser. Le risque de renversement ou de glissement augmente lorsque le sol est meuble ou humide.
- Déplacez-vous toujours dans le sens longitudinal des pentes. Les déplacements perpendiculaires augmentent le risque de basculement.
- Lors des déplacements sur les pentes, évitez tout changement de vitesse ou de direction brusque. Les travaux dans ce type de situation nécessitent une commande prudente, calme et régulière de la tondeuse autoportée à essence.
- Évitez tout changement de direction en pente. N'effectuez de virage en pente que lorsque c'est inévitable et, si possible, conduisez lentement et effectuez de larges boucles dans le sens de la pente.
- Ne tondez pas d'herbe humide, en particulier dans les pentes, car l'herbe humide réduit l'adhérence. La tondeuse autoportée à essence pourrait glisser et l'utilisateur en perdre le contrôle.
- Lorsque vous vous déplacez sur des pentes, il est interdit d'utiliser le point mort.

- Soyez particulièrement prudent si vous utilisez des accessoires en pente (modification de la répartition du poids sur l'appareil).
- Si les roues patinent ou que le véhicule reste bloqué en montant une pente, débrayez la lame de tonte ou les accessoires. Descendez ensuite la pente lentement et tout droit.
- N'essayez jamais de stabiliser la tondeuse autoportée à essence en posant un pied à terre.
- Le poids du panier augmente le risque de basculement, surtout s'il est plein.
- Ne videz et ne soulevez jamais le panier sur un plan incliné.

11.7.4 Vidage du panier en position assise (fig. 1 + 7)

Si vous retrouvez des résidus de coupe au sol, c'est que le panier est plein et doit être vidé.

1. Désactivez la faucheuse (8) en poussant le levier de la faucheuse (3) vers l'avant et vers la gauche.
2. Conduisez jusqu'à l'endroit où vous souhaitez vider le panier (2).
3. Appuyez à fond sur la pédale de frein (13) et activez le frein d'arrêt (12).
4. Placez le levier de déplacement (17) sur Neutre « N ».
5. Levez le panier (2) par la poignée, afin que ce dernier se vide.
6. Abaissez de nouveau le panier (2).

Attention : Si le panier (2) n'est pas enclenché correctement, la faucheuse (8) ne peut pas être actionnée.

11.7.5 Décrochage du panier pour le vider (fig. 7)

Si vous retrouvez des résidus de coupe au sol, c'est que le panier est plein et doit être vidé.

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque de blessures !

Le démarrage non volontaire et inattendu du produit peut causer des blessures.

- Arrêtez le moteur avant de vider le panier.

1. Appuyez à fond sur la pédale de frein (13) et activez le frein d'arrêt (12).
2. Désactivez la faucheuse (8) en poussant le levier de la faucheuse (3) vers l'arrière et vers la gauche.
3. Placez le levier de déplacement (17) sur Neutre « N ».
4. Coupez le moteur en mettant la clé de contact (18a) en position « Stop ». Retirez ensuite la clé de contact (18a) du contact d'allumage (18).
5. Décrochez le panier (2) et videz ce dernier.
6. Raccrochez le panier (2).

7. Si le panier (2) n'est pas enclenché correctement, la faucheuse (8) ne peut pas être actionnée.

11.8 Arrêt de la tondeuse autoportée à essence

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque de blessure et de brûlures !

Il est possible de se brûler au contact du moteur, de l'échappement ou des éléments d'entraînement de la lame lorsqu'ils sont chauds.

- Ne touchez pas les pièces brûlantes de la tondeuse autoportée à essence.
- Lorsque vous arrêtez le moteur, veillez à ce que les pièces brûlantes ne puissent pas enflammer les objets ou matériaux situés à proximité.

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque de blessure et de renversement !

La tondeuse autoportée à essence peut se renverser si elle n'est pas déposée sur une surface plane.

- Le risque de renversement ou de glissement augmente lorsque le sol est meuble ou humide.
- Lors de l'arrêt, soyez attentif à la course à vide de l'outil de coupe, qui peut nécessiter quelques secondes avant une immobilisation complète.

Arrêtez l'appareil de la manière suivante :

1. Appuyez à fond sur la pédale de frein (13) et actionnez le frein d'arrêt (12).
2. Avant de quitter le siège du conducteur, désactivez la faucheuse (8).
3. Réglez la hauteur de coupe (4) en position inférieure.
4. Poussez le levier de déplacement (17) en position « N ».
5. Coupez le moteur en mettant la clé de contact (18a) en position « Stop » dans le contact d'allumage (18). Retirez ensuite la clé de contact (18a) du contact d'allumage (18).
6. Conservez la clé de contact (18a) dans un endroit auquel seules les personnes autorisées ont accès.
7. Assurez-vous que la tondeuse autoportée à essence est entièrement immobilisée avant de descendre.

11.9 Après la tonte

1. Laissez toujours le moteur refroidir avant de stocker la tondeuse autoportée à essence dans un espace clos.
2. Retirez toute trace d'herbes, de feuilles, de lubrifiant et d'huile avant l'entreposage. Ne posez pas d'autres objets sur la tondeuse.

3. Contrôlez toutes les vis et tous les écrous avant une nouvelle utilisation. Resserrez les vis lâches.
4. Videz le panier (2) avant toute nouvelle utilisation.
5. Retirez la clé de contact (18a) du contact d'allumage (18).
6. Veillez à ce que la tondeuse autoportée à essence ne soit pas entreposée à côté d'une source de danger. L'échappement de gaz peut conduire à des explosions.
7. En cas de période de non-utilisation prolongée de la tondeuse autoportée à essence, videz le réservoir d'essence au moyen d'une pompe d'aspiration d'essence (non fournie). Retirez également la batterie (5a).
8. Huilez et entretenez l'appareil.

12. Transport (fig. 1)

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque de blessures !

Le démarrage non volontaire et inattendu du produit peut causer des blessures.

- Après le chargement, coupez le moteur et débranchez le connecteur de bougie d'allumage de la bougie d'allumage lorsque le moteur a refroidi.
- Le poids du produit peut causer de graves blessures par écrasement.

Soyez particulièrement prudent lorsque vous chargez et déchargez la tondeuse autoportée à essence dans un véhicule ou sur une remorque pour le transport. Serrez toujours le frein d'arrêt (12) et débrayez l'entraînement de la faucheuse (3).

Lors du transport de la tondeuse autoportée à essence, observez la législation régionale, en particulier concernant la sécurité de chargement et le transport d'objets sur des surfaces de chargement.

La tondeuse autoportée à essence ne doit pas être remorquée. Pour le transport sur la voie publique, utilisez un véhicule ou une remorque adapté(e). Lors du transport, veillez à ce que la charge de transport du moyen de transport soit suffisante et à ce que la tondeuse autoportée à essence soit bien sécurisée.

L'étrier de transport (11) sert au dégagement d'une machine bloquée. Si le dégagement avec un câble de remorquage n'est pas possible, utilisez une barre de remorquage. Veillez impérativement à ce que la barre de remorquage ne présente pas de défaut visible et puisse résister aux forces générées.

Pendant le transport, gardez la surface de chargement et la zone autour du silencieux et du moteur à combustion exemptes de matériaux inflammables comme de la paille, des feuilles ou des amas d'herbe secs.

Après avoir chargé le produit, retirez toujours la clé de contact (18a) du contact d'allumage (18) !

13. Nettoyage et maintenance

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque de blessure et de brûlures !

Le produit pourrait démarrer de manière inattendue et causer des blessures. En outre, des températures de 80 °C ou supérieures pourraient survenir.

- Arrêtez le moteur avant tous les travaux de nettoyage et de maintenance.
- Laissez l'appareil refroidir avant d'effectuer des travaux sur le moteur à combustion, le pot d'échappement ou le silencieux – en particulier si vous effectuez des travaux de maintenance sur la faucheuse.
- Débranchez le connecteur de bougie d'allumage de la bougie d'allumage.

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque sanitaire !

L'inhalation de vapeurs d'essence/d'huile de lubrification peut causer de graves lésions, une perte de connaissance et, dans des cas extrêmes, la mort.

- Ne respirez pas les vapeurs d'essence/vapeurs d'huile de lubrification.
- Utilisez ce produit uniquement à l'extérieur.

REMARQUE !

Risque d'endommagement !

Si de l'eau pénètre dans le boîtier, cela risque d'endommager le moteur. En outre, le jet du nettoyeur haute pression peut endommager certaines pièces du produit.

- Nettoyez le produit avec un chiffon, une brosse, etc.
- N'immergez pas le produit dans l'eau ou dans d'autres liquides et ne l'arrosez pas avec un nettoyeur haute pression.

Plan de maintenance			
	après 10 heures de fonctionnement	après 25 heures de fonctionnement	toutes les 50 heures de fonctionnement
Filtre à air	nettoyage	nettoyage	remplacement
Bougie d'allumage	contrôle	nettoyage	remplacement

Contrôle par un professionnel nécessaire :

- lorsque la tondeuse autoportée à essence est passée sur un objet de grande taille,
- lorsque le moteur s'arrête soudainement,
- lorsque la lame de coupe est pliée (ne la redressez pas vous-même !),
- lorsque la transmission est endommagée.

13.1 Travaux de nettoyage :

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque de blessures !

Le démarrage non volontaire et inattendu du produit peut causer des blessures.

- Avant les travaux de nettoyage et de maintenance, coupez le moteur et débranchez le connecteur de bougie d'allumage de la bougie d'allumage lorsque le moteur a refroidi.

REMARQUE !

Risque d'endommagement !

Si vous ne nettoyez pas régulièrement le produit et ses accessoires, des résidus de gazon/mauvaises herbes peuvent se coincer sous la tondeuse autoportée à essence. Cela peut réduire les performances du produit et l'endommager à long terme.

- Nettoyez le produit avec un chiffon ou une brosse, etc.
- N'immergez pas le produit dans l'eau ou dans d'autres liquides et ne l'arrosez pas avec un nettoyeur haute pression.
- Ne mettez pas d'huile sur les poignées afin de garantir un bon maintien.

13.2 Nettoyage de l'appareil à l'eau (fig. 1)

1. Placez l'embout de raccordement de flexible sur le raccord d'eau (7) de la tondeuse autoportée à essence et ouvrez le robinet d'eau.
2. Démarrez la tondeuse autoportée à essence et activez la faucheuse (8) en poussant le levier de la faucheuse (3) vers l'avant et vers la droite jusqu'à ce qu'il s'enclenche. La barre de coupe rotative projette l'eau sur la partie inférieure de la tondeuse autoportée à essence pour la nettoyer.

3. Au bout d'env. 30 secondes, arrêtez à nouveau la tondeuse autoportée à essence et la faucheuse (8).
4. Fermez le robinet d'eau et retirez l'embout de raccordement de flexible.
5. Nettoyez la partie supérieure avec un chiffon (n'utilisez pas d'objets tranchants de type couteau).

Remarque : L'élimination d'impuretés et d'herbe est le plus facile à effectuer directement après la tonte. Des résidus d'herbe séchés et des salissures peuvent conduire à une détérioration de la tonte. Contrôlez si le canal d'éjection d'herbe est libre de résidus d'herbe et éloignez-les en cas de besoin.

Ne nettoyez jamais la tondeuse au moyen d'un jet d'eau ou d'un nettoyeur haute pression. Le moteur doit rester sec.

N'utilisez pas de détergents agressifs, comme des détergents à froid ou de la benzine.

Pour les travaux de nettoyage (sur le châssis de la tondeuse autoportée à essence p. ex.), ne vous approchez jamais d'une bordure ou d'un trou.

Pour éviter tout risque d'incendie, veillez à ce que le moteur à combustion, les ailettes de refroidissement, le compartiment de batterie, la zone autour du réservoir et le pot d'échappement soient exempts d'herbe, de feuille et d'huile d'écoulement (graisse).

Nettoyez toujours le panier (2).

13.3 Opérations de maintenance

Seules les opérations de maintenance décrites dans cette notice d'utilisation doivent être effectuées, tous les autres travaux doivent être effectués par un revendeur. Si vos connaissances sont insuffisantes ou que vous manquez d'outils, contactez toujours un revendeur.

Nous recommandons de faire effectuer les travaux de maintenance et les réparations par un revendeur.

Utilisez uniquement des outils et accessoires autorisés par le fabricant de cet appareil ou des pièces techniques similaires, afin d'éviter tout risque d'accident, de blessures et de dommages à l'appareil. En cas de question, contactez un revendeur.

Les propriétés des outils, accessoires et pièces de rechange d'origine sont parfaitement adaptées à l'appareil et aux exigences de l'utilisateur.

La tondeuse autoportée à essence doit être contrôlée une fois par an par un revendeur.

Les autocollants d'avertissement et de conseil doivent rester propres et lisibles. Remplacez les autocollants endommagés ou perdus par de nouveaux autocollants d'origine. Si vous remplacez un composant par un nouveau, veillez à ce que le même autocollant soit apposé sur le nouveau composant.

Pour des raisons de sécurité, les composants qui transportent du carburant (conduite de carburant, robinet de carburant, réservoir de carburant, bouchon de réservoir, raccords, etc.) doivent régulièrement être contrôlés pour détecter les dommages et zones non étanches et éventuellement remplacés par un spécialiste.

L'appareil est doté de nombreux dispositifs de sécurité. Ces dispositifs ne doivent pas être retirés ou modifiés (pontés, etc.) et doivent être contrôlés à intervalles réguliers. Les travaux sur les équipements de sécurité ne doivent être effectués que par un spécialiste.

Veillez à ce que les écrous, boulons et vis, en particulier la vis de fixation de la lame, soient bien serrés afin de garantir la sécurité de fonctionnement de l'appareil.

Remplacez immédiatement les pièces usées ou endommagées pour des raisons de sécurité.

Contrôlez régulièrement l'usure, les éventuels dommages et le bon fonctionnement du dispositif de collecte d'herbe (panier, canal d'éjection, etc.).

Les travaux sous la machine requièrent une vigilance accrue en raison du poids de la tondeuse autoportée à essence. Sur ce point, contactez votre revendeur.

Contrôlez la bonne fixation des roues avant et arrière.

Maintenez toujours la tondeuse autoportée à essence et les accessoires dans un état irréprochable, tous les dispositifs de sécurité doivent être présents et en bon état de fonctionnement.

Contrôlez régulièrement le fonctionnement des freins (toutes les 25 heures de fonctionnement) et, au besoin, faites effectuer les réglages nécessaires ou les opérations de maintenance par un atelier spécialisé.

13.3.1 Essieux et moyeux de roue

Pour garantir la bonne mobilité des roues, nous recommandons de nettoyer et de graisser légèrement les essieux de roue et les moyeux de roue au moins chaque saison.

REMARQUE :

Les roues avant et arrière (9 + 6) doivent être démon-
tées pour lubrifier les essieux et les moyeux.

13.3.2 Remplacement de la lame de tondeuse

Pour des raisons de sécurité, ne faites remplacer, af-
fûter, équilibrer et monter votre lame de tonte que par
un atelier spécialisé agréé. Pour des performances op-
timales, nous recommandons de faire contrôler la lame
de tonte une fois par an.

13.3.3 Contrôle du niveau d'huile (fig. 11 + 12)

⚠ DANGER !

Risque d'incendie et d'explosion !

Lors du remplissage, le carburant peut s'enflammer
et exploser. Cela cause de graves blessures voire la
mort.

- Arrêtez le moteur et laissez-le refroidir.
- Maintenez-le à l'écart de la chaleur, des flammes
et des étincelles.
- Remplissez le réservoir de carburant uniquement
à l'extérieur.
- Portez des gants de protection.
- Évitez tout contact cutané ou oculaire.
- Démarrez le produit à une distance d'au moins 3 m
de la zone de remplissage de carburant.
- Surveillez les éventuelles fuites. Si de l'essence
s'écoule, ne démarrez pas le moteur.

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque sanitaire !

L'inhalation de vapeurs d'essence/d'huile de lubrifi-
cation peut causer de graves lésions, une perte de
connaissance et, dans des cas extrêmes, la mort.

- Ne respirez pas les vapeurs d'essence/vapeurs
d'huile de lubrification.
- Utilisez ce produit uniquement à l'extérieur.

REMARQUE !

Endommagement du produit

Le fonctionnement du produit sans huile moteur/huile
pour engrenages ou avec un niveau d'huile insuffisant
peut endommager le moteur.

- Avant chaque mise en service, faites l'appoint d'es-
sence et d'huile. Le produit est livré sans huile mo-
teur et sans huile pour engrenages.
- Utilisez uniquement de l'huile moteur SAE 30.

REMARQUE !

Dommmages environnementaux !

L'huile qui s'écoule peut polluer durablement l'environ-
nement. Ce liquide est très toxique et peut rapidement
polluer l'eau.

- Ne faites l'appoint/la vidange d'huile que sur une
surface plane et solide.
- Utilisez une tubulure de remplissage ou un enton-
noir.
- Collectez l'huile de vidange dans un récipient adap-
té.
- Essuyez immédiatement et minutieusement toute
huile renversée et éliminez le chiffon selon les dis-
positions locales.
- Éliminez l'huile conformément aux dispositions lo-
cales.

1. Placez la tondeuse autoportée à essence sur une
surface plane et droite.
2. Retirez la clé de contact (18a) du contact d'allu-
mage (18).
3. Dévissez le couvercle du réservoir d'huile avec
jauge d'huile (21) en le tournant vers la gauche et
essuyez-le.
4. Revissez le couvercle du réservoir d'huile avec
jauge d'huile (21) jusqu'à la butée dans la tubulure
de remplissage.
5. Retirez le couvercle du réservoir d'huile avec
jauge d'huile (21) et lisez le niveau d'huile en po-
sition horizontale. Le niveau d'huile doit se situer
entre les niveaux max. et min. de la jauge d'huile.

13.3.4 Vidange d'huile

La vidange d'huile moteur doit être effectuée avant le
début de la saison avec le moteur chaud et à l'arrêt.
Utilisez uniquement de l'huile moteur (SAE 30).

⚠ DANGER !

Arrêtez le moteur et laissez-le refroidir. Cela cause de
graves blessures voire la mort.

1. Placez la tondeuse autoportée à essence sur une
surface plane et droite.
2. Dévissez le couvercle du réservoir d'huile avec
jauge d'huile (21) en le tournant vers la gauche.
3. Avec l'injecteur fourni, aspirez l'huile de moteur à
travers la tubulure de remplissage.

4. Faites l'appoint d'huile moteur neuve et contrôlez le niveau d'huile (voir 13.3.3).

L'huile usagée doit être éliminée conformément à la réglementation en vigueur.

13.3.5 Maintenance du filtre à air (fig. 14 + 15)

⚠ DANGER !

Risque d'incendie et d'explosion !

En cas de mauvais nettoyage, le carburant peut s'enflammer et exploser. Cela cause de graves blessures voire la mort.

- Nettoyez le filtre à air uniquement en tapotant dessus.
- Ne nettoyez jamais le filtre à air à l'essence ou à l'aide d'un solvant inflammable.

REMARQUE !

Risque d'endommagement !

Le fonctionnement du moteur sans élément filtrant peut endommager le moteur.

- Ne faites pas tourner le moteur sans filtre à air.

Les filtres à air (24a) encrassés réduisent la puissance du moteur en raison d'une alimentation en air trop faible vers le carburateur. Pour cette raison, un contrôle régulier est indispensable.

Le filtre à air doit être contrôlé toutes les 25 heures de fonctionnement et doit être nettoyé en cas de besoin. En cas d'air fortement chargé de poussière, le filtre à air doit être vérifié plus souvent.

1. Relevez le siège.
2. Enlevez le couvercle du filtre à air (24) et retirez le filtre à air (24a).
3. Nettoyez le filtre à air (24a) uniquement en tapotant dessus.
4. Remplacez le filtre à air défectueux (24a) par un nouveau filtre.
5. Remettez le filtre à air (24a) et le couvercle du filtre à air (24) en place.

13.3.6 Maintenance de la bougie d'allumage (fig. 7a)

Contrôlez la bougie d'allumage pour la première fois après 10 heures de fonctionnement et, si nécessaire, nettoyez-la avec une brosse en cuivre. Remplacez ensuite la bougie d'allumage toutes les 50 heures de fonctionnement au besoin.

1. Débranchez le panier (2) et ouvrez le clapet de maintenance.
2. Dévissez le connecteur de bougie d'allumage (25a) en le faisant tourner.

3. Retirez la bougie d'allumage (25) avec la clé à bougie d'allumage.

Réglez la distance entre les électrodes sur 0,6-0,8 mm à l'aide d'un gabarit. Remettez la bougie d'allumage (25) en place et veillez à ne pas trop la serrer.

13.3.7 Remplacement du fusible (fig. 16)

Le démarrage électrique est sécurisé par un fusible 5A (26).

N'utilisez jamais d'autre fusible et ne le pontez jamais.

1. Ouvrez le support du fusible (26a).
2. Retirez le fusible défectueux (26) du support (26a).
3. Mettez le nouveau fusible 5A (26) en place.
4. Fermez le support du fusible (26a).

13.3.8 Contrôler la pression de gonflage des pneus

1. Contrôlez la pression de gonflage des pneus avant le démarrage (voir également 10.4) !
2. Contrôlez la pression de gonflage des pneus à l'aide d'une pompe à pied du commerce (non fournie) à intervalles réguliers.
3. Si nécessaire, gonflez les pneus à l'aide d'une pompe à pied du commerce (non fournie). La pression de gonflage des pneus correcte est de 1,5 bar sur les roues avant (9) et de 1,8 bar sur les roues arrière (6).
4. Important : En cas de pression de gonflage des pneus trop faible, le risque d'endommagement de soupapes et ainsi de tuyaux est augmenté.

Remarque : si vous remarquez que les pneus ou les roues sont endommagés, contactez le service client ou un atelier spécialisé.

13.3.9 Réparation

Assurez-vous après toute réparation ou travail de maintenance que toutes les pièces relatives à la sécurité sont bien montées et en état irréprochable. Placez les pièces dangereuses hors de portée des autres personnes et des enfants.

Attention : la loi allemande de responsabilité produit décharge le fabricant de toute responsabilité en cas de dommages dus à des réparations incorrectes ou à la non-utilisation de pièces de rechange d'origine.

Faites-les effectuer dans un atelier de service après-vente ou un spécialiste dûment autorisé. Il en va de même pour les accessoires.

Remarque importante en cas de réparation :

Lors du retour de l'appareil en vue d'une réparation, celui-ci, pour des raisons de sécurité, doit être expédié à la station d'entretien sans huile ni essence.

13.3.10 Commande de pièces de rechange

Les informations suivantes sont nécessaires pour commander des pièces de rechange :

- Type d'appareil
- Référence de l'appareil

Pièces de rechange / accessoires

Numéro d'article :

Lame de tondeuse	7911200648
Roue avant	5911278027
Roue arrière	5911278007
Éjection latérale	5911278015
Batterie 2 Ah	7909201708
Batterie 4 Ah	7909201709
Chargeur 2,4 A	77909201710
Chargeur 4,5 A	77909201711
Chargeur double 2,4 A	77909201712
Chargeur double 4,5 A	77909201713

13.3.11 Informations de service

Notez que, pour ce produit, les composants suivants sont soumis à une usure naturelle ou due à l'utilisation et que les composants suivants sont nécessaires en tant que consommables.

Pièces d'usure* : bougie d'allumage, filtre à air, filtre à essence, lame de tondeuse, courroie trapézoïdale, fusible, pneus, batterie

* ne sont pas des composants obligatoires de la livraison !

Les pièces de rechange et accessoires sont disponibles auprès de notre centre de service après-vente. Pour ce faire, scannez le QR Code figurant sur la page d'accueil.

14. Stockage

⚠ DANGER !

Risque d'incendie et d'explosion !

Le stockage du produit à proximité d'éventuelles sources d'ignition présente un risque d'incendie et d'explosion. Cela cause de graves blessures voire la mort.

- Éliminez les éventuelles sources d'ignition, comme les fours, les chauffe-eau au gaz, les sèche-à gaz, etc.

REMARQUE !

Risque d'endommagement !

Le stockage incorrect du produit peut endommager le moteur.

- Stockez le produit à l'abri des saletés, de la poussière et de l'humidité.

14.1 Stockage en cas de pauses prolongées

Laissez refroidir le moteur avant de déposer l'appareil dans un espace clos.

Stockez la tondeuse autoportée à essence avec le réservoir vide et stockez votre essence à l'écart, dans une pièce verrouillée et bien aérée.

Ne stockez jamais l'appareil avec de l'essence dans le réservoir dans un bâtiment, où des vapeurs d'essence pourraient entrer en contact avec une flamme nue ou des étincelles. Si vous devez vider le réservoir de carburant (arrêt hivernal p. ex.), videz-le à l'extérieur (videz le réservoir en laissant tourner le moteur à combustion à l'extérieur).

Stockez la tondeuse autoportée à essence en parfait état de fonctionnement.

La clé de contact (18a) doit toujours être retirée du contact d'allumage (18) et stockée dans un endroit sûr afin d'empêcher toute utilisation interdite ou non conforme par des enfants ou d'autres personnes.

Nettoyez minutieusement la tondeuse autoportée à essence avant le stockage (arrêt hivernal p. ex.). Les amas d'herbe secs et les feuilles à proximité du silencieux peuvent facilement prendre feu. **Risque d'ignition !**

Laissez toujours l'appareil refroidir complètement avant de le recouvrir.

Effectuez tous les travaux de maintenance nécessaires avant le stockage.

14.1.1 Batterie (5a) et chargeur (5b)

Observez les consignes de sécurité et remarques relatives à la charge et à l'utilisation correcte du mode d'emploi de votre batterie (5a) et de votre chargeur (5b) de la série Scheppach 20 V IXES.

Vous trouverez une description détaillée du processus de charge et d'autres informations dans cette notice d'utilisation séparée.

14.2 Aspiration de l'essence avec une pompe manuelle à essence

1. Placez un récipient de collecte sous le flexible de la pompe d'aspiration de carburant (non fourni).
2. Dévissez le couvercle de réservoir (22) et retirez-le.
3. Faites passer le flexible de la pompe d'aspiration de carburant dans le réservoir d'essence et aspirez toute l'essence à l'aide de la pompe d'aspiration de carburant.
4. Revissez le couvercle du réservoir (22).

15. Élimination et recyclage

Remarques relatives à l'emballage



Les matériaux d'emballage sont recyclables. Merci d'éliminer les emballages de manière respectueuse de l'environnement.

Remarques relatives à la loi allemande sur les appareils électriques et électroniques (ElektroG)



Les appareils électriques et électroniques usagés ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères, mais éliminés séparément !

- Retirer les piles ou batteries amovibles usagées de manière non destructive avant de déposer vos déchets électroniques dans un point de collecte ! L'élimination des piles et batteries est réglementée par la loi allemande sur les piles.
- Les propriétaires et utilisateurs d'appareils électriques et électroniques sont légalement tenus de les rapporter à l'issue de leur utilisation.
- Il incombe à l'utilisateur final de supprimer ses données à caractère personnel enregistrées sur l'appareil usagé !
- Le symbole représentant une poubelle barrée signifie que les appareils électriques et électroniques ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères.
- Les appareils électriques et électroniques peuvent être gratuitement déposés :
 - Dans les points de collecte et d'élimination publics (dépôts municipaux p. ex.).

- Dans les points de vente d'appareils électroniques (sur place ou en ligne) si le distributeur est tenu de les reprendre ou propose ce service.
- Vous pouvez déposer jusqu'à trois appareils électroniques usagés dont les bords ne dépassent pas 25 centimètres de longueur auprès du fabricant ou d'un point de collecte agréé situé près de chez vous sans acheter de nouvel appareil.
- Pour plus de détails concernant les conditions de reprise des fabricants et distributeurs, contactez le service client correspondant.
- En cas de livraison d'un nouvel appareil électronique à un consommateur privé par le fabricant, le fabricant peut accepter de reprendre l'appareil électronique usagé gratuitement sur demande de l'utilisateur final. Pour en être sûr, contactez le service client du fabricant.
- Ces déclarations ne s'appliquent qu'aux appareils vendus et installés dans les pays membres de l'Union européenne et visés par la directive européenne 2012/19/UE. D'autres dispositions relatives à l'élimination des appareils électriques et électroniques usagés peuvent s'appliquer dans les pays hors de l'Union européenne.

Consignes pour les batteries Li-ion



Retirer la batterie avant d'éliminer l'appareil !

- Ne jetez pas la batterie avec les ordures ménagères, au feu (risque d'explosion) ou dans l'eau. Les batteries endommagées risquent de polluer l'environnement et de nuire à votre santé si jamais des valeurs ou liquides nocifs s'en échappent.
- Les batteries défectueuses ou usagées doivent être recyclées conformément à la directive 2006/66/UE.
- Confiez l'appareil et le chargeur à une filière de valorisation. Les pièces en plastique et en métal utilisées peuvent être triées par matériau et ainsi faire l'objet d'un recyclage.
- Éliminez les batteries une fois qu'elles sont déchargées. Nous recommandons de recouvrir les pôles avec un ruban adhésif afin de les protéger d'un court-circuit. N'ouvrez pas la batterie.
- Éliminez les batteries conformément aux dispositions locales. Confiez les batteries à un point de collecte de piles usagées, où elles seront recyclées dans le respect de l'environnement. Renseignez-vous à ce sujet auprès de l'entreprise locale de collecte des déchets.

Pour connaître les possibilités d'élimination de l'appareil usé, adressez-vous aux autorités communales ou municipales.

Carburants et huiles

- Vider le réservoir de carburant et le réservoir d'huile moteur avant d'éliminer l'appareil !
- Le carburant et l'huile moteur ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères ni dans les égouts, mais éliminés séparément !
- Les réservoirs de carburant et d'huile vides doivent être éliminés de manière respectueuse de l'environnement.

16. Dépannage

Recherche des erreurs

Le tableau énumère les pannes possibles, leur cause probable et les possibilités de résolution. Si le problème persiste, faites appel à un spécialiste.

⚠ PRUDENCE !

Arrêtez tout d'abord le moteur et retirez le câble d'allumage avant toute inspection ou réglage.

⚠ PRUDENCE !

Si après un réglage ou une réparation, le moteur a tourné quelques minutes, pensez au fait que le pot d'échappement et d'autres pièces sont chaudes. Donc, ne les touchez pas afin d'éviter des brûlures.

Panne	Cause possible	Remède
Fonctionne avec des ratées, fortes vibrations de l'appareil	• Vis desserrées • Fixation lâche de la lame de tonte • Lame de tonte non équilibrée • Courroie trapézoïdale endommagée • Canal d'éjection obstrué	• Contrôlez les vis • Contrôler la fixation de la lame de tonte • Faire remplacer la lame de tonte par un atelier spécialisé • Contacter le commerçant spécialisé/le service après-vente • Nettoyer le canal d'éjection
Le moteur ne fonctionne pas	• Mauvais ordre de démarrage • Mauvais réglage du starter manuel • Levier du frein moteur non enfoncé • Mauvaise position de la gâchette d'accélérateur • Bougie d'allumage défectueuse • Réservoir à essence vide • Câbles Bowden trop longs • mauvais carburant, entreposage sans vidange du réservoir d'essence, mauvaise sorte d'essence • Bougie d'allumage encrassée (résidus de charbon sur les électrodes), écart entre les électrodes trop grand • La bougie d'allumage est mouillée par l'essence (moteur noyé) • Moteur défectueux	• Vérifier la procédure de démarrage • Contrôler le réglage du starter manuel • Appuyez sur le levier du frein moteur • Contrôlez le réglage • Remplacez la bougie d'allumage • Remplissez de carburant • Procéder au réglage ultérieur des câbles Bowden par écrou-raccord • Vider le réservoir d'essence et le carburateur. Faire l'appoint d'essence fraîche • Nettoyer la bougie, contrôler la capacité calorifique de la bougie, éventuellement renouveler la bougie, réglage 0,6-0,8 mm • Sécher la bougie et la réinsérer • Consultez un atelier de service après-vente agréé

Le moteur à combustion chauffe beaucoup	• Ailettes de refroidissement encrassées • Niveau d'huile moteur insuffisant • Courroie trapézoïdale usée	• Nettoyer les ailettes de refroidissement • Contrôler le niveau d'huile moteur et faire l'appoint d'huile moteur • Remplacer la courroie trapézoïdale
L'appareil ne se déplace pas	• Transmission débrayée • Courroie trapézoïdale (transmission) décrochée • Courroie trapézoïdale (transmission) usée ou endommagée • Clavette manquante entre l'essieu arrière et les roues arrière	• Embrayer la transmission (étrier de point mort) • Accrocher la courroie trapézoïdale (transmission) • Remplacer la courroie trapézoïdale (transmission) • Monter la clavette
Le moteur fonctionne avec des ratées	• Filtre à air encrassé • Bougie d'allumage encrassée	• Nettoyer le filtre à air • Nettoyer la bougie d'allumage
Le gazon vire au jaune, coupe irrégulière	• Lame de tonte émoussée • Hauteur de coupe insuffisante	• Affûter la lame de tonte • Régler la bonne hauteur
Éjection d'herbe irrégulière	• Hauteur de coupe trop basse • Lame de tonte usée • Bac collecteur bouché • Canal obturé • Herbe trop mouillée • Vitesse de conduite trop élevée	• Réglez à la hauteur correcte • Remplacer la lame de tonte • Vider le panier ou retirer l'obstruction • Nettoyer le canal d'éjection • Tondre sous temps sec • Sélectionner une vitesse inférieure
La tondeuse ne démarre pas avec le démarrage électrique	• Batterie déchargée • Fusible grillé	• Charge de la batterie • Remplacer le fusible
Réduction de la puissance du moteur pendant la tonte	• Vitesse de conduite trop élevée par rapport à la hauteur de coupe	• Réduire la vitesse de conduite et augmenter la hauteur de coupe
Puissance de freinage insuffisante	• Le frein n'est plus réglé correctement	• Contacter le commerçant spécialisé/le service après-vente

Indice:
Pagina:

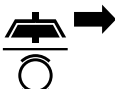
1.	Spiegazione dei simboli sul prodotto	98
2.	Introduzione	103
3.	Descrizione dell'apparecchio	103
4.	Contenuto della fornitura	104
5.	Utilizzo conforme alla destinazione d'uso	104
6.	Indicazioni di sicurezza	105
7.	Dati tecnici	109
8.	Disimballaggio	110
9.	Montaggio	110
10.	Prima della messa in funzione	111
11.	Utilizzo	113
12.	Trasporto (Fig. 1)	118
13.	Pulizia e manutenzione	118
14.	Stoccaggio	123
15.	Smaltimento e riciclaggio	123
16.	Risoluzione dei guasti	125
17.	Dichiarazione di conformità	131

1. Spiegazione dei simboli sul prodotto

L'utilizzo di simboli in questo manuale serve ad attirare la vostra attenzione sui possibili rischi. I simboli di sicurezza e le spiegazioni che li accompagnano devono essere perfettamente compresi. Le avvertenze in quanto tali non eliminano i rischi e non possono sostituire le misure atte a prevenire gli infortuni.

	Prima dell'uso prestare attenzione a tutte le indicazioni di sicurezza.
	Prima della messa in funzione, leggere e comprendere tutto il testo delle istruzioni per l'uso.
	Pericolo di lesioni! Non procedere o falciare con pendenze superiori a un'inclinazione di 10° (17%). Non procedere o falciare in direzione longitudinale. Pericolo di ribaltamento!
	Non utilizzare mai lo strumento senza cesto di raccolta.
	Pericolo di pezzi proiettati in avanti con motore in funzione. Mantenere assolutamente una distanza di sicurezza.
	Assicurarsi che le altre persone mantengano una distanza di sicurezza sufficiente. Tenere lontano dall'apparecchio le persone non coinvolte nel suo utilizzo.
	Rimuovere la pipetta della candela di accensione prima di eseguire le operazioni di manutenzione.
	Prima di qualsiasi lavoro sull'apparecchio, estrarre la chiave di accensione e rispettare le avvertenze riportate nelle presenti istruzioni per l'uso.
	Rimuovere la batteria prima di eseguire le operazioni di manutenzione.
	Tenere mani e piedi lontani dalle lame falciatrici rotanti.

	Tenere mani e piedi lontani dalle lame falciatrici rotanti.
	Importante. I gas di scarico sono velenosi, pertanto non azionare il motore in spazi non ventilati.
	Attenzione superfici calde - Pericolo di ustione.
	Utilizzare una protezione per gli occhi e per l'udito!
	Indossare scarpe antinfortunistiche, guanti di sicurezza e vestiti aderenti.
	Non salire sulla falciatrice, sull'espulsione laterale, sulle ruote o sull'alloggiamento del tosaerba con seduta.
	ATTENZIONE! Le materie di consumo sono potenzialmente infiammabili ed esplosive - Pericolo di ustione.
	Capacità del serbatoio
	Potenza
	Cilindrata
	Regime
	Volume cesto di raccolta

	Regolazione dell'altezza di taglio min. max.
	Velocità max.
	Pendenza max.
	Larghezza max.
	Peso
	Olio motore
	Non fare rifornimento con motore caldo o in funzione.
	Lunghezza lame falciatrici. Max. larghezza di taglio.
	Livello di potenza acustica garantito
	Avviso di tensione elettrica pericolosa.
	STOP: Spegnimento del motore ON: Funzionamento START: Start
	Pedale della frizione e del freno

	Freno di stazionamento
	Starter/regolatore del numero di giri
	Funzionamento in marcia avanti
	Neutro
	Retromarcia
	Regolazione dell'altezza di taglio a 5 livelli
	Falciatrice ON/OFF
	Non guardare nei fari a LED del tosaerba con seduta!
	Sistema di sicurezza del dispositivo
	Classe di protezione II
	Il prodotto è conforme alle direttive europee in vigore.

Spiegazione delle parole di segnalazione nelle istruzioni per l'uso

PERICOLO!	Dicitura di segnalazione indicante la presenza di una situazione imminente di pericolo che, se non viene evitata, porta alla morte o a gravi lesioni.
AVVISO!	Dicitura di segnalazione indicante una possibile situazione di pericolo che, se non viene evitata, può portare alla morte o a gravi lesioni.
CAUTELA!	Dicitura di segnalazione indicante una possibile situazione di pericolo che, se non viene evitata, può comportare lesioni di lieve o media entità.
AVVERTENZA	Dicitura di segnalazione indicante una possibile situazione di pericolo che, se non viene evitata, potrebbe comportare danni materiali al prodotto o proprietà.

2. Introduzione

PRODUTTORE:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
89335 Ichenhausen, Germania

EGREGIO CLIENTE,

le auguriamo un piacevole utilizzo del Suo nuovo prodotto.

AVVERTENZA:

Sulla base della legge attualmente in vigore sulla responsabilità per prodotti difettosi, il fabbricante del presente prodotto non risponde dei danni al prodotto in questione o derivanti da esso in caso di:

- manipolazione impropria,
- Inosservanza delle istruzioni per l'uso,
- riparazioni da parte di terzi, personale tecnico non autorizzato,
- montaggio e sostituzione di pezzi di ricambio non originali,
- utilizzo non conforme,
- Guasti all'impianto elettrico dovuti alla mancata osservanza delle norme elettriche e delle disposizioni VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Da osservare:

Le istruzioni per l'uso sono parte integrante del prodotto.

Esse contengono avvertenze importanti su come utilizzare il prodotto in modo sicuro, corretto ed economico, su come evitare i pericoli, risparmiare sui costi di riparazione, ridurre i tempi di inattività ed aumentare l'affidabilità e la durata di vita del prodotto. Oltre alle disposizioni di sicurezza contenute nelle qui presenti istruzioni per l'uso, è necessario altresì osservare le norme in vigore nel proprio Paese per il prodotto.

Cerchi di prendere dimestichezza, prima dell'utilizzo, con tutte le avvertenze di sicurezza e di comando. Utilizzare il prodotto solo come descritto e per i campi di applicazione specificati. Conservare le istruzioni per l'uso in un luogo sicuro e consegnare personalmente tutta la documentazione all'atto del passaggio del prodotto a terzi.

3. Descrizione dell'apparecchio

1. Sedile del conducente
- 1a. Vite
- 1b. Dado

- 1c. Interruttore a contatto del sedile
2. Cesto di raccolta
3. Falciatrice ON/OFF
4. Impostazione dell'altezza di taglio
5. Copertura della batteria
- 5a. Batteria*
- 5b. Caricatore*
6. Ruote posteriori
7. Allacciamento dell'acqua
8. Falciatrice (protezione)
- 8a. Lame per falciatrice
9. Ruote anteriori
10. Luci al LED (a seconda del modello)
11. Staffa per il trasporto
12. Freno di stazionamento
13. Pedale della frizione/freno
14. Leva di velocità
15. Piantone dello sterzo
- 15a. Manubrio
- 15b. Vite
- 15c. Dado
- 15d. Bussola dello sterzo
16. Volante
- 16a. Coprivolante
- 16b. Dado
- 16c. Disco metallico
- 16d. Mozzo volante
- 16e. Rondella di plastica
- 16f. Anello di gomma
17. Cambio di marcia
18. Blocchetto dell'accensione
- 18a. Chiave di accensione
19. Luce al LED dell'interruttore accensione/ spegnimento (a seconda del modello)
20. Canale di espulsione
- 20a. Gancio di fissaggio
- 20b. Canale di espulsione (inferiore)
- 20c. Sportello canale di espulsione
- 20d. Lingua di fissaggio Canale di espulsione
- 20e. Gancio di fissaggio
21. Tappo del serbatoio dell'olio con asta di misurazione livello
22. Tappo del serbatoio
23. Espulsione laterale
24. Alloggiamento del filtro dell'aria
- 24a. Filtro dell'aria
25. Candela di accensione
- 25a. Pipetta della candela
26. Fusibile 5A
- 26a. Portafusibili
27. Sistema di avviamento a strappo

4. Contenuto della fornitura

- Trattorino tosaerba a benzina
- Espulsione laterale (23)
- Sedile del conducente (1)
- Cesto di raccolta (2)
- Piantone dello sterzo (15)
- Volante (16)
- Caricatore (5b)*
- Batteria (5a)*
- Siringa da 100ml per l'aspirazione dell'olio con flessibile
- Imbuto con flessibile
- Fusibile 5A (26)
- Chiave di accensione 2x (18a)
- Istruzioni per l'uso

Attrezzi:

- Chiave per candele
- Chiave fissa da13
- Chiave fissa da10

* non necessariamente compreso nel contenuto della fornitura!

5. Utilizzo conforme alla destinazione d'uso

La macchina è conforme alla Direttiva Macchine CE attualmente in vigore.

Attenzione - pericolo di incidenti!

Il trattorino tosaerba a benzina è destinato esclusivamente al taglio del prato, ogni altro uso non è consentito.

Prima di iniziare l'attività, è necessario che tutti i dispositivi di protezione e di sicurezza siano montati sulla macchina.

- La persona addetta è responsabile, nell'area di lavoro, per la sicurezza di terzi.
- La macchina è concepita per l'utilizzo esclusivo da parte di un'unica persona.
- Osservare tutte le avvertenze di sicurezza e le indicazioni di pericolo presenti sulla macchina.
- Mantenere leggibili tutte le avvertenze di sicurezza e le indicazioni di pericolo presenti sulla macchina.
- Utilizzare la macchina solo in perfette condizioni tecniche e secondo le disposizioni, attenendosi alle istruzioni per l'uso nella piena consapevolezza dei rischi e delle norme di sicurezza!

- In particolare provvedere ad eliminare (o far eliminare) immediatamente eventuali anomalie che possono compromettere la sicurezza!
- Osservare le disposizioni relative alla sicurezza, al lavoro e alla manutenzione del produttore e le misure indicate nei Dati tecnici.
- Osservare le disposizioni antinfortunistiche pertinenti e le altre regole tecniche di sicurezza generalmente riconosciute.
- La macchina può essere utilizzata, sottoposta a manutenzione o riparata soltanto da persone specializzate che abbiano familiarità con essa e siano state istruite sui pericoli. Modifiche arbitrarie alla macchina escludono la responsabilità del fabbricante per i danni che ne derivano.
- La macchina può essere utilizzata soltanto con accessori e utensili originali del fabbricante.
- Qualsiasi uso diverso risulta non conforme alla destinazione d'uso. Il fabbricante non si assume alcuna responsabilità per i danni risultanti da tale uso; il rischio è esclusivamente a carico dell'utilizzatore.
- Qualora non si sia certi della sicurezza di una certa condizione di lavoro, non operare con la macchina.
- Il tosaerba a benzina è adatto all'uso privato in giardini domestici e per il giardinaggio amatoriale. In qualità di tosaerba per giardini domestici e giardinaggio amatoriale, si stima che il suo utilizzo non debba superare di norma le 50 ore all'anno e che venga impiegato per la cura di superfici erbose o prati, ma non comunque in strutture pubbliche, parchi, impianti sportivi, né in campo agricolo e forestale.

A causa del pericolo fisico per l'utente o per altre persone, l'apparecchio non deve essere utilizzato, ad esempio:

- per il taglio di piante rampicanti,
- per la cippatura e lo sminuzzamento di rami e ramaglia,
- per la pulizia di sentieri e vialetti (aspirazione, soffiatura),
- per lo sgombero della neve con l'ausilio dell'unità di taglio,
- per la cura del prato su tetti piantumati,
- per il livellamento di zolle di terreno, come ad es. i cumuli creati dalle talpe,
- per il trasporto di sfalci, che non entrano nell'apposito cesto di raccolta.
- L'apparecchio non è omologato per la circolazione su strade pubbliche.

- Non è consentito il trasporto di persone (soprattutto bambini) e animali.
- Non salire mai sull'unità di taglio.
- Per motivi di sicurezza, il tosaerba non deve essere utilizzato come gruppo di azionamento per altri strumenti di lavoro e kit di lavoro di qualsiasi genere.

⚠ **AVVISO**

Si prega, per la propria sicurezza personale, di leggere il presente manuale prima della messa in funzione dell'apparecchio e di prendere visione delle indicazioni di sicurezza generali. Qualora l'apparecchio sia affidato a terzi, allegare sempre questo manuale d'uso.

Si prega di osservare che i nostri apparecchi non sono destinati a un uso commerciale, artigianale o industriale. Non ci si assume alcuna responsabilità se l'apparecchio è impiegato nel quadro di un'attività commerciale, artigianale, industriale o simili.

6. Indicazioni di sicurezza

⚠ **Attenzione!**

Quando si utilizzano gli apparecchi, occorre attenersi ad alcune misure di sicurezza per evitare lesioni e danni. Leggere dunque attentamente e in modo completo le presenti istruzioni per l'uso / indicazioni di sicurezza. Conservare con cura queste istruzioni in modo da avere sempre a disposizione le necessarie informazioni. Qualora l'apparecchio venga ceduto ad un'altra persona, consegnarle anche queste istruzioni per l'uso/indicazioni di sicurezza. Si declina ogni responsabilità in caso di incidenti o danni dovuti al mancato rispetto delle presenti istruzioni per l'uso e delle indicazioni di sicurezza.

Chi non deve utilizzare l'apparecchio:

- L'uso dell'apparecchio deve essere interdetto ai bambini, alle persone con ridotte capacità fisiche, sensoriali o mentali, alle persone con esperienza e conoscenze insufficienti nonché alle persone che non hanno familiarità con le istruzioni per l'uso.
- Non permettere mai ai bambini o ai ragazzi di età inferiore ai 16 anni di utilizzare l'apparecchio. Le norme locali possono stabilire l'età minima dell'utilizzatore.
- Utilizzare l'apparecchio solo quando si è riposati e in buone condizioni fisiche e mentali. In caso di condizioni di salute precarie, chiedere al medico se è possibile lavorare con l'apparecchio.

Non utilizzare l'apparecchio dopo aver assunto alcolici, droghe o farmaci che compromettono la capacità di reazione.

⚠ **Sicurezza di persone**

Attenzione! Pericolo per la salute a causa delle vibrazioni!

Un'esposizione eccessiva alle vibrazioni può causare danni circolatori o nervosi, soprattutto nelle persone con problemi circolatori. Consultare un medico in caso di sintomi che potrebbero essere stati causati dall'esposizione alle vibrazioni.

Tali sintomi, che si manifestano principalmente a livello delle dita, delle mani o dei polsi, sono ad esempio:

- insensibilità,
- dolore,
- debolezza muscolare,
- decolorazione della pelle,
- una sgradevole sensazione di formicolio.

Durante il funzionamento, tenere il manubrio con entrambe le mani in modo fermo ma non teso, nei punti previsti. Pianificare i tempi di lavorazione in modo da evitare sollecitazioni elevate per un lasso di tempo prolungato.

Avviso! Questo attrezzo elettrico genera un campo magnetico durante l'esercizio. Tale campo può danneggiare impianti medici attivi o passivi in particolari condizioni. Per ridurre il rischio di lesioni serie o mortali, si raccomanda alle persone con impianti medici di consultare il proprio medico e il fabbricante dell'impianto medico prima di utilizzare l'attrezzo elettrico.

Abbigliamento e equipaggiamento

- Indossare sempre calzature robuste con suola antiscivolo durante il lavoro. Non lavorare mai ad esempio a piedi nudi o con i sandali.
- L'apparecchio deve essere utilizzato solo indossando con pantaloni lunghi e indumenti aderenti.
- Non indossare mai indumenti larghi che possono impigliarsi nelle parti in movimento (leva di comando) – compresi piccoli gioielli, cravatte e sciarpe.
- Durante i lavori di manutenzione e pulizia, nonché durante il trasporto dell'apparecchio, indossare sempre guanti robusti e legare e raccogliere i capelli lunghi (bandana, berretto, ecc.).
- Durante l'affilatura della lama falciatrice è necessario indossare occhiali protettivi adeguati.

Termine dei lavori

- Non lavorare mai quando nelle vicinanze sono presenti altre persone, in particolare bambini o animali. Assicurarsi che l'erba non venga mai espulsa verso terzi.
- Non lavorare con l'apparecchio quando piove, sono in corso temporali e soprattutto quando c'è il rischio di fulmini.

Gas di scarico:

- Pericolo di morte per avvelenamento! Interrompere immediatamente il lavoro in caso di nausea, mal di testa, disturbi della vista (ad es. riduzione del campo visivo), compromissione uditiva, giramenti di testa, capacità di concentrazione ridotta. Questi sintomi possono essere causati, tra l'altro, da un'eccessiva concentrazione di gas di scarico.
- Il dispositivo produce gas di scarico tossici, non appena il motore a combustione viene messo in funzione. Questi gas contengono monossido di carbonio tossico, un gas incolore e inodore nonché altri inquinanti. Il motore a combustione non deve mai essere utilizzato in locali chiusi o poco ventilati.
- I gas di scarico del motore a combustione vengono emessi nell'aria all'aperto sul davanti alla ruota posteriore sinistra. Quando si lavora con l'apparecchio, assicurarsi che questa zona sia sempre pulita e mai coperta, in modo da evitare l'accumulo dei gas di scarico.

⚠ Sicurezza sul posto di lavoro

- Controllare completamente il terreno sul quale verrà utilizzato l'apparecchio e rimuovere tutte le pietre, i bastoni, i fili metallici, gli ossi o altri corpi estranei che potrebbero essere proiettati dall'apparecchio. Gli ostacoli (ad es., ceppi di alberi, radici) nell'erba alta non sono facilmente visibili.
- Pertanto, prima di iniziare a lavorare con l'apparecchio, contrassegnare tutti gli oggetti estranei (ostacoli) nascosti nel prato che non possono essere rimossi.
- Fare attenzione alle depressioni del terreno (buche) e ad altri punti di pericolo non visibili. Gli ostacoli nell'erba alta non sono facilmente visibili.
- Usare l'apparecchio prestando particolare attenzione quando si lavora in prossimità di pendii, bordi del terreno, fossati e argini. In particolare, assicurarsi di mantenere una distanza sufficiente da tali punti pericolosi.

- Procedere con cautela in particolare in prossimità di punti ciechi, cespugli, alberi e altri ostacoli dietro i quali potrebbero essere presenti persone, soprattutto bambini o animali.
- Fermare immediatamente il trattorino tosaerba a benzina e spegnere le lame falciatrici quando qualcuno entra nell'area di taglio.
- Tenere sempre d'occhio l'area antistante il veicolo. Prestare attenzione agli ostacoli in modo da poterli evitare in tempo.
- Prima di ogni inversione, controllare l'area dietro il trattorino tosaerba a benzina e, se presente, disinnestare l'attrezzo montato. Non tagliare mai procedendo all'indietro se non assolutamente necessario. Prestare particolare attenzione quando esegue il taglio in retromarcia e controllare accuratamente l'intera area dietro il trattorino tosaerba a benzina prima di iniziare a tagliare.
- Quando si lavora in gruppo, bisogna sempre comunicare per tempo agli altri ciò che si intende fare. Mantenere la distanza di sicurezza!
- Prima di ogni cambio di direzione, ridurre la velocità di marcia in modo tale che l'utente mantenga sempre il controllo dell'apparecchio ed evitare che il trattorino tosaerba a benzina possa ribaltarsi.
- Quando si lavora in prossimità di strade e si attraversano vie trafficate, prestare assolutamente attenzione agli altri utenti della strada.
- È necessario prestare particolare attenzione quando si falcia in prossimità di strade, piste ciclabili e sentieri. Le parti proiettate possono causare gravi lesioni e danni.

⚠ Manipolazione della benzina

⚠ Pericolo di morte! La benzina è tossica e altamente infiammabile.

- Conservare la benzina solo in contenitori (taniche) progettati e omologati per questo scopo. I tappi dei serbatoi devono sempre essere avvitati e serrati correttamente. Le chiusure difettose devono essere sostituite per motivi di sicurezza.
- Tenere la benzina lontana da scintille, fiamme libere, fiamme permanenti, fonti di calore e altre fonti di accensione. Non fumare!
- Fare rifornimento solo all'aperto e non fumare durante il rifornimento.
- Prima di fare rifornimento, spegnere il motore a combustione e lasciarlo raffreddare.

- Il rifornimento di benzina deve essere fatto prima di avviare il motore a combustione. Non aprire il tappo del serbatoio né rabboccare benzina con il motore a combustione in funzione o la macchina calda.
- Aprire il tappo del serbatoio con cautela e lentamente. Attendere che la pressione si stabilizzi e solo allora rimuovere completamente il coperchio del serbatoio.
- Per il rifornimento utilizzare un imbuto o un tubo di rifornimento idoneo, in modo da evitare che il carburante si riversi sul motore a combustione, sull'alloggiamento o sul prato.

Non riempire eccessivamente il serbatoio del carburante!

- Per lasciare spazio all'espansione del carburante, non riempire mai il serbatoio del carburante oltre il bordo inferiore del bocchettone di riempimento. Osservare le informazioni aggiuntive contenute nelle istruzioni d'uso del motore a combustione.
- In caso di traboccamento della benzina, non avviare il motore a combustione finché l'area contaminata dalla benzina non è stata pulita. Evitare ogni tentativo di accensione fino a quando i vapori di benzina non siano evaporati.
- Raccogliere sempre il carburante versato.
- Se la benzina finisce sugli indumenti, è necessario cambiarli.
- Il coperchio del serbatoio deve essere avvitato e serrato correttamente dopo ogni rifornimento. L'apparecchio non deve essere messo in funzione senza il coperchio del serbatoio originale correttamente avvitato.
- Per motivi di sicurezza, controllare regolarmente il condotto del carburante, il serbatoio del carburante, il tappo del serbatoio e i raccordi per verificare che non siano danneggiati, invecchiati (fragilità), siano stati stretti correttamente e non presentino perdite e, se necessario, sostituirli.
- Svuotare il serbatoio solo all'aperto.
- Non utilizzare mai bottiglie per bevande o simili per smaltire o conservare materie di consumo, come ad es. il carburante. Le persone, soprattutto i bambini, potrebbero essere tentati di bere dalla bottiglia.
- Non conservare mai l'apparecchio con la benzina nel serbatoio all'interno di un edificio. I vapori di benzina prodotti possono entrare in contatto con fiamme libere o scintille ed incendiarsi.
- Non riporre mai l'apparecchio e il serbatoio del carburante vicino a stufe, radiatori, saldatrici o altre fonti di calore.

Pericolo di esplosione!

Se durante il funzionamento si riscontra un difetto sul serbatoio, sul coperchio del serbatoio o sulle parti che trasportano il carburante (tubazioni), spegnere immediatamente il motore a combustione. È quindi necessario rivolgersi a rivenditori specializzati.

Sicurezza elettrica:

- Il connettore del caricatore deve essere adatto per la presa di corrente. Non deve essere assolutamente modificato. Non utilizzare adattatori con gli attrezzi elettrici con collegamento a terra. Il rischio di scossa elettrica si riduce se si utilizzano spine non modificate e prese di corrente adatte.
- Evitare il contatto tra il corpo e le superfici che scaricano a terra, come ad es. tubi, elementi riscaldanti, fornelli e frigoriferi. Sussiste un rischio elevato di scarica elettrica, se il proprio corpo è a potenziale di terra.
- Conservare gli attrezzi elettrici al riparo da pioggia o umidità. La penetrazione di acqua in un attrezzo elettrico aumenta il rischio di scarica elettrica.

Rispettare le indicazioni di sicurezza e le avvertenze per la carica e l'uso corretto che sono indicate nelle istruzioni per l'uso della vostra batteria e del vostro caricatore della serie Scheppach 20 V IXES.

Una descrizione dettagliata del processo di carica e ulteriori informazioni sono reperibili nelle presenti istruzioni per l'uso separate.

Un uso errato della batteria e del caricatore possono provocare una scarica elettrica o un incendio.

⚠ Indicazioni di sicurezza per trattorino tosaerba a benzina

Avvio:

- L'apparecchio può essere avviato solo dal posto di guida.
- Avviare l'apparecchio su una superficie piana, non su terreni in pendenza.
- L'avviamento del motore a combustione deve avvenire solo in un'area di lavoro ben ventilata, in particolare nei garage è necessario garantire una ventilazione sufficiente.
- Prima di avviare il motore a combustione, disinnestare l'attrezzo da taglio, gli attrezzi montati e l'alimentazione nonché premere con forza il pedale del freno.

- In fase di avvio, accertarsi che vi sia una distanza sufficiente tra i piedi e l'attrezzo da taglio.
- Non avviare il motore se ci si trova davanti al canale di espulsione.
- Non sollevare né trasportare mai il tosaerba con motore in funzione.
- Un funzionamento della macchina a velocità eccessiva può aumentare il rischio di incidenti.
- Non avviare mai il motore a combustione cortocircuitando il terminale del motorino di avviamento. Se viene bypassato il normale circuito di avviamento, il trattorino tosaerba a benzina potrebbe mettersi improvvisamente in movimento.
- Non avviare mai il motore a combustione, se si nota odore di benzina – **Pericolo di esplosione!**

Tecnica di utilizzo:

⚠ **Avvertimento – Pericolo di lesioni!**

- Osservare l'area di lavoro della lama falciatrice. Non portare mai le mani o i piedi vicino o sotto a parti in movimento. Non toccare mai la lama falciatrice in funzione. Tenersi sempre lontani dall'apertura di espulsione. Mantenere sempre una distanza di sicurezza sufficiente.
- Lavorare soltanto di giorno oppure in presenza di una buona illuminazione artificiale.
- Quando si esce dal prato o quando non si taglia, disinnestare la lama falciatrice e portare l'unità di taglio nella posizione di taglio più alta.
- Gli oggetti nascosti nel manto erboso (sistemi di irrigazione, paletti, valvole dell'acqua, fondazioni, linee elettriche, ecc.) devono essere evitati. Non passare mai sopra questi oggetti estranei.
- Durante la guida, il volante deve essere sempre tenuto saldamente con entrambe le mani.
- Prestare particolare attenzione quando si guida su superfici erbose e altre superfici piane, poiché il volante può ruotare da solo a causa di buche, colline e urti.
- **Pericolo di lesioni alle mani e alle dita!**
- Guidare sempre a una velocità adeguata.
- Svuotare il cesto di raccolta solo dal posto di guida.
- Prima di svuotare il cesto di raccolta, disinnestare sempre la lama falciatrice e attendere che si arresti.

Spegnerne l'azionamento, arrestare il motore a combustione e attendere che la lama falciatrice si arresti completamente, inserire il freno di stazionamento e togliere la chiave di accensione:

- prima di rimuovere blocchi o ostruzioni presenti nel canale di espulsione,
- prima di ispezionare, pulire o intervenire sul trattorino tosaerba a benzina,
- quando la lama falciatrice incontra un oggetto estraneo. Verificare la presenza di danni alla macchina e all'attrezzo da taglio e far eseguire le riparazioni necessarie prima di ricominciare,
- se l'apparecchio inizia a vibrare in modo anomalo. È necessaria una revisione immediata.
- quando si abbandona o si trasporta l'apparecchio.

Pericoli residui e misure di protezione da applicare

Inosservanza dei principi ergonomici

Uso non attento dei dispositivi di protezione individuale (DPI)

Un utilizzo non attento o il mancato utilizzo dei dispositivi di protezione individuale possono comportare gravi lesioni.

- Indossare i dispositivi di protezione individuale richiesti.

Comportamento umano, errato

- Rimanere pienamente concentrati durante i lavori.

⚠ **Pericolo residuo** impossibile da escludere completamente.

Rischio da rumore

Danni all'udito

Lunghe operazioni con l'apparecchio in assenza di otoprotettori può provocare danni all'udito.

- Indossare di base otoprotettori.

Comportamento in caso di emergenza

Qualora si verificasse un incidente, prendere le dovute misure di primo soccorso e richiedere l'intervento medico immediato da parte di personale qualificato.

7. Dati tecnici

Tipo di motore	Motore a 4 tempi / raffreddato ad aria
Cilindrata	224 cm ³
Velocità di minimo	1800 ^{+/-100} min ⁻¹
Potenza	4.4 kW/ 6 PS
Carburante	Benzina normale/senza piombo max. 10% di bioetanolo
Capacità del serbatoio/ benzina	1,8 l
Olio motore	SAE 30 / 10W30
Capacità del serbatoio/olio	0,5 l
Regolazione dell'altezza di taglio	x 5
Capienza del cesto di raccolta	150 l
Larghezza di taglio	61 cm
Altezza di taglio	35-75 mm ±5 mm
Peso	120 kg
Velocità di marcia avanti	1,5, 2,0, 4,0, 6,0 km/h
Velocità di retromarcia	2,4 km/h
Ruote anteriori	10x4,00-4
Pressione aria ruote anteriori	1,5 bar
Ruote posteriori	13 x 5,00-6
Pressione aria ruote posteriori	1,8 bar
Classe di protezione LED	IP66

Batteria/Caricatore

I dati tecnici relativi alla batteria e al caricatore sono reperibili nelle istruzioni per l'uso allegate.

Attenzione!

Il dispositivo fa parte della serie Scheppach 20 V IXES e può essere azionato con le batterie della serie Scheppach 20 V IXES. Le batterie devono essere caricate con caricatori della serie Scheppach 20 V IXES.

Con riserva di modifiche tecniche!

Informazioni relative allo sviluppo di rumore misurato in base alle norme in vigore (EN ISO 5395):

Pressione acustica L_{PA} = 84,7 dB
secondo la norma ISO 5395-1:2013
Incertezza di misura K = 3 dB
Potenza acustica L_{WA} = 96,59 dB
secondo la norma ISO 5395-1:2013
Incertezza di misura K = 1,69 dB
Indossare degli otoprotettori.
L'esposizione al rumore può provocare la perdita dell'udito.

Vibrazioni a_h (Corpo) = 1,261 m/s²
secondo ISO 5395-1
Vibrazioni a_h (mano-braccio - volante) = 3,662 m/s² / 3,522 m/s²
secondo la norma ISO 5395-1
Incertezza di misura K = 1,5 m/s²

Ridurre al minimo l'emissione sonora e le vibrazioni!

- Utilizzare solo apparecchi in perfetto stato di funzionamento.
- Eseguire regolarmente la manutenzione e la pulizia dell'apparecchio.
- Adattare il proprio modo di lavorare all'apparecchio.
- Non sovraccaricare il prodotto.
- Se necessario, far ispezionare l'apparecchio.
- Spegnerne l'apparecchio quando non viene utilizzato.
- Indossare dei guanti protettivi.

In caso di utilizzo prolungato del trattorino tosaerba a benzina, possono presentarsi problemi al sistema circolatorio legati alle vibrazioni (sindrome del dito bianco).

Non è possibile in questo caso fornire indicazioni sulla durata di applicazione, in quanto può variare da persona a persona.

I seguenti fattori possono acuire i sintomi di tale sindrome:

- problemi vascolari alle mani dell'operatore
- basse temperature esterne
- tempi di utilizzo lunghi

Si consiglia pertanto di indossare guanti da lavoro caldi e di inserire pause regolari dal lavoro.

8. Disimballaggio

1. Aprire l'imballaggio e rimuovere il materiale d'imballaggio.
2. Controllare se il contenuto della fornitura è completo.
3. Controllare l'apparecchio e gli accessori per rilevare l'eventuale presenza di danni dovuti al trasporto.
4. Rimuovere le protezioni di sicurezza (ovvero le fascette fermacavo).
5. Gonfiare tutti e 4 i pneumatici (6 + 9) con una pompa a pedale disponibile in commercio (non inclusa nella fornitura).
La corretta pressione di gonfiaggio degli pneumatici è pari a 1,5 bar per le ruote anteriori (9) e a 1,8 bar per quelle posteriori (6).
6. Ricorrendo all'aiuto di altre 3 persone, rimuovere con cautela il trattorino tosaerba a benzina dal pallet.
7. Afferrate l'apparecchio per il telaio, non per il rivestimento di plastica! È possibile utilizzare la staffa di trasporto (11) nella parte anteriore.
8. Ove possibile, conservare l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.

⚠ PERICOLO

L'apparecchio e il materiale di imballaggio non sono giocattoli per bambini! I bambini non devono giocare con i sacchetti di plastica, pellicole e piccole parti! Sussiste il pericolo di ingerimento e soffocamento!

9. Montaggio

⚠ AVVISO!

Pericolo di lesioni e danni!

L'uso di ricambi e accessori non corretti può causare lesioni e danni. Potrebbero staccarsi ed essere proiettati. Possono anche ridurre le prestazioni del prodotto.

- Utilizzare solo pezzi di ricambio e accessori originali del fabbricante. I pezzi di ricambio o gli accessori originali sono reperibili presso il proprio rivenditore specializzato.
- In caso di inosservanza, le prestazioni del prodotto potrebbero subire una riduzione e le parti potrebbero allentarsi.
- La mancata osservanza di questa prescrizione invalida la garanzia del produttore.

Alla consegna, alcuni componenti sono smontati. Il montaggio è semplice, se si rispettano le seguenti indicazioni.

Avvertenza!

Durante l'assemblaggio e/o per le operazioni di manutenzione, sono necessari i seguenti attrezzi, non inclusa nell'oggetto della fornitura:

- un recipiente graduato da 1 litro (resistente a olio/benzina)
- una tanica della benzina (5 litri sono sufficienti per circa 5 ore di servizio)
- un imbuto (che si adatti ai bocchettoni di riempimento del serbatoio per la benzina)
- stracci di uso domestico (per rimuovere resti di olio/benzina; smaltimento presso il distributore)
- una pompa di aspirazione della benzina (versione in plastica, disponibile nei grandi magazzini)
- 0,5 l di olio motore SAE 30

9.1 Montaggio del sedile (Fig. 3 + 4)

1. Montare il sedile del conducente (1) serrando a mano le due viti M8x16 (1a) e in seguito i dadi M8 (1b).
2. Serrare le 2 viti (1a) usando le chiavi fisse (con apertura da 13 e da 10).
3. È ora possibile collegare il cavo del contattore sedile (1c) (Fig. 4).
4. Regolare la posizione di seduta desiderata spostando il sedile. Assicurarsi di poter raggiungere le leve di comando e il pedale in tutta sicurezza.

9.2 Montaggio del piantone dello sterzo (Fig. 5)

1. Inserire il piantone dello sterzo (15) nel supporto dello sterzo (15d).
2. Assicurarsi che i fori siano sovrapposti.
3. Inserire la vite (15b) attraverso il foro e fissarla con il dado (15c) e la chiave fissa di apertura 13.
4. Inserire il coperchio del manubrio (15) sulla barra dello sterzo (15a).

9.3 Montaggio del volante (Fig. 6)

1. Inserire una rondella di plastica (16a), un anello di gomma (16f) e poi la seconda rondella di plastica (16a) sulla barra dello sterzo (15a).
2. Successivamente posizionare il mozzo volante (16d) sulla barra dello sterzo.
3. Posizionare il volante (16) sul mozzo volante (16d).
4. Inserire ora il disco metallico (16c) nel volante (16) e fissare il volante con il dado (16b) e con una chiave a tubo con apertura 13.

5. Posizionare il coprivolante (16a) al centro del volante (16) finché non si innesta.

9.4 Agganciare il cesto di raccolta (Fig. 7)

1. Tenere il cesto di raccolta (2) con entrambe le mani sulle impugnature.
2. Posizionare il cesto di raccolta (2) in modo simmetrico sulla guida. Allineare il cesto di raccolta (2) con il trattorino tosaerba a benzina.
3. Inclinare leggermente in avanti il cesto di raccolta (2), in modo da far scattare in posizione la parte anteriore del cesto di raccolta (2).
4. A questo punto, ruotare e abbassare di nuovo il cesto di raccolta (2).
5. Verificare il corretto inserimento del cesto di raccolta (2).

9.5 Falcatura con canale di espulsione o espulsione laterale

A seconda dell'utilizzo operativo desiderato, è possibile scegliere tra la falciatura con canale di espulsione (20) e la falciatura con espulsione laterale (23).

9.5.1 Canale di espulsione (fig. 8 + 9)

Il canale di espulsione (20 + 20b) è premontato al momento della consegna.

Verificare che non sia danneggiato e che sia posizionato correttamente. Verificare che i ganci di fissaggio (20a + 20e) e che la linguetta di fissaggio (20d) siano correttamente agganciati.

In caso di danneggiamento, farlo sostituire da personale esperto.

9.5.2 Canale di espulsione (Fig. 1 + 8 + 9 + 10)

1. Inserire la leva di regolazione dell'altezza di taglio (4) all'altezza di taglio 1.
2. Per l'utilizzo dell'espulsione laterale (23) rimuovere il canale di espulsione (20 + 20b):
 - Per prima cosa staccare la linguetta di fissaggio (20d) sul canale di espulsione superiore (20) e spingerlo verso l'alto.
 - Sganciare a questo punto entrambi i ganci di fissaggio (20a + 20e) sul canale di espulsione inferiore (20b) e sollevare lo sportello (20c). È quindi possibile rimuovere il canale di espulsione inferiore (20b).
3. Inserire poi l'espulsione laterale (23). Sollevare quindi nuovamente lo sportello (20c).

4. Controllare il corretto posizionamento in sede dell'espulsione laterale (23). L'espulsione laterale (23) non deve mai puntare in direzione di persone, edifici o strade.

10. Prima della messa in funzione

⚠ AVVISIO!

Pericolo per la salute!

Inalare vapori di benzina o di olio lubrificante e gas di scarico può comportare gravi danni per la salute, perdita di coscienza e, in casi estremi, la morte.

- Non inalare vapori di benzina/olio lubrificante e gas di scarico.
- Azionare il prodotto solo all'aperto.

Controllare l'apparecchio prima di ogni messa in funzione:

- Tenuta del sistema del carburante,
- stato impeccabile ed integrità dei dispositivi di protezione e del dispositivo di taglio,
- posizionamento corretto di tutti i collegamenti a vite,
- Mobilità di tutte le parti in movimento.

Prima di ogni messa in funzione, controllare

- che l'attrezzo da taglio e l'intero gruppo di taglio (lama falciatrici, innesto lame, freno lame, bulloni di montaggio, alloggiamento dell'unità di taglio) siano in perfette condizioni. Prestare particolare attenzione al fissaggio in sede, ai danni e all'usura.
- che il coperchio del serbatoio sia ben avvitato.
- che il serbatoio, le parti che trasportano il carburante e il coperchio del serbatoio siano in perfette condizioni.
- che i dispositivi di sicurezza siano in perfette condizioni e funzionino correttamente.
- che i pneumatici (pressione dell'aria, danni, usura) e il telaio siano in perfette condizioni. Verificare il serraggio dei collegamenti a vite. In particolare, devono essere eseguiti tutti gli interventi di manutenzione elencati nel piano di manutenzione alla voce "Prima di ogni messa in funzione".

Prima di utilizzare l'apparecchio, sostituire le parti difettose e tutte le altre parti usurate o danneggiate. Gli avvisi di pericolo e le avvertenze illeggibili o danneggiati apposti sull'apparecchio devono essere sostituiti.

Se necessario, rivolgersi ad un rivenditore specializzato.

Carburante ed olio

AVVERTENZA!

Pericolo di danni!

Qualora si utilizzino carburanti conservati scorrettamente o non defluiti, il carburatore potrebbe rimanere intasato oppure potrebbe essere compromesso il funzionamento del motore.

- Inserire il carburante non necessario all'interno di un contenitore a tenuta d'aria e conservarlo in un locale buio e freddo.
- Per il trasporto e lo stoccaggio del carburante utilizzare solo contenitori appositamente predisposti e omologati.

AVVERTENZA!

Il processo di falciatura con il trattorino tosaerba a benzina è possibile solamente con il cesto di raccolta inserito. In caso contrario, il motore si spegne per motivi di sicurezza dopo l'attivazione della falciatrice!

10.1 Rabboccare olio motore e inserire la batteria (Fig. 1 + 11 + 12)

⚠ Attenzione!

Il motore è consegnato senza olio. Prima della messa in funzione, rabboccare dunque con olio. Utilizzare a tale proposito un olio multiuso (SAE 30). Il livello dell'olio deve essere controllato prima di ogni falciatura.

1. Aprire il tappo del serbatoio dell'olio (21) e riempire di olio il serbatoio (SAE 30) utilizzando l'imbuto. Fare attenzione alla quantità di riempimento massima.
2. Infine richiudere il tappo del serbatoio dell'olio (21).
3. Inserire la batteria (5a) nell'apparecchio, spingendola lungo la guida di scorrimento. Si innesta con un rumore tipico.

⚠ PERICOLO!

Pericolo di incendio ed esplosione!

Il carburante può incendiarsi durante il riempimento ed eventualmente esplodere. Questo comporta gravi ustioni o la morte.

- Spegner il motore e lasciarlo raffreddare.
- Tenere lontano da calore, fiamme e scintille.
- Rifornire con carburante solo all'aperto.
- Indossare dei guanti protettivi.
- Evitare il contatto con la pelle e gli occhi.
- Avviare il prodotto a una distanza di minimo 3 m dal punto di rifornimento del carburante.
- Prestare attenzione ai difetti di tenuta. Se fuoriesce della benzina, non avviare il motore.

⚠ AVVISO!

Pericolo per la salute!

Inalare vapori di benzina o di olio lubrificante può comportare gravi danni per la salute, perdita di coscienza e, in casi estremi, la morte.

- Non inalare i vapori di benzina/olio lubrificante.
- Azionare il prodotto solo all'aperto.

AVVERTENZA!

Danni al prodotto

Qualora il prodotto venga messo in funzione senza o con troppo poco olio motore e olio per ingranaggi, possono verificarsi danni al motore.

- Prima della messa in funzione, rabboccare la benzina e l'olio. Il prodotto viene consegnato senza olio motore e olio per ingranaggi.

AVVERTENZA!

Danni ambientali!

Eventuali fuoriuscite di olio possono inquinare l'ambiente. Il liquido è estremamente velenoso e può comportare un rapido inquinamento dell'acqua.

- Rabboccare / svuotare l'olio solo su superfici piane e stabili.
- Utilizzare un bocchettone o un imbuto.
- Raccogliere l'olio di scarico in un recipiente adatto.
- Raccogliere immediatamente e con cautela l'olio versato e smaltire gli stracci come da disposizioni locali.
- Smaltire l'olio come da disposizioni locali.

10.2 Rabbocco della benzina (Fig. 13)

⚠ Attenzione!

Il trattorino tosaerba a benzina viene consegnato senza benzina. Prima della messa in funzione, è necessario dunque rabboccare con benzina. A tal fine, utilizzare benzina Super E5 / E10.

1. Reclinare il sedile del conducente (1).
2. Pulire la zona circostante l'area di riempimento. Impurità nel serbatoio causano anomalie di funzionamento.
3. Aprire con cautela il coperchio del serbatoio (22), per scaricare un'eventuale sovrappressione presente.
4. Riempire il serbatoio di benzina aiutandosi con un imbuto (Super E5 / E10). Fare attenzione alla quantità di riempimento massima. Riempire attentamente con la benzina fino al bordo inferiore del bocchettone di riempimento.
5. Richiudere il coperchio del serbatoio (22). Accertarsi che il tappo del serbatoio sia chiuso a tenuta.

6. Pulire il tappo del serbatoio e l'area circostante.
7. Verificare l'assenza di difetti di tenuta sulle linee del carburante.
8. Prima dell'avvio del motore, allontanarsi di almeno tre metri dal luogo di rifornimento.

10.3 Controllo della pressione dei pneumatici

La corretta pressione di gonfiaggio dei pneumatici è il presupposto essenziale per un attrezzo da taglio perfettamente bilanciato e quindi anche per un prato tagliato in modo uniforme.

1. Controllare a intervalli regolari la pressione di gonfiaggio dei pneumatici con una pompa d'aria a pedale disponibile in commercio.
2. Se necessario, rabboccare l'aria con una pompa d'aria a pedale disponibile in commercio (non inclusa nella fornitura). La corretta pressione di gonfiaggio degli pneumatici è pari a 1,5 bar per le ruote anteriori (9) e a 1,8 bar per quelle posteriori (6).

Avvertenza: Se si nota che i pneumatici o le ruote sono danneggiati, contattare il servizio di assistenza clienti o un'officina specializzata.

10.4 Controllare l'interruttore di contatto della falciatrice (Fig. 1)

L'interruttore di contatto dell'unità di taglio garantisce che il motore non possa essere avviato con l'unità di taglio innestata.

1. Il motore si arresta.
2. Sedersi sul sedile del conducente (1).
3. Premere fino in fondo il pedale del freno (13) e attivare il freno di stazionamento (12).
4. Attivare la falciatrice (8) spingendo in avanti la leva della falciatrice (3) e premendola verso destra finché non si innesta.
5. Provare ad avviare il motore (chiave di accensione (18a) in posizione "Start").
6. Il motore non deve avviarsi!

Avvertenza: Se si nota che l'interruttore di contatto non funziona correttamente, contattare il servizio di assistenza clienti o un'officina specializzata.

10.5 Controllare l'interruttore a contatto del sedile (Fig. 1 + 4)

L'interruttore di contatto del sedile assicura che il motore si spenga non appena sul sedile di guida viene abbandonato dal conducente.

1. Sedersi sul sedile del conducente (1).
2. Premere il pedale del freno (13) e attivare il freno di stazionamento (12).
3. Avviare il motore e lasciarlo funzionare.

4. Togliere il peso dal sedile del conducente (1) alzandosi in piedi (non scendere!).
5. Il motore deve spegnersi!

Avvertenza: Se si nota che l'interruttore di contatto non funziona correttamente, contattare il servizio di assistenza clienti o un'officina specializzata.

10.6 Controllare l'interruttore di contatto del cesto di raccolta (Fig. 1)

L'interruttore di contatto sul cesto di raccolta (2) assicura che il motore si spenga non appena il cesto di raccolta (2) non risulti essere agganciato correttamente con la falciatrice accesa.

1. Sedersi sul sedile del conducente (1).
2. Premere il pedale del freno (13) e attivare il freno di stazionamento (12).
3. Avviare il motore e lasciarlo funzionare.
4. Innestare l'unità di taglio (8) spingendo lentamente in avanti la leva dell'unità di taglio (3) e premendola verso destra finché non si innesta.
5. Sollevare leggermente il cesto di raccolta vuoto (2).
6. Il motore deve spegnersi!

Avvertenza: Se si nota che l'interruttore di contatto non funziona correttamente, contattare il servizio di assistenza clienti o un'officina specializzata.

10.7 Controllare il dispositivo di arresto della lama

Quando viene disinnestata l'unità di taglio, si attiva automaticamente e simultaneamente un processo di frenatura che porta all'arresto della lama falciatrice in pochi secondi.

Una lama in funzione produce rumori di vento chiaramente percepibili. Il funzionamento della lama è segnalato dal rumore di vento generato e può quindi essere controllato.

Avvertenza: Se si nota che il dispositivo di arresto della lama non funziona correttamente, contattare il servizio di assistenza clienti o un'officina specializzata.

11. Utilizzo

⚠ Attenzione!

Prima della messa in funzione è obbligatorio montare completamente il prodotto!

11.1 Orari di lavoro

Si prega di rispettare le norme di legge che regolano gli orari di lavoro con i tosaerba, norme che possono variare da luogo a luogo.

Familiarizzare con gli elementi di comando e i componenti di regolazione e con l'utilizzo dell'apparecchio. In particolare, l'utente deve sapere come arrestare rapidamente l'attrezzo di lavoro e il motore a combustione dell'apparecchio.

L'apparecchio può essere utilizzato solo da persone che hanno letto le istruzioni d'uso e che hanno familiarità con l'utilizzo dell'apparecchio. Prima della prima messa in funzione, l'utente deve rivolgersi al personale esperto e ricevere una formazione pratica.

Il venditore o un'altra persona qualificata deve spiegare all'utente come utilizzare l'apparecchio in modo sicuro.

Durante questa formazione, l'utente deve essere informato in particolare,

- che per lavorare con l'apparecchio sono necessarie estrema attenzione e concentrazione.
- che un trattorino tosaerba a benzina che scivola su un terreno in pendenza non può essere controllato azionando il freno.

Le principali cause di perdita di controllo del trattorino tosaerba a benzina possono essere le seguenti:

- mancanza di trazione delle ruote,
- eccessiva velocità,
- frenata inappropriata,
- uso improprio (manifestazioni sportive, ecc.),
- scarsa conoscenza degli effetti legati alle condizioni del suolo, soprattutto in pendenza (vedere il punto 11.6.3 "Lavoro su terreni in pendenza"),
- fissaggio errato dei carichi e cattiva distribuzione degli stessi.

11.1.1 Accendere la luce al LED (Fig. 1) (a seconda del modello)

ATTENZIONE! NON guardare direttamente il fascio di luce! Non puntare mai il fascio di luce verso gli occhi di persone o animali! Pericolo di lesioni.

Il trattorino tosaerba a batteria è dotato di fari a LED che consentono di illuminare sufficientemente il prato da tagliare nelle giornate nuvolose o nei giardini in ombra.

1. Accendere la luce al LED tramite l'interruttore ON/OFF (19).

AVVISO!

Non utilizzare mai il tosaerba con seduta durante la notte o in caso di oscurità assoluta.

I fari a LED servono solo per illuminare le zone del giardino in ombra o poco illuminate.

11.2 Preparazione delle superfici da falciare

1. Ispezionare accuratamente la superficie da tosare prima di iniziare con la tosatura.
2. Rimuovere tutti i sassi, rami, ossi, fili metallici, giocattoli e altri oggetti che potrebbero essere proiettati in aria dall'apparecchio.
3. Assicurarsi che sulla superficie da falciare non sia presente nessuno.

11.3 Controllare lame falciatrici

⚠ AVVISO!

Pericolo di lesioni!

Dopo aver spento il motore, la lama falciatrice continua a girare per alcuni secondi. Se si toccano le parti rotanti, ci si può tagliare.

- Attendere che la lama falciatrice si arresti.
- Non frenare l'attrezzo da taglio con la mano.
- Indossare dei guanti protettivi.
- Tenere l'attrezzo da taglio lontano dai piedi.

1. Prima di effettuare qualsiasi controllo della lama falciatrice, arrestare il motore e estrarre la chiave di accensione (18a) dal blocchetto di accensione (18).
2. Rimuovere il canale di espulsione (20) (vedere sezione 9.5) e sollevare leggermente lo sportello (23). Ora è possibile accedere alle lame falciatrici.
3. Utilizzare la vite della lama per ruotare la lama falciatrice in senso antiorario nell'area di visualizzazione e controllarla. Per girare le lame, utilizzare una chiave fissa con apertura 10.
4. Controllare regolarmente che la lama sia fissata correttamente, in buono stato e ben affilata.
5. In caso contrario, far affilare o sostituire la lama falciatrice da un'officina specializzata.

11.4 Avvio del motore con starter elettrico (Fig. 1 + 7a)

1. Controllare il livello di carica della batteria (5a) (vedere istruzioni per l'uso allegate) e ricaricarla, se necessario.
2. Prima di ogni avvio del motore, controllare il livello della benzina e dell'olio motore (vedere sezioni 10.1 e 10.2). Accertarsi che la pipetta della candela (25a) sia collegata alla candela di accensione (25) stessa.

3. Spingere la batteria carica (5a) lungo la barra di guida nel dispositivo. La batteria (5a) scatta in posizione in modo percettibile.
4. Agganciare il cesto di raccolta (2). Vedere sezione 9.4.
5. Sedersi sul sedile del conducente (1).
6. L'unità di taglio (8) deve essere spenta.
7. Premere a fondo il pedale del freno (13) e attivare il freno di stazionamento (12). Impostare l'altezza di taglio desiderata (4). Vedere sezione 11.7.1.
8. Portare il cambio (17) in folle "N".
9. In virtù del rivestimento protettivo sul motore, può verificarsi una leggera formazione di fumo quando si utilizza l'apparecchio per la prima volta. Questa rappresenta un'operazione normale.
10. Ruotare la chiave di accensione (18a) nel bloccetto di accensione (18) su "Start" finché il motore non si avvia e lasciarla in posizione "On".

11.5 Avvio del motore senza starter elettrico (Fig. 1 + 7a + 13)

1. Prima di ogni avvio del motore, controllare il livello della benzina e dell'olio motore (vedere sezioni 10.1 e 10.2). Accertarsi che la pipetta della candela (25a) sia collegata alla candela di accensione (25) stessa.
2. L'unità di taglio (8) deve essere spenta.
3. Premere a fondo il pedale del freno e della frizione (13) e inserire il freno di stazionamento (12). Impostare l'altezza di taglio desiderata (4). Vedere sezione 11.6.1.
4. Portare il cambio (17) in folle "N".
5. Sollevare il sedile del conducente (1).
6. Portare la chiave di accensione in posizione "ON".
7. Avviare il motore con il sistema di avviamento a strappo (27). Per farlo, estrarre l'impugnatura di circa 10-15 cm (fino a quando non si avverte una resistenza). E stringere poi con forza tirando con un colpo. Qualora il motore non dovesse avviarsi, tirare ancora il sistema di avviamento a strappo (27).
8. In virtù del rivestimento protettivo sul motore, può verificarsi una leggera formazione di fumo quando si utilizza l'apparecchio per la prima volta. Questa rappresenta un'operazione normale.
9. Abbassare nuovamente il sedile del conducente (1).
10. Sedersi sul sedile del conducente (1).

⚠ Attenzione!

- Non lasciare che il sistema di avviamento a strappo scatti all'indietro.
- In caso di clima freddo, può essere necessario ripetere il processo di messa in moto più volte.

11.6 Messa in moto con falciatrice spenta

Attenzione! Cambiate marcia solo con il veicolo fermo.

1. Premere a fondo il pedale del freno (13) a bassa velocità "Tartaruga". In questo modo il freno di stazionamento si sblocca (12).
2. Inserire la marcia desiderata.
3. Rilasciare lentamente il pedale del freno (13) in modo che il trattorino tosaerba a benzina inizi a muoversi.
4. Spingere la leva della velocità (14) in direzione "Lepre" per accelerare.
5. Per arrestare l'apparecchio premere il pedale del freno (13).

11.7 Falciatura

⚠ AVVISO!

Pericolo di incidente durante la retromarcia!

Prestare attenzione all'ambiente retrostante quando si procede in retromarcia!

- Procedere in retromarcia solo se necessario!
- La retromarcia non può essere inserita con l'unità di taglio accesa.

Avvertenze per la falciatura

- Prima di ogni operazione di taglio, controllare regolarmente che la lama falciatrice sia fissata correttamente, in buone condizioni e ben affilata. Indossare sempre guanti protettivi quando si esegue questa operazione!
- Controllare la falciatrice, la lama falciatrice e gli altri componenti qualora ci si sia imbattuti in corpi estranei o quando l'apparecchio vibra più del normale.
- Un motore, uno scarico o un azionamento caldi possono provocare ustioni. Non toccarli dunque.
- Falciare solo in condizioni di illuminazione sufficiente.
- Fare attenzione al traffico quando si lavora a bordo strada o in prossimità di una strada. Tenere il canale di espulsione (20 +20b) e l'espulsione laterale (23) lontano dalla strada.
- Evitare punti in cui le ruote non riescano più a fare presa o la falciatura risulti non sicura.
- Prima di fare retromarcia, accertarsi che dietro non vi siano bambini piccoli.

- Utilizzare solo lame affilate e perfette per eseguire il taglio, in modo che i fili d'erba non si sfilaccino e il prato non assuma una colorazione giallastra.
- Per ottenere un taglio netto, guidare il tosaerba in un percorso il più possibile rettilineo. Le linee di taglio dovrebbero in questo caso sovrapporsi sempre di alcuni centimetri, affinché non rimangano strisce vuote.
- Mantenere pulita la parte inferiore dell'alloggiamento del tosaerba e assicurarsi di rimuovere i residui d'erba. I residui di erba rendono più difficile il processo di avvio, compromettono la qualità del taglio e l'espulsione dell'erba.

11.7.1 Regolazione dell'altezza di taglio (Fig. 1)

⚠ Attenzione! La regolazione dell'altezza di taglio può essere eseguita solo a falciatrice spenta.

Scegliere l'altezza di taglio a seconda dell'effettiva lunghezza dell'erba. Eseguire più passate, livellando al massimo 4 cm di prato alla volta.

1. Inserire la leva di regolazione dell'altezza di taglio (4) all'altezza di taglio desiderata.
2. È possibile impostare 5 diverse altezze di taglio.

IMPORTANTE: Per il trasporto, l'attrezzo da taglio deve essere sempre posizionato nella posizione più alta (livello 5).

11.7.2 Falciatura/Avviamento con falciatrice accesa (Fig. 1)

⚠ AVVISO!

Pericolo di lesioni e di danni!

Gli oggetti possono essere proiettati, colpendo e ferendo persone. Gli oggetti solidi possono danneggiare l'apparecchio.

Inoltre, piccole pietre o altri oggetti possono venire scaraventati ad almeno 15 metri di distanza. Questo può causare danni alle auto, alle case e alle finestre.

- Assicurarsi che ci sia una distanza sufficiente di 30 da altre persone o animali quando si falcia.
- Non rimuovere oggetti da marciapiedi e simili usando l'apparecchio.

AVVERTENZA!

Pericolo di danni!

Se l'apparecchio non viene pulito regolarmente, i residui di erba/infestanti possono accumularsi sotto lo scudo di protezione. Ciò può compromettere le prestazioni del prodotto e danneggiarlo a lungo termine.

- Pulire il prodotto dopo ogni uso.

Attenzione! Cambiare marcia solo a veicolo fermo.

1. Premere a fondo il pedale del freno (13) a bassa velocità "Tartaruga". Il freno di stazionamento (12) deve essere attivato in posizione P (Fig. 1).
2. Per l'accensione dell'unità di taglio, spingere lentamente in avanti la leva del cambio dell'unità di taglio (3) finché non si innesta.
3. Premere a fondo il pedale del freno (13) a bassa velocità "Tartaruga". In questo modo il freno di stazionamento si sblocca (12).
4. Inserire la marcia desiderata (17).
5. Rilasciare lentamente il pedale del freno (13) in modo che il tosaerba inizi a muoversi.
6. Spingere la leva della velocità (14) in direzione "Lepre" per accelerare.
7. Per arrestare l'apparecchio premere il pedale del freno (13).

11.7.3 Interventi in pendenza

⚠ AVVISO!

Pericolo dovuto a errori di guida sui terreni in pendenza!

Prestare particolare attenzione quando di guida su terreni in pendenza! Non esiste un terreno in pendenza "sicuro". Prestare particolare attenzione alle seguenti indicazioni di sicurezza!

- Se le ruote dovessero slittare o se il veicolo si bloccasse in salita, disinnestare dell'unità di taglio e gli attrezzi montati. Poi scendere lentamente e abbandonare il terreno in pendenza in direzione rettilinea!
- Un cesto di raccolta pieno aumenta il rischio di ribaltamento del trattorino tosaerba a benzina!
- Sui terreni in pendenza, la linea di taglio deve essere eseguita trasversale alla pendenza stessa. Si può impedire lo scivolamento del tosaerba grazie ad una posizione inclinata verso l'alto.
- I terreni in pendenza sono una delle principali cause di incidenti in cui si perde il controllo del trattorino tosaerba a benzina e l'apparecchio si ribalta. Ciò può causare lesioni gravi o addirittura mortali.
- Per motivi di sicurezza, l'apparecchio non deve essere utilizzato su pendenze superiori a 10° (17,6%).
- Una pendenza di 10° corrisponde a un aumento verticale di 17,6 cm a 100 cm di lunghezza orizzontale.
- Evitare partenze e arresti in pendenza.
- Non utilizzare l'apparecchio in luoghi come pendii o fossati, dove potrebbe ribaltarsi o scivolare. Il rischio di ribaltamento o di scivolamento è maggiore se il fondo non è friabile o umido.

- Sui pendii procedere sempre in direzione longitudinale. Il rischio di ribaltamento aumenta quando si guida in senso trasversale.
- Quando si guida su pendii, non effettuare bruschi cambi di velocità o di direzione. Lavorare in queste situazioni richiede un uso attento, calmo e costante del trattorino tosaerba a benzina.
- Evitare i cambi di direzione sui pendii. Invertire la marcia sui pendii solo se è inevitabile; se possibile, guidare lentamente e descrivendo in un ampio arco verso basso.
- Non tagliare l'erba bagnata, soprattutto su pendii, perché l'aderenza sull'erba bagnata è minore. Il trattorino tosaerba a benzina potrebbe scivolare e quindi non essere più controllabile dall'utente.
- Durante la guida su terreni in pendenza, il cambio non deve essere sbloccato tramite il cambio in folle.
- È necessario prestare particolare attenzione quando si utilizzano attrezzi montati su terreni in pendenza (cambio della distribuzione del peso sull'apparecchio).
- Se le ruote dovessero slittare o se il veicolo si bloccasse durante la salita, disinnestare la lama falciatrice o l'attrezzo montato. Successivamente, la pendenza deve essere abbandonata procedendo lentamente verso il basso e in direzione rettilinea.
- Non tentare mai di stabilizzare il trattorino tosaerba a benzina bloccandolo, appoggiando un piede a terra.
- Il peso del cesto di raccolta aumenta il rischio di ribaltamento, soprattutto quando è pieno.
- Non svuotare o sollevare mai il cesto di raccolta su un piano inclinato.

11.7.4 Svuotamento del cesto di raccolta da seduti (Fig. 1 + 7)

Se gli sfalci rimangono a terra, significa che il cesto di raccolta è pieno e deve essere svuotato.

1. Disinnestare l'unità di taglio (8) spingendo in avanti la leva dell'unità di taglio (3) e premendola verso sinistra.
2. Guidare fino al luogo in cui si desidera scaricare il cesto di raccolta (2).
3. Premere sul pedale del freno (13) e attivare il freno di stazionamento (12).
4. Portare il cambio (17) in folle "N".
5. Sollevare il cesto di raccolta dall'impugnatura (2) per svuotarlo.
6. Riabbassare il cesto di raccolta (2).

Attenzione: Se il cesto di raccolta (2) non è agganciato correttamente, l'unità di taglio (8) non può essere azionata.

11.7.5 Sgancio del cesto di raccolta per lo scarico (Fig. 7)

Se gli sfalci rimangono a terra, significa che il cesto di raccolta è pieno e deve essere svuotato.

⚠ AVVISIO!

Pericolo di lesioni!

Un avvio inaspettato e involontario del prodotto può provocare lesioni.

- Spegner il motore prima di procedere allo svuotamento.
1. Premere sul pedale del freno (13) e attivare il freno di stazionamento (12).
 2. Disinnestare l'unità di taglio (8) spingendo indietro la leva dell'unità di taglio (3) e premendola verso sinistra.
 3. Portare il cambio (17) in folle "N".
 4. Arrestare il motore portando la chiave di accensione (18a) in posizione "Stop". Quindi rimuovere la chiave di accensione (18a) dal blocchetto di accensione (18).
 5. Sganciare il cesto di raccolta (2) e svuotarlo.
 6. Riagganciare il cesto di raccolta (2).
 7. Se il cesto di raccolta (2) non è agganciato correttamente, l'unità di taglio (8) non può essere azionata.

11.8 Spegner il trattorino tosaerba a benzina

⚠ AVVISIO!

Pericolo di lesioni e di ustioni!

Un motore, uno scarico o un azionamento caldi possono provocare ustioni.

- Non toccare nessuna parte del trattorino tosaerba a benzina.
- Durante lo spegnimento del motore, assicurarsi che le parti calde non possano incendiare oggetti o materiali vicini.

⚠ AVVISIO!

Pericolo di lesioni e di ribaltamento!

Il trattorino tosaerba a benzina può ribaltarsi se non ci si ferma su una superficie piana.

- Il rischio di ribaltamento o di scivolamento è maggiore se il fondo non è friabile o umido.
- Quando ci si ferma, prestare attenzione alla corsa d'inerzia dell'attrezzo da taglio, che impiega alcuni secondi prima di arrestarsi.

Spegnere l'apparecchio come segue:

1. Premere fino in fondo il pedale del freno (13) e attivare il freno di stazionamento (12).
2. Prima di abbandonare il posto di guida, spegnere l'unità di taglio (8).
3. Impostare l'altezza di taglio (4) nella posizione più bassa.
4. Posizionare il cambio (17) in posizione "N".
5. Spegnere il motore ruotando la chiave di accensione (18a) nel blocchetto di accensione (18) in posizione "Stop". Quindi rimuovere la chiave di accensione (18a) dal blocchetto di accensione (18).
6. Conservare la chiave di accensione (18a), in modo che possa accedervi solo personale autorizzato.
7. Prima di scendere dal trattorino tosaerba a benzina, accertarsi che sia completamente fermo.

11.9 Dopo la falciatura

1. Lasciare sempre raffreddare il motore prima di riporre il trattorino tosaerba a benzina in un ambiente al chiuso.
2. Rimuovere erba, foglie, grasso e olio prima della messa a magazzino. Non appoggiare altri oggetti sul tosaerba.
3. Controllare, prima di un nuovo uso, tutti i dadi e le viti. Serrare le viti che si sono allentate.
4. Svotare il cesto di raccolta (2) prima del riutilizzo.
5. Rimuovere la chiave di accensione (18a) dal blocchetto di accensione (18).
6. Assicurarsi che il trattorino tosaerba a benzina non venga riposto vicino a fonti pericolose. La fuoriuscita di gas può portare ad esplosioni.
7. Se il trattorino tosaerba a benzina non viene utilizzato per un lungo periodo di tempo, svotare il serbatoio della benzina con una pompa di aspirazione (non inclusa nella fornitura). Prelevare anche la batteria (5a).
8. Lubrificare e sottoporre regolarmente a manutenzione l'apparecchio.

12. Trasporto (Fig. 1)

⚠ AVVISIO!

Pericolo di lesioni!

Un avvio inaspettato e involontario del prodotto può provocare lesioni.

- Dopo il caricamento, spegnere il motore e, non appena il motore si è raffreddato, togliere la pipetta della candela dalla candela di accensione.

- A causa del suo peso proprio, il prodotto può provocare gravi lesioni da schiacciamento.

È necessario prestare particolare attenzione quando si carica e si scarica il trattorino tosaerba a benzina affinché venga trasportato all'interno di un veicolo o di un rimorchio.

Inserire sempre il freno di stazionamento (12) e scollegare l'azionamento della falciatrice (3).

Durante il trasporto del trattorino tosaerba a benzina, osservare le disposizioni di legge regionali, in particolare per quanto riguarda la sicurezza del carico e il trasporto di oggetti su pianali di carico.

Questo trattorino tosaerba a benzina non deve essere trainato. Per il trasporto su strade pubbliche è necessario utilizzare un veicolo o un rimorchio idonei. Per il trasporto del trattorino tosaerba a benzina, assicurarsi che la capacità di carico del mezzo di trasporto sia sufficiente e che il trattorino sia stato adeguatamente fissato.

La staffa di trasporto (11) serve per il recupero di una macchina bloccata. Se non è possibile il recupero con una fune di traino, utilizzare una barra di traino. Accertarsi assolutamente che la barra di traino non presenti danni visibili e che possa sopportare le forze che si generano.

Durante il trasporto, mantenere il pianale di carico e l'area intorno al silenziatore e al motore a combustione sgombri da materiali combustibili come paglia, foglie o residui di erba secca.

Dopo il caricamento, rimuovere sempre la chiave di accensione (18a) dal blocchetto di accensione (18)!

13. Pulizia e manutenzione

⚠ AVVISIO!

Pericolo di lesioni e di ustioni!

Il prodotto può avviarsi in modo inaspettato e dunque portare a lesioni. Inoltre è possibile raggiungere temperature pari e superiori agli 80° C.

- Spegnere il motore prima di tutti gli interventi di pulizia e di manutenzione.
- Prima di intervenire nell'area del motore a combustione, del collettore di scarico e del silenziatore, lasciar raffreddare l'apparecchio – in particolare, questo vale anche per tutti i lavori di manutenzione sulla falciatrice.
- Rimuovere la pipetta della candela di accensione.

⚠ AVVISIO!

Pericolo per la salute!

Inalare vapori di benzina o di olio lubrificante può comportare gravi danni per la salute, perdita di coscienza e, in casi estremi, la morte.

- Non inalare i vapori di benzina/olio lubrificante.
- Azionare il prodotto solo all'aperto.

AVVERTENZA!

Pericolo di danni!

Se penetra acqua nell'alloggiamento, ne possono conseguire danni al motore stesso. Inoltre il fascio di un'idropulitrice può danneggiare parti del prodotto.

- Pulire il prodotto con un panno, una spazzola manuale ecc..
- Non immergere il prodotto in acqua o in altri liquidi e non pulirlo spruzzando con un'idropulitrice.

Programma di manutenzione			
	dopo 10 ore di esercizio	dopo 25 ore di esercizio	alle 50 ore di esercizio
Filtro dell'aria	pulire	pulire	sostituire
Candela di accensione	verificare	pulire	sostituire

È necessario un controllo specializzato:

- quando il trattorino tosaerba a benzina passa sopra un oggetto di grandi dimensioni,
- se il motore si arresta improvvisamente,
- quando la lama di taglio è piegata (non cercare di raddrizzarla da soli!).
- Se il riduttore è danneggiato.

13.1 Interventi di pulizia:

⚠ AVVISIO!

Pericolo di lesioni!

Un avvio inaspettato e involontario del prodotto può provocare lesioni.

- Prima di tutte le operazioni di pulizia e di manutenzione spegnere il motore e, non appena il motore si è raffreddato, togliere la pipetta della candela dalla candela di accensione.

AVVERTENZA!

Pericolo di danni!

Se l'apparecchio e gli attrezzi montati non vengono puliti regolarmente, i residui di erba/infestanti possono accumularsi sotto trattorino tosaerba a benzina. Ciò può compromettere le prestazioni del prodotto e danneggiarlo a lungo termine.

- Pulire il prodotto con un panno o una spazzola manuale ecc.
- Non immergere il prodotto in acqua o in altri liquidi e non pulirlo spruzzando con un'idropulitrice.
- Tenere le impugnature libere da tracce di olio per poter sempre avere una presa sicura.

13.2 Pulizia del dispositivo con acqua (Fig. 1)

1. Collegare il raccordo del tubo flessibile all'attacco dell'acqua (7) del trattorino tosaerba a benzina e aprire il rubinetto dell'acqua.
2. Avviare il trattorino tosaerba a benzina e innestare l'unità di taglio (8) spingendo in avanti la leva dell'unità di taglio (3) e premendola verso destra finché non si innesta. La barra di taglio rotante centrifuga l'acqua presente sulla parte inferiore del trattorino tosaerba a benzina, pulendola in questo modo.
3. Dopo circa 30 secondi, spegnere nuovamente il trattorino tosaerba a benzina e l'unità di taglio (8).
4. Chiudere il rubinetto dell'acqua e staccare il raccordo del tubo flessibile.
5. Pulire la parte superiore con un panno (non utilizzare oggetti taglienti, ad es. lame).

Avvertenza: La cosa migliore è rimuovere sporco ed erba subito dopo la falciatura. I resti di erba essiccati e lo sporco possono compromettere l'azione di falciatura. Controllare che il canale di scarico dell'erba sia privo di resti di erba e rimuoverli se necessario.

Non pulire mai la falciatrice utilizzando un getto d'acqua o un pulitore ad alta pressione. Il motore deve restare asciutto.

Detergenti aggressivi come detergenti a freddo o benzina per la pulizia non devono essere utilizzati.

Non avvicinarsi mai a un bordo o a un fosso per eseguire la pulizia (ad es. del telaio del trattorino tosaerba a benzina).

Per evitare il rischio di incendio, tenere il motore a combustione, le alette di raffreddamento, il vano batteria, l'area intorno al serbatoio e lo scarico liberi da erba, foglie o perdite di olio (grasso).

Pulire sempre il cesto di raccolta (2).

13.3 Lavori di manutenzione

È possibile eseguire solo i lavori di manutenzione descritti nelle presenti istruzioni d'uso; tutti gli altri interventi devono essere eseguiti da un rivenditore specializzato. Se non si dispone delle conoscenze e degli strumenti necessari, rivolgersi sempre a un rivenditore specializzato.

Si consiglia, di fare eseguire le operazioni di manutenzione e riparazione solo al rivenditore specializzato.

Utilizzare esclusivamente attrezzi, accessori o attrezzi montati approvati dal produttore di questo apparecchio o componenti tecnicamente simili; in caso contrario, sussiste il rischio di incidenti con conseguenti lesioni personali o danni all'apparecchio. In caso di dubbi o domande, rivolgersi a un rivenditore specializzato.

Gli attrezzi, gli accessori e i ricambi originali si adattano in modo ottimale all'apparecchio e alle esigenze dell'utente.

Il trattorino tosaerba a benzina deve essere ispezionato una volta all'anno dal rivenditore specializzato.

Mantenere sempre pulite e leggibili le etichette adesive di avvertimento e di istruzione. Gli adesivi danneggiati o smarriti devono essere sostituiti con nuovi adesivi originali. Se un componente viene sostituito con un pezzo nuovo, accertarsi che il pezzo nuovo abbia gli stessi adesivi.

Per motivi di sicurezza, controllare regolarmente che i componenti che trasportano il carburante (condotto del carburante, rubinetto del carburante, serbatoio del carburante, tappo del serbatoio, raccordi, ecc.) non presentino danni e perdite, se necessario, farli sostituire da personale esperto.

L'apparecchio è dotato di numerosi dispositivi di sicurezza. Questi dispositivi non devono essere rimossi o modificati (bypassati, ecc.) e devono essere controllati a intervalli regolari. Gli interventi sui dispositivi di sicurezza devono essere eseguiti esclusivamente da personale esperto.

Mantenere stretti tutti i dadi, i bulloni e le viti, in particolare la vite di fissaggio della lama, in modo che l'apparecchio sia in uno stato di servizio sicuro.

Le parti usurate o danneggiate devono essere sostituite immediatamente per motivi di sicurezza.

Controllare regolarmente l'usura e l'eventuale calo di prestazioni dell'apparecchiatura di raccolta dell'erba (ad es. cesto di raccolta, canale di espulsione).

Gli interventi sotto la macchina richiedono particolare attenzione a causa del peso del trattorino tosaerba a benzina. Rivolgersi pertanto al proprio rivenditore specializzato.

Controllare che le ruote anteriori e posteriori siano fissate saldamente.

Mantenere sempre il trattorino tosaerba a benzina e gli attrezzi montati in buono stato di servizio; tutti i dispositivi di sicurezza devono essere presenti e in perfetto stato di servizio.

Controllare regolarmente il funzionamento del freno (ogni 25 ore di servizio) e, se necessario, far eseguire le regolazioni o gli interventi di manutenzione da un'officina specializzata.

13.3.1 Assi e mozzi delle ruote

Per garantire il buon funzionamento delle ruote, si consiglia di pulire e ingrassare leggermente gli assi e i mozzi delle ruote almeno una volta a stagione.

AVVERTENZA:

Le ruote anteriori e posteriori (9 + 6) devono essere smontate per ingrassare gli assi e i mozzi.

13.3.2 Sostituzione della lama falciatrice

Per motivi di sicurezza, la sostituzione, l'affilatura, l'equilibratura e il montaggio della lama falciatrice devono essere eseguiti esclusivamente da un'officina specializzata autorizzata. Per ottenere risultati operativi ottimali, si consiglia di fare controllare la lama falciatrice una volta all'anno.

13.3.3 Controllo del livello dell'olio (Fig. 11 + 12)

⚠ PERICOLO!

Pericolo di incendio ed esplosione!

Il carburante può incendiarsi durante il riempimento ed eventualmente esplodere. Questo comporta gravi ustioni o la morte.

- Spegner il motore e lasciarlo raffreddare.
- Tenere lontano da calore, fiamme e scintille.
- Rifornire con carburante solo all'aperto.
- Indossare dei guanti protettivi.
- Evitare il contatto con la pelle e gli occhi.

- Avviare il prodotto a una distanza di minimo 3 m dal punto di rifornimento del carburante.
- Prestare attenzione ai difetti di tenuta. Se fuoriesce della benzina, non avviare il motore.

⚠ AVVISO!

Pericolo per la salute!

Inalare vapori di benzina o di olio lubrificante può comportare gravi danni per la salute, perdita di coscienza e, in casi estremi, la morte.

- Non inalare i vapori di benzina/olio lubrificante.
- Azionare il prodotto solo all'aperto.

AVVERTENZA!

Danni al prodotto

Qualora il prodotto venga messo in funzione senza o con troppo poco olio motore e olio per ingranaggi, possono verificarsi danni al motore.

- Prima della messa in funzione, rabboccare la benzina e l'olio. Il prodotto viene consegnato senza olio motore e olio per ingranaggi.
- Utilizzare solo olio motore SAE 30.

AVVERTENZA!

Danni ambientali!

Eventuali fuoriuscite di olio possono inquinare l'ambiente. Il liquido è estremamente velenoso e può comportare un rapido inquinamento dell'acqua.

- Rabboccare / svuotare l'olio solo su superfici piane e stabili.
- Utilizzare un bocchettone o un imbuto.
- Raccogliere l'olio di scarico in un recipiente adatto.
- Raccogliere immediatamente e con cautela l'olio versato e smaltire gli stracci come da disposizioni locali.
- Smaltire l'olio come da disposizioni locali.

1. Posizionare il trattorino tosaerba a benzina su una superficie piana e dritta.
2. Rimuovere la chiave di accensione (18a) dal bloccetto di accensione (18).
3. Svitare il tappo del serbatoio dell'olio con l'asta di misurazione livello (21) ruotandolo in senso antiorario e pulirlo.
4. Avvitare il tappo del serbatoio dell'olio con l'asta di misurazione livello (21) nel bocchettone di riempimento fino alla battuta di arresto.
5. Estrarre il coperchio del serbatoio dell'olio con l'asta di misurazione livello (21) e leggere il livello dell'olio in posizione orizzontale. Il livello dell'olio deve trovarsi tra le indicazioni max e min dell'asta di misurazione livello.

13.3.4 Cambio dell'olio

Il cambio dell'olio motore dovrebbe essere eseguito una volta all'anno prima di ogni inizio di stagione con il motore spento che si trova a temperatura d'esercizio. Utilizzare solo olio motore (SAE 30).

⚠ PERICOLO!

Spegnere il motore e lasciarlo raffreddare. Questo comporta gravi ustioni o la morte.

1. Posizionare il trattorino tosaerba a benzina su una superficie piana e dritta.
2. Svitare il tappo del serbatoio dell'olio con l'asta di misurazione livello (21) ruotandolo in senso antiorario.
3. Aspirare l'olio motore attraverso il bocchettone di riempimento e la siringa in dotazione e il tubo flessibile.
4. Riempire con olio motore fresco e controllare il livello dell'olio (vedere 13.3.3).

L'olio usato deve essere smaltito nel rispetto delle norme in vigore.

13.3.5 Manutenzione del filtro dell'aria (Fig. 14 + 15)

⚠ PERICOLO!

Pericolo di incendio ed esplosione!

Se si effettua una pulizia scorretta, il carburante potrebbe infiammarsi e in alcuni casi esplodere. Questo comporta gravi ustioni o la morte.

- Pulire il filtro dell'aria semplicemente sbattendolo.
- Non pulire mai il filtro dell'aria con benzina o solventi infiammabili.

AVVERTENZA!

Pericolo di danni!

Il funzionamento del motore senza un elemento filtrante inserito può causare danni al motore.

- Non lasciar mai funzionare il motore senza l'elemento filtrante inserito.

Filtri dell'aria sporchi (24a) riducono la potenza del motore a causa di un afflusso di aria troppo ridotto al carburatore. È dunque essenziale un controllo regolare. Il filtro dell'aria dovrebbe essere controllato ogni 25 ore di servizio e pulito all'occorrenza. In caso di aria con grande tenore di polvere, controllare più spesso il filtro dell'aria.

1. Sollevare il sedile.
2. Rimuovere il coperchio del filtro dell'aria (24) e rimuovere il filtro dell'aria (24a).
3. Pulire il filtro dell'aria (24a) semplicemente battendolo.

4. In caso di filtro dell'aria difettoso (24a), sostituirlo immediatamente con uno nuovo.
5. Reinserire il filtro dell'aria (24a) e applicare il coperchio del filtro dell'aria (24).

13.3.6 Manutenzione della candela di accensione (Fig. 7a)

Controllare la presenza di sporco sulla candela di accensione una prima volta dopo 10 ore di servizio e pulirla poi all'occorrenza con una spazzola metallica in rame. Successivamente sostituire la candela di accensione ogni 50 ore di servizio.

1. Sganciare il cesto di raccolta (2) e aprire lo sportello di manutenzione.
2. Staccare la pipetta della candela (25a) con un movimento rotatorio.
3. Rimuovere la candela di accensione (25) con una chiave per candele.

Impostare, utilizzando uno spessimetro, la distanza di 0,6-0,8 mm. Riapplicare la candela di accensione (25) e assicurarsi che non sia tirata troppo.

13.3.7 Sostituzione del fusibile (Fig. 16)

Il sistema di avviamento elettrico è da con un fusibile da 5A (26).

Non utilizzare mai un fusibile diverso e non bypassarlo mai.

1. Aprire il portafusibili (26a).
2. Rimuovere il fusibile difettoso (26) dal portafusibili (26a).
3. Inserire un nuovo fusibile da 5A (26).
4. Chiudere il portafusibili (26a).

13.3.8 Controllo della pressione dei pneumatici

1. Controllare la pressione degli pneumatici prima dell'avvio (vedere anche 10.4)!
2. Controllare a intervalli regolari la pressione di gonfiaggio dei pneumatici con una pompa d'aria a pedale disponibile in commercio (non inclusa nella fornitura).
3. Se necessario, rabboccare l'aria con una pompa d'aria a pedale disponibile in commercio (non inclusa nella fornitura). La corretta pressione di gonfiaggio degli pneumatici è pari a 1,5 bar per le ruote anteriori (9) e a 1,8 bar per quelle posteriori (6).
4. Importante: Se la pressione degli pneumatici è troppo bassa, aumenta il rischio di danni alle valvole e dunque anche ai tubi flessibili.

Avvertenza: Se si nota che i pneumatici o le ruote sono danneggiati, contattare il servizio di assistenza clienti o un'officina specializzata.

13.3.9 Riparazione

Dopo la riparazione o la manutenzione, accertarsi che tutti i componenti tecnici di sicurezza siano applicati e si trovino in stato impeccabile. Conservare in un posto inaccessibile i componenti potenzialmente pericolosi per altre persone e bambini.

Attenzione: Come da legge di responsabilità sui prodotti, non si è responsabili di danni dovuti a riparazioni improprie o non utilizzo di pezzi di ricambio originali.

Incaricare un servizio clienti o un esperto autorizzato. Lo stesso vale anche per gli accessori.

Avvertenza importante in caso di riparazione:

In caso di restituzione dello strumento per riparazione, tenere presente che lo strumento, per motivi di sicurezza, deve essere rispedito alla stazione di servizio tecnica senza olio né benzina.

13.3.10 Ordine di pezzi di ricambio

In caso di ordinazione di pezzi di ricambio è necessario indicare quanto segue:

- Modello dell'apparecchio
- Numero articolo dell'apparecchio

Ricambi / accessori

	N. articolo:
Lama del tosaerba	7911200648
Ruote anteriori	5911278027
Ruote posteriori	5911278007
Espulsione laterale	5911278015
Batteria 2Ah	7909201708
Batteria 4Ah	7909201709
Caricatore 2,4	77909201710
Caricatore 4,5 A	77909201711
Caricabatterie doppio 2,4 A	77909201712
Caricabatterie doppio 4,5 A	77909201713

13.3.11 Informazioni sulle riparazioni

Occorre osservare che i seguenti pezzi di questo prodotto sono soggetti a usura dovuta all'uso o naturale o che i seguenti pezzi sono necessari come materiali di consumo.

Pezzi soggetti a usura*: Candela di accensione, filtro dell'aria, filtro benzina, lama della falciatrice, cinghia trapezoidale, fusibile, pneumatici, batteria

* non necessariamente compreso nel contenuto della fornitura!

I pezzi di ricambio e gli accessori sono reperibili presso il nostro Service Center. Scansionare a tal fine il codice QR che si trova in prima pagina.

14. Stoccaggio

⚠ PERICOLO!

Pericolo di incendio ed esplosione!

Conservare il prodotto nelle vicinanze di possibili fonti infiammabili può provocare un incendio o un'esplosione. Questo comporta gravi ustioni o la morte.

- Rimuovere possibili fonti infiammabili, come ad es. forni, boiler dell'acqua calda a gas, asciugatrici a gas, ecc.

AVVERTENZA!

Pericolo di danni!

Se il prodotto non viene immagazzinato correttamente, si possono verificare danni al motore.

- Stoccare il prodotto al riparo da sporco, polvere e umidità.

14.1 Stoccaggio in caso di pause di funzionamento prolungate

Lasciare sempre raffreddare il motore prima di riporre l'apparecchio in un ambiente al chiuso.

Riporre il trattorino tosaerba a benzina con il serbatoio svuotato e conservare inoltre la scorta di carburante in un locale chiuso a chiave e ben ventilato.

Non conservare mai l'apparecchio con benzina nel serbatoio all'interno di un edificio dove i fumi della benzina possono entrare in contatto con fiamme libere o scintille. Se si deve svuotare il serbatoio (ad es., per la messa fuori servizio prima delle vacanze invernali), il serbatoio deve essere svuotato solo all'aperto (ad es. per svuotare il serbatoio facendo funzionare il motore a combustione all'aperto).

Riporre in magazzino il trattorino tosaerba a benzina in condizioni di sicurezza.

La chiave di accensione (18a) deve essere sempre rimossa dal blocchetto di accensione (18) e conservata in modo sicuro per impedire un utilizzo non autorizzato o non conforme da parte di bambini e altre persone.

Pulire accuratamente il trattorino tosaerba a benzina prima di riporlo in magazzino (ad es. in inverno). I residui d'erba e le foglie vicino al silenziatore possono prendere fuoco. **Pericolo di ignizione!**

Lasciare raffreddare completamente l'apparecchio prima di coprirlo.

Prima di riporlo in magazzino, eseguire tutti gli interventi di manutenzione necessari.

14.1.1 Batteria (5a) e caricatore (5b)

Rispettare le indicazioni di sicurezza e le avvertenze per la carica e l'uso corretto che sono indicate nelle istruzioni per l'uso della vostra batteria (5a) e del vostro caricatore (5b) della serie Scheppach 20 V IXES. Una descrizione dettagliata del processo di carica e ulteriori informazioni sono reperibili nelle presenti istruzioni per l'uso separate.

14.2 Scarico della benzina con una pompa di aspirazione della benzina

1. Tenere un contenitore di raccolta sotto il tubo della pompa di aspirazione della benzina (non incluso nel contenuto della fornitura).
2. Svitare il tappo del serbatoio (22) e rimuoverlo.
3. Spingere il tubo della pompa di aspirazione della benzina nel serbatoio e scaricare completamente la benzina aiutandosi con la pompa di aspirazione.
4. Riavvitare saldamente il tappo del serbatoio (22).

15. Smaltimento e riciclaggio

Avvertenze per l'imballaggio



Il materiale d'imballaggio è riciclabile. Si prega di smaltire gli imballaggi nel rispetto dell'ambiente.

Avvertenze relative alla legge sui dispositivi elettrici ed elettronici (ElektroG)



I dispositivi elettrici ed elettronici usati non rientrano nei rifiuti domestici, ma devono essere trattati e smaltiti in modo separato!

- Le batterie o gli accumulatori utilizzati non integrati nel dispositivo usato devono essere rimossi prima della consegna, senza distruggerli! Il loro smaltimento è regolato dalla legge sulle batterie.
- I proprietari o gli utilizzatori di dispositivi elettrici ed elettronici sono tenuti per legge a restituirli al termine della loro durata utile.
- L'utente finale è responsabile in prima persona per la cancellazione dei suoi dati personali in relazione al dispositivo usato da smaltire!

- Il simbolo del bidone della spazzatura barrato indica che i dispositivi elettrici ed elettronici non possono essere smaltiti insieme ai normali rifiuti domestici.
- I dispositivi elettrici ed elettronici possono essere restituiti gratuitamente presso i seguenti centri:
 - Punti pubblici di smaltimento o raccolta dei rifiuti (ad es. depositi comunali).
 - Punti vendita di dispositivi elettronici (fisici e online), nella misura in cui il distributore sia tenuto al ritiro o lo offra in modo volontario.
 - È possibile consegnare gratuitamente al produttore, senza dovere acquistare prima un nuovo dispositivo da questi, fino a tre dispositivi elettronici usati per ogni tipo di dispositivo con una lunghezza del bordo di massimo 25 centimetri, oppure portare il dispositivo presso un altro centro di raccolta autorizzato nelle proprie vicinanze.
 - Altre condizioni di ritiro complementari del produttore e del distributore sono reperibile presso il rispettivo servizio clienti.
- In caso di consegna da parte del produttore di un nuovo dispositivo elettronico presso un privato, quest'ultimo può richiedere il ritiro gratuito del dispositivo elettronico usato, su richiesta dell'utente finale stesso. Contattare a tale proposito il servizio clienti del produttore.
- Quanto esposto si applica solo ad apparecchi installati e distribuiti in un paese dell'Unione Europea e soggetti alla Direttiva europea 2012/19/UE. Nel paese al di fuori dell'Unione Europea possono applicarsi norme diverse per lo smaltimento di dispositivi elettrici ed elettronici usati.

Avvertenze sulle batterie agli ioni di litio



Prima di smaltire il dispositivo, smontare la batteria!

- Non gettare la batteria nei rifiuti domestici, nel fuoco (pericolo di esplosione) o nell'acqua. Le batterie danneggiate possono danneggiare l'ambiente e la salute se fuoriescono vapori o liquidi tossici.
- Batterie difettose o esaurite devono essere riciclate in base alla direttiva 2006/66/CE.
- Consegnare l'apparecchio e il caricatore presso un centro di raccolta. I componenti in plastica e in metallo utilizzati possono essere smaltiti in modo differenziato e dunque riciclati in modo opportuno.

- Smaltire le batterie quando scariche. Consigliamo di coprire i poli con un nastro adesivo per la protezione da cortocircuito. Non aprire la batteria.
- Smaltire le batterie come da disposizioni locali. Consegnare le batterie a un centro di raccolta delle batterie usate, dove possono essere riciclate in modo ecologico. Chiedere a tale proposito alla società locale di raccolta dei rifiuti.

La vostra amministrazione comunale o altri servizi cittadini vi possono fornire informazioni sulle opzioni di smaltimento dell'apparecchio non più in uso.

Carburanti e oli

- Prima dello smaltimento dell'apparecchio, occorre scaricare il serbatoio del carburante e quello dell'olio motore!
- Il carburante e l'olio motore non rientrano nei rifiuti domestici, né possono essere gettati nelle fogne, ma devono essere trattati e smaltiti in modo separato!
- I serbatoi dell'olio e del carburante devono essere smaltiti in modo rispettoso nei confronti dell'ambiente.

16. Risoluzione dei guasti

Ricerca errori

La tabella indica i possibili errori, le possibili cause e le possibilità di porvi rimedio. Qualora non sia comunque possibile risolvere il problema, richiedere la consulenza di un tecnico specializzato.

⚠ CAUTELA!

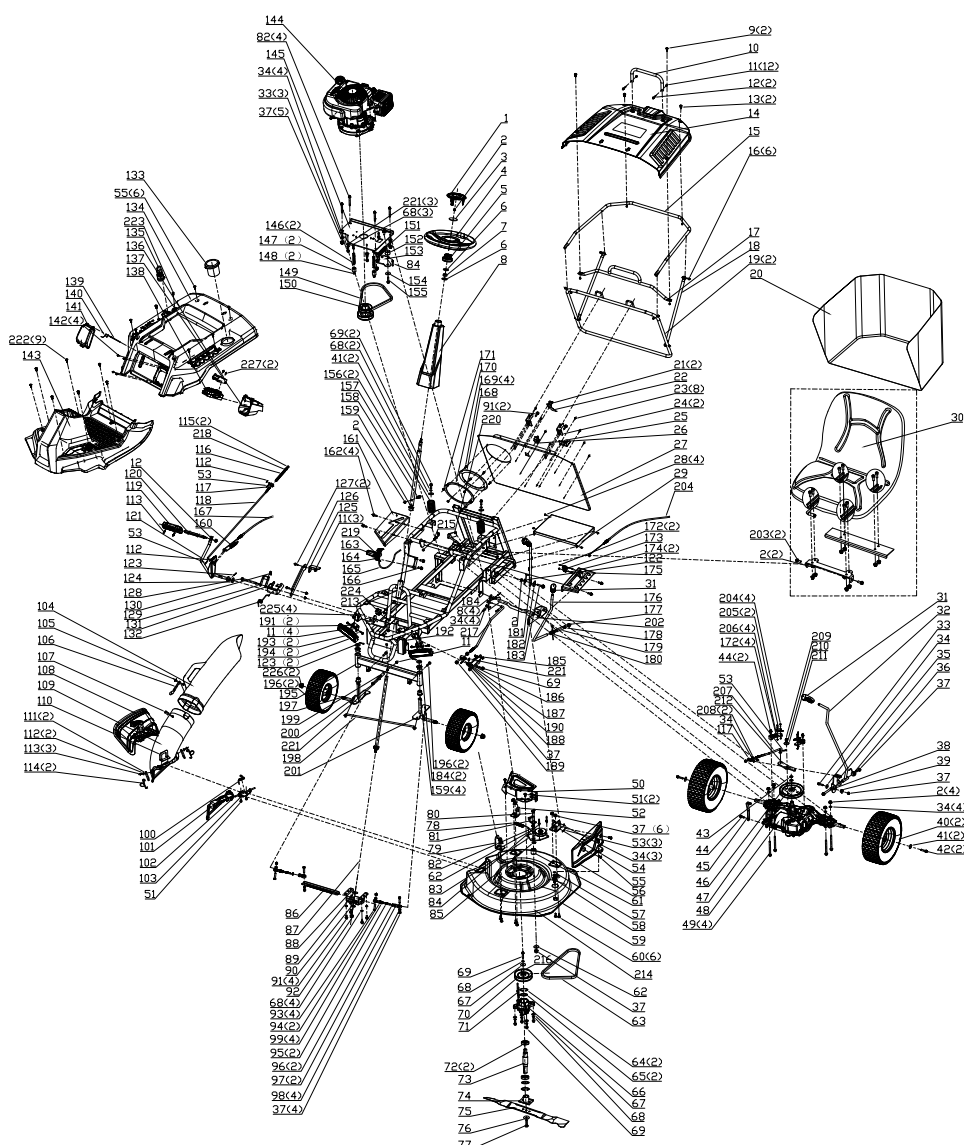
Spegnere per prima cosa il motore ed estrarre il cavo della candela prima di procedere alle ispezioni e alla messa a punto.

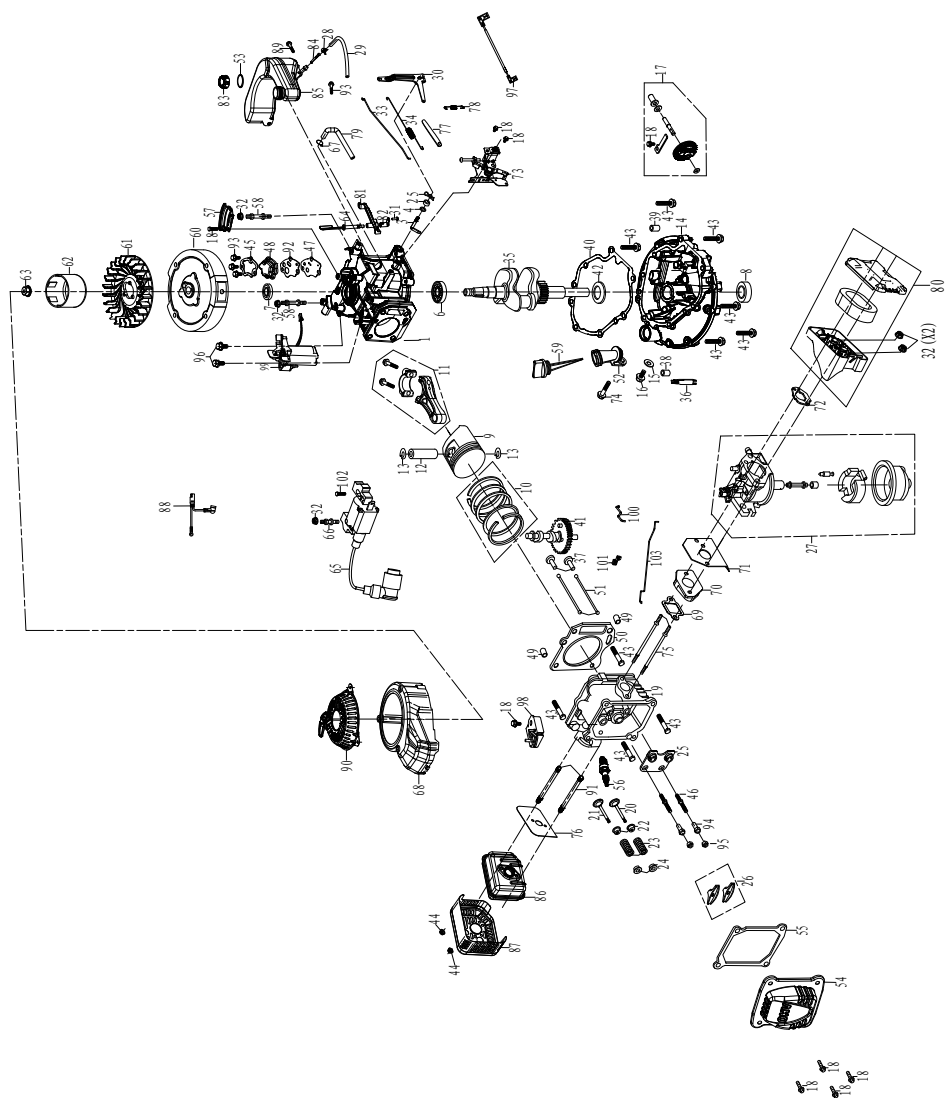
⚠ CAUTELA!

Se dopo una messa a punto o una riparazione, il motore è stato azionato, ricordarsi che lo scarico e altri componenti risultano caldi. Non toccarli dunque, per evitare ustioni.

Guasto	Possibile causa	Rimedio
Funzionamento irregolare, forti vibrazioni del dispositivo	• Viti allentate • Fissaggio della lama falciatrice allentato • Lama falciatrice non bilanciata • Cinghia trapezoidale danneggiata • Canale di espulsione otturato	• Controllare le viti • Controllare il fissaggio della lama falciatrice • Far sostituire la lama falciatrice da un'officina specializzata • Contattare un rivenditore specializzato/ servizio clienti • Pulire il canale di espulsione
Il motore non funziona	• Sequenza di avviamento errata • Regolazione dello starter non corretta • Leva del freno motore non premuta • Leva dell'acceleratore in posizione errata • Candela di accensione difettosa • Serbatoio carburante vuoto • Cavi Bowden troppo lunghi • Carburante errato, stoccaggio senza scarico del serbatoio della benzina, tipo di benzina errato • Candela di accensione sporca, (residui di fuliggine sugli elettrodi), distanza tra gli elettrodi eccessiva • La candela di accensione è bagnato con della benzina (motore ingolfato) • Motore difettoso	• Controllare il processo di avviamento • Controllare la regolazione dello starter non corretta • Premere la leva del freno motore • Controllare la regolazione • Sostituire la candela di accensione • Rabboccare con carburante • Mettere a punto i cavi Bowden mediante dadi di raccordo • Scaricare il serbatoio del carburante e il carburatore. Rabboccare con benzina fresca • Pulire la candela, controllare il valore di riscaldamento della candela ed eventualmente sostituire la candela di accensione, regolandola a 0,6-0,8 mm • Asciugare e reinserire la candela di accensione • Consultare un servizio di assistenza clienti autorizzato
Il motore a combustione si surriscalda	• Le alette di raffreddamento sono sporche • Livello dell'olio motore troppo basso • Cinghia trapezoidale usurata	• Pulire le alette di raffreddamento • Controllare il livello di riempimento dell'olio motore e rabboccare l'olio motore • Sostituire la cinghia trapezoidale

L'apparecchio non si avvia	• Cambio disinnestato • Cinghia trapezoidale (riduttore) sganciata • Cinghia trapezoidale (riduttore) usurata o danneggiata • Chiavetta mancante tra assale posteriore e ruote posteriori	• Innestare il cambio (staffa della ruota libera del cambio) • Sganciare la cinghia trapezoidale (riduttore) • Sostituire la cinghia trapezoidale (riduttore) • Montare la chiavetta
Il motore funziona in modo irregolare	• Filtro dell'aria sporco • Candela di accensione sporca	• Pulizia del filtro dell'aria • Pulire la candela di accensione
Il prato si presenta giallo, taglio irregolare	• La lama falciatrice non è affilata • L'altezza di taglio è insufficiente	• Affilare la lama falciatrice • Impostare l'altezza corretta
Espulsione dell'erba imprecisa	• Altezza di taglio troppo bassa • Lama falciatrice usurata • Cesto di raccolta ostruito • Canale intasato • Erba troppo umida • Velocità di avanzamento eccessiva	• Regolare l'altezza • Sostituire la lama falciatrice • Svuotare il cesto di raccolta o rimuovere l'ostruzione • Pulire il canale di espulsione • Falcciare con clima secco • Scegliere una marcia inferiore
Avvio della falciatrice senza avviamento elettrico	• Batteria scarica • Fusibile bruciato	• Ricaricare la batteria • Sostituire il fusibile
Calo di potenza del motore durante la falciatura	• Velocità di avanzamento eccessiva rispetto all'altezza di taglio	• Ridurre la velocità di avanzamento e aumentare l'altezza di taglio
Potenza del freno insufficiente	• Freno non regolato più correttamente	• Contattare un rivenditore specializzato/ servizio clienti





EU-Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung

EU Declaration of Conformity

Déclaration de conformité UE



Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinien und Normen für den Artikel	ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EU-richtlijnen en normen
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo		

Marke / Brand / Marque:

Art.-Bezeichnung:

Article name:

Nom d'article:

Art.-Nr. / Art. no. / N° d'ident.:

SCHEPPACH

BENZIN-AUFSITZRASENMÄHER - MR235-61

PETROL RIDE-ON LAWMOWER - MR235-61

TONDEUSE AUTOPORTÉE - MR235-61

59112799969

☐ 2014/29/EU	☐ 2004/22/EG	☐ 89/686/EWG_96/58/EG	☒ 2000/14/EG_2005/88/EG
☐ 2014/35/EU	☐ 2014/68/EU	☐ 90/396/EWG	☐ Annex V
☒ 2014/30/EU	☒ 2011/65/EU*	☐	☒ Annex III Noise: measured L_{WA} = 96.8 dB; guaranteed L_{WA} = 98 dB Notified Body: TÜV Rheinland LGA Products GmbH - Tillystraße 2 - 90431 Nürnberg Notified Body No.: 0197 Certificate No.: JO 60172963 0001
☒ 2006/42/EG	☐ Annex IV Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.:		☒ 2016/1628/EU Emission. No: e13*2016/1628*2017/656SRA1/P0011*00

Standard references:

EN ISO 5395-1:2013+A1 ; EN ISO 5395-3:2013+A1; EN ISO 14982:2009

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, 25.07.2024

Signature / Andreas Pecher / Head of Project Management

First CE: 2023

Subject to change without notice

Documents registrar: David Rümpelein
Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, dass innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usinage durant cette période. Toutes les pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à réduction et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus.

Garanzia IT

Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dell'acquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un impiego corretto da parte dell'acquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei vizi di materiale o di fabbricazione tali da renderlo inutilizzabile. Per componenti non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dell'acquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.

Garantie NL

Zichtbare gebreken moeten binnen de 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, zo niet verliest de verkoper elke aanspraak op grond van deze gebreken. Onze machines worden geleverd met een garantie voor de duur van de wettelijke garantietermijn. Deze termijn gaat in vanaf het moment dat de koper de machine ontvangt. De garantie houdt in dat wij elk onderdeel van de machine dat binnen de garantietermijn aantoonbaar onbruikbaar wordt als gevolg van materiaal- of productiefouten, kosteloos vervangen. De garantie vervalt echter bij verkeerd gebruik of verkeerde behandeling van de machine. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, geven wij enkel de garantie die wij zelf krijgen van de oorspronkelijke leverancier. De kosten voor de montage van nieuwe onderdelen vallen ten laste van de koper. Eisen tot het aanbrengen van veranderingen of het toestaan van een korting en overige schadeloosstellingsclaims zijn uitgesloten.

Garantía ES

Los defectos evidentes deberán ser notificados dentro de 8 días después de haber recibido la mercancía, de lo contrario el comprador pierde todos los derechos sobre tales defectos. Garantizamos nuestras máquinas en caso de manipulación correcta durante el plazo de garantía legal a partir de la entrega. Sustituiremos gratuitamente toda pieza de la máquina que dentro de este plazo se torne inútil a causa de fallas de material o de fabricación. Las piezas que no son fabricadas por nosotros mismos serán garantizadas hasta el punto que nos corresponda garantía del suministrador anterior. Los costes por la colocación de piezas nuevas recaen sobre el comprador. Están excluidos derechos por modificaciones, aminoraciones y otros derechos de indemnización por daños y perjuicios.

Garantia PT

Para este aparelho concedemos garantia de 24 meses. A garantia cobre exclusivamente defeitos de material ou de fabricação. Peças avariadas são substituídas gratuitamente, cabe ao cliente efetuar a substituição. Assumimos a garantia unicamente de peças genuínas. Não há direito à garantia no caso de: peças de desgaste, danos de transporte, danos causados pelo manejo indevido ou pela desatenção as instruções de serviço, falhas da instalação elétrica por inobservância das normas relativas à electricidade. Além disso, a garantia só poderá ser reivindicada para aparelhos que não tenham sido consertados por terceiros. O cartão de garantia só vale em conexão com a fatura.